



Sustainable Swiss Private Equity

2010/2011

# Geschäftsbericht



## Pionierin für nachhaltige Direktinvestitionen

New Value ist die Pionierin für nachhaltige Direktinvestitionen in junge Schweizer Wachstumsunternehmen. New Value, an der SIX Swiss Exchange (NEWN) kotiert, hält Beteiligungen an privaten, aufstrebenden Unternehmen mit überdurchschnittlichem Markt- und Wachstumspotenzial in der Schweiz und in Deutschland.

New Value fördert innovative Geschäftsmodelle mit Wachstumskapital und begleitet die Unternehmen in ihre nächsten Entwicklungsphasen. Das Portfolio umfasst Unternehmen verschiedener Reifegrade, ab der Markteinführungsphase bis hin zu deren Etablierung als mittelständische Betriebe. Im Portfolio sind Unternehmen aus den Bereichen Cleantech und Gesundheit vertreten.

New Value ist der Nachhaltigkeit verpflichtet und legt grossen Wert auf ethische Unternehmenskonzepte und gute Corporate Governance.

## Entwicklung Geschäftsjahr 2010/11

- Jahresverlust CHF 10.3 Mio. (Vorjahr Gewinn von CHF 10.0 Mio.); Verlust pro Aktie CHF 3.54.
- Eigenkapitalwert respektive Net Asset Value (NAV) von CHF 63.16 Mio. (Vorjahr CHF 77.29 Mio.). Der NAV pro Aktie reduzierte sich von CHF 24.27 auf CHF 21.01.
- Solar Industries nahm den Betrieb einer eigenen PV-Modulproduktion auf und erhöhte ihr Eigenkapital um gesamthaft CHF 10.5 Mio. New Value erhöhte ihre Beteiligung um CHF 2.5 Mio. auf 32.8%. Die Tochtergesellschaft SI Solutions GmbH, Deutschland erzielte im ersten vollen Geschäftsjahr bereits EUR 10 Mio. Umsatz.
- Neuinvestment über CHF 3.5 Mio. in Sensimed SA, ein Schweizer Medizinaltechnikunternehmen mit Diagnostiklösung zur kontinuierlichen Überwachung des Augeninnendrucks.
- Silentsoft setzt eine Kapitalerhöhung über CHF 4.85 Mio. um, davon New Value durch CHF 0.75 Mio. Neugeld und CHF 0.81 Darlehenswandlung. Neben New Value partizipieren namhafte Co-Investoren wie Venture Incubator und die SVC AG (Credit Suisse).
- Die ordentliche Generalversammlung genehmigt ein Aktienrückkaufprogramm von maximal 10%.

KURSENTWICKLUNG AKTIE NEW VALUE



<sup>1)</sup> Der LPX Venture Index enthält die 20 weltweit grössten kotierten Private-Equity-Unternehmen, die überwiegend (mindestens 50%) Venture Investments tätigen.

## Cleantech

Mycosym International AG

Natoil AG

Silentsoft SA

Solar Industries AG

ZWS Zukunftorientierte Wärme Systeme GmbH

## Gesundheit

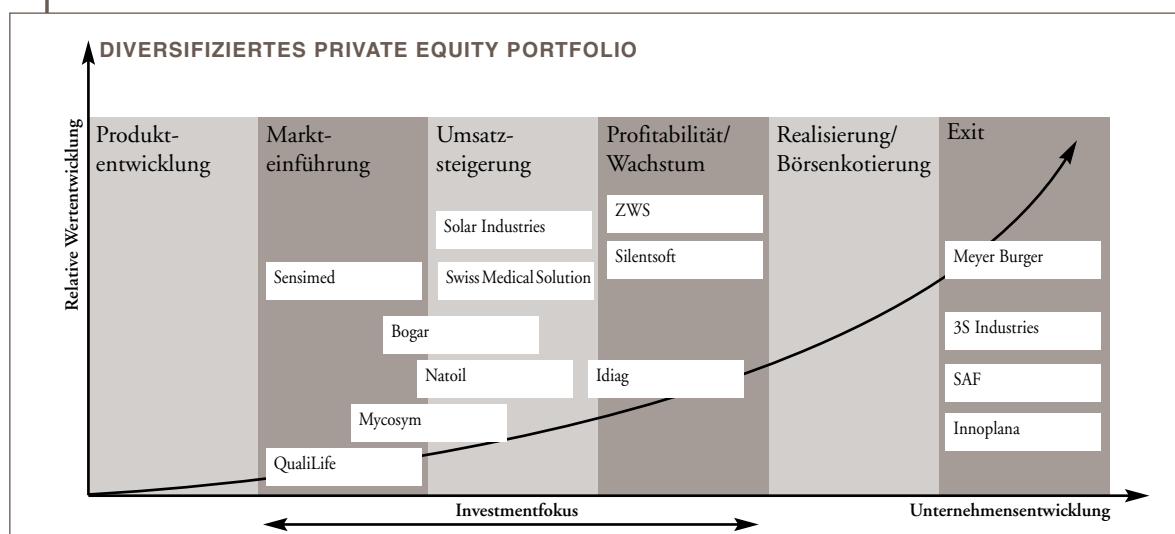
Bogar AG

Idiag AG

QualiLife SA

Sensimed SA

Swiss Medical Solution AG





4	Vorwort des Präsidenten
6	Jahresbericht
10	Informationen für den Investor
12	Anlagepolitik
14	Portfoliounternehmen
24	Corporate Governance
35	Jahresrechnung nach IFRS
36	<b>BILANZ</b>
37	<b>GESAMTERGEBNISRECHNUNG</b>
38	<b>EIGENKAPITALNACHWEIS</b>
39	<b>GELDFLUSSRECHNUNG</b>
40	<b>ANHANG DER JAHRESRECHNUNG</b>
67	Jahresrechnung nach Handelsrecht (OR)
68	<b>BILANZ</b>
69	<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>
70	<b>ANHANG DER JAHRESRECHNUNG</b>
	<b>IMPRESSUM</b>

Herausgeber New Value AG, Zürich **Konzept** Investor Relations Firm AG, Zürich **Gestaltung** Michael Schaepe Werbung, Zürich  
Produktion MDD Management Digital Data AG, Lenzburg Druck Swissprinters Zürich AG, Schlieren

Der schonende und nachhaltige Umgang mit der Natur und deren Ressourcen ist New Value AG wichtig. Darum wurde der Geschäftsbericht 2010/2011 auf Papier gedruckt, das aus mindestens 50% Recyclingfasern sowie mindestens 17,5% frischen Fasern aus zertifizierter Forstwirtschaft (FSC) besteht.

# Der innere Wert für den Aktionär



Zweifelsohne gelten Cleantech und Gesundheit als die Wachstumsbranchen mit überdurchschnittlichem Potenzial schlechthin. In einer Welt voller Unstabilität und Unsicherheit richtet sich der Investor gerne auf Unternehmen aus, die sich den Herausforderungen unserer Zeit stellen und die grundsätzlich Sinn machen. Hier lag und liegt New Value, von wenigen Ausnahmen abgesehen, im Trend, und die Verantwortlichen haben die Trendentwicklung immer sehr gut eingeschätzt.

Allerdings stellen die Investoren immer neue Anforderungen an die Akteure der Investitionsbranche. Bestimmte Anlagevehikel sind entweder gefragt oder kommen ganz einfach ausser Mode. Dies ist aktuell der Fall mit den börsenkotierten Investmentgesellschaften, wie es Ihre New Value AG ist. In der jüngsten Finanz- und Wirtschaftskrise haben die meisten dieser Gesellschaften (nicht so die New Value AG allerdings) stark unter sogenannten Overcommitments und hohen Fremdkapitalisierungen gelitten. Die wichtigen institutionellen Anleger schätzen diese Vehikel nicht mehr. Dies zeigt sich in hohen Abschlägen der Börsenkurse gegenüber den inneren Werten der Gesellschaften. Dadurch können die Anleger auch von positiven Entwicklungen der unterliegenden Portfolios nicht profitieren. Der Verwaltungsrat von New Value zieht aus dieser Entwicklung die Lehren und hat sich deshalb Gedanken gemacht über die Art der Fortsetzung der Aktivitäten, über Strategie- oder gar juristische Änderungen des Investitionsgefäßes. Auch haben Delegationen des Verwaltungsrates gezielte Gespräche geführt mit möglichen Kooperations- oder Fusionspartnern.

Diese Voraussetzungen und die Tatsache, dass der Gesamtzyklus eines Private Equity Portfolios zehn bis vierzehn Jahre beträgt, haben den Verwaltungsrat der New Value AG dazu bewogen, noch mehr als bisher die Aktivitäten auf die Realisierung der Anlagen zu konzentrieren. Es werden deshalb nur noch im Rahmen von Optimierungsmassnahmen Investitionen in das bestehende Portfolio getätigt. Das heisst, Investitionen müssen das Exit aus einer Beteiligung gezielt unterstützen.

Auch die Betreuung der Portfoliounternehmen wird vom Verwaltungsrat von New Value intensiviert zur wirkungsvollen Unterstützung der Firmen. Er nimmt noch direktere Einfluss auf die Zusammensetzung der Verwaltungsräte der Gesellschaften im Hinblick auf potenzielle Kooperationen, Merger oder Börsenkotierungen. Insbesondere legt der Verwaltungsrat von New Value verstärkt Wert auf die Wahl fachlich ausgewiesener Vertreter in den Verwaltungsräten, die nicht mehr nur als Investorenvertreter agieren.

Diese Fokussierung der Anlagestrategie wird es der New Value AG erlauben, in naher Zukunft über Veräusserungen von Portfoliounternehmen Gewinne zu realisieren und diese ohne Marktabschlag und wo immer möglich ohne unnötige Steuerbelastung den Aktionären zuzuführen. Gleichzeitig wird die Strategieänderung zu einer bedeutenden Reduktion der Kosten führen. Der Verwaltungsrat ist mit dem langjährigen Investment Advisor EPS Value Plus AG übereingekommen, dass das laufende Mandat per Ende 2011 beendet wird und die Zusammenarbeit ab 2012 projektorientiert erfolgen wird. Dies vor allem auch vor

dem Hintergrund, dass die New Value AG keine eigentliche Investitionspolitik mehr führt und dadurch die entsprechenden Dienstleistungen nicht mehr benötigt. Bereits im laufenden Geschäftsjahr können dadurch schon beträchtliche Einsparungen im Zusammenhang mit dem Investment Advisor-Vertrag im Umfang von 25% erreicht werden.

Der Verwaltungsrat ist davon überzeugt, mit diesen Massnahmen die Interessen aller Aktionäre am besten zu vertreten.

Herzlichst



Rolf Wägli  
Präsident des Verwaltungsrates

# Trotz Verlust positive Aussichten



## Fokus auf Cleantech und Gesundheit

New Value fokussierte im Geschäftsjahr 2010/11, endend per 31. März 2011, ihr Portfolio auf die beiden Wachstumssegmente Cleantech und Gesundheit. Mit Sensimed SA, einem auf die Entwicklung und Vermarktung von integrierten Mikrosystemen für medizintechnische Geräte spezialisierten Spin-off der ETH Lausanne, ging New Value eine neue Beteiligung ein. Mittels Management-Buyout verkaufte New Value ihre Anteile an der FotoDesk Group. Die Zahl der Beteiligungen blieb somit per Ende der Berichtsperiode mit 10 Portfoliounternehmen unverändert. Der Eigenkapitalwert respektive Net Asset Value (NAV) von New Value betrug neu CHF 63.16 Mio. (Vorjahr CHF 77.29 Mio.). Der NAV pro Aktie reduzierte sich von CHF 24.27 zu Beginn der Periode auf CHF 21.01. Dies entspricht einem Rückgang von 13.4%. Insgesamt wies New Value im Geschäftsjahr 2010/11 einen Verlust von CHF 10.3 Mio. aus (Vorjahr Gewinn von CHF 10.0 Mio.). Der Verlust pro Aktie betrug CHF 3.54.

## Einstieg in Sensimed, Ausstieg aus FotoDesk Group

Im August 2010 und März 2011 beteiligte sich New Value mit insgesamt CHF 3.5 Mio. an Sensimed. Das erste zugelassene Produkt SENSIMED Triggerfish® dient der kontinuierlichen Überwachung des Augeninnendrucks. Ein zu hoher Augeninnendruck ist einer der Hauptrisikofaktoren für die Entstehung des Glaukoms («Grüner Star»). Die neuen Mittel werden insbesondere für die Marktzulassung in den USA und Asien verwendet.

Demgegenüber veräusserte New Value Ende Januar 2011 ihre Beteiligung an der FotoDesk Group an das Management. Ein Earn-out-Modell sichert New Value die Partizipation an allfälligen zukünftigen Erfolgen des Unternehmens zu. FotoDesk gelang es nicht, im hart umkämpften

Online-Fotoservice-Markt rasch die kritische Grösse zu erreichen. Zudem hat die Akquisition von netbservice.cc, Mitte 2010 vollzogen, nicht den erwarteten Erfolg gebracht. Als Folge beschloss New Value, keine weitere Folgefinanzierung mehr zu leisten.

## Cleantech: neue Partner, Lösungen und Produktionsanlagen

Natoil AG verzeichnete im ersten Quartal 2011 einen klaren Aufwärtstrend und steigerte die Umsätze gegenüber dem Vorjahr um 160%. 2010 musste das Unternehmen in einem schwierigen Marktumfeld Umsatrückgänge hinnehmen. Bestellungen von Grosskunden, welche die Natoil-Produkte auf Herz und Nieren getestet hatten, verzögerten sich. Zudem evaluiert Natoil mit mehreren Schmierstoffherstellern und Distributoren strategische Kooperationen. Dank der leichten Abbaubarkeit des Produkts sucht Natoil insbesondere die Zusammenarbeit mit Partnern, die über Erfahrung mit Anwendungen in sensiblen Gebieten mit Meer- oder Grundwasserkontakt oder in der Nahrungsmittelindustrie verfügen. Erste Pilotprojekte sollen noch 2011 zum Abschluss gelangen.

Silentsoft verzeichnete wegen vermehrten Miet- und Servicelösungen vorübergehend tiefere Verkaufserlöse. Über die gesamte Vertragsdauer steigen dadurch die wiederkehrenden Umsätze hingegen an. Die Markteinführung der umfassenden Silentsoft-Lösung im vielversprechenden Marktsegment «Green Building» unter dem Namen Eco-star ist für die zweite Hälfte 2011 vorgesehen.

Über ihre neugegründete Gruppengesellschaft SI Module GmbH übernahm Solar Industries Ende 2010 eine Photovoltaikmodul-Produktionslinie von der Somont GmbH. Seit Anfang 2011 stellt das Unternehmen in Freiburg im Breisgau Photovoltaik-Module für den deutschen und

schweizerischen Markt her. Zudem wurde in der Berichtsperiode die neue, hochautomatisierte Solarmodulproduktion von MX Solar in New Jersey, USA, eingeweiht, an der Solar Industries indirekt über MX Group beteiligt ist. Solar Industries plant bis 2012 den Aufbau einer eigenen Produktionsstätte für Solarmodule in der deutschsprachigen Schweiz. Die Vertriebstochtergesellschaft SI Solutions GmbH, Deutschland hat im ersten vollen Geschäftsjahr bereits EUR 10 Mio. Umsatz erzielt.

#### **Gesundheit: neue Kunden, Vertriebspartner, Projekte und Zertifizierungen**

Bogar AG gelang es, 2010 die Umsatzentwicklung zu stabilisieren. Gleichzeitig intensivierte Bogar die Marketing- und Vertriebsanstrengungen. Das Produktpotfolio ist erneut verbreitert worden, so lancierte Bogar zum Beispiel Ende 2010 rechtzeitig zum Start der Wintersaison einen neu entwickelten Pfotenbalsam für Hunde. Weiter konnte Bogar im Heimmarkt Schweiz mit Petco eine vielversprechende Vertriebszusammenarbeit vereinbaren und namhafte Neukunden wie Fressnapf Schweiz und Obi gewinnen. In Deutschland wurden unter anderem WOKO, Kölle Zoo und Globus als Neukunden akquiriert.

Idiag erwirtschaftete 2010 einen Umsatz auf Vorjahresniveau, währungsbereinigt wuchs er um 6.2% an. Zudem gewann das Unternehmen neue strategische Partner, u.a. Orthoscan und Hocoma als Vertriebspartner für die Medi-Mouse®. Eine gemeinsam mit Dräger Safety Schweiz durchgeführte SpiroTiger®-Atemtraining-Untersuchung bei Feuerwehrleuten zeigte erfreuliche Resultate in einem vielversprechenden neuen Kundensegment.

QualiLife erzielte einige Markterfolge. Von der Tessiner Privatklinik Hildebrand erhielt QualiLife einen Folgeauftrag für die Ausrüstung der Tagesklinik. Die Klinik

Pyramide am See in Zürich und die Klinik Villa im Park in Rothrist (Schweiz) sprachen weitere Projekte. Zudem konnte sich QualiLife in mehreren Kliniken im In- und Ausland für die Teilnahme an Evaluationsverfahren qualifizieren und Testsysteme installieren.

Swiss Medical Solution konnte neue Vertriebspartner gewinnen, u.a. Pharmatoka in Frankreich und Orion in Skandinavien. U-Lab Diapers, geeignet für die Diagnose von Harnwegsinfektionen bei Kleinkindern und älteren Menschen, erlangte im Dezember 2010 die CE-Zertifizierung.

#### **Verluste aus Portfolioreinigung**

Der Ertrag aus Beteiligungen und Darlehen erreichte CHF 6.3 Mio. (Vorjahr CHF 26.8 Mio. nach Veräusserung der Meyer Burger-Aktien). Davon sind CHF 0.84 Mio. Zinserträge und CHF 1.49 Mio. Wertsteigerung von Solar Industries AG. Der Aufwand aus Beteiligungen und Darlehen betrug CHF 13.9 Mio. (Vorjahr CHF 13.7 Mio.). Davon sind CHF 8.88 Mio. auf die Abschreibungen im Zusammenhang mit dem Management-Buyout der FotoDesk Group zurückzuführen. Weiter nahm New Value als Folge der schwächer als erwarteten Geschäftsentwicklung von Mycosym International AG eine Wertberichtigung von CHF 1.64 Mio. vor; sie wurde bereits im Halbjahresbericht per 30. September 2010 erfasst. Die weiteren Erträge und Aufwendungen aus Beteiligungen und Darlehen neutralisieren sich durch höher bewertete Wandeldarlehen und tiefer bewertete Beteiligungen bei jeweils einzelnen Portfoliounternehmen.

Der Betriebsaufwand sank leicht auf CHF 2.68 Mio. (Vorjahr CHF 2.71 Mio.). Davon betrug das Anlageberaterhonorar CHF 1.51 Mio. (Vorjahr CHF 1.44 Mio.). Die Vergütungen an den Verwaltungsrat reduzierten sich auf CHF 264 388 (Vorjahr CHF 297 981). Die weiteren Betriebsaufwendungen blieben konstant.

### Beteiligungsportfolio per 31.03.2011

Unternehmen	Titel	Anzahl Aktien/ Nominal		Währung	Wert pro Aktie	+/- gg. 31.03.2010	Marktwert CHF <sup>1)</sup>	Anteil an Portfolio <sup>2)</sup>	Anteil am Unter- nehmen
		Aktien	Nominal						
<b>Cleantech</b>									
Mycosym International	Aktien	194 337		CHF	8.43	-50%	1 638 252	4.4%	49.1%
	Darlehen	1 137 007		CHF	n/a	n/a	1 137 007		
Natoil	Aktien	125 274		CHF	4.20	-33.8%	526 151	3.7%	29.9%
	Wandeldarlehen	420 981		CHF	n/a	n/a	1 793 806		
Silentsoft	Aktien	29 506		CHF	180.00	+2.2%	5 311 080	8.4%	27.5%
Solar Industries	Aktien	2 026 928		CHF	5.80	+16.0%	11 756 182	18.6%	32.8%
ZWS	Darlehen	1 500 000		EUR	n/a	n/a	1 944 000	3.1%	0.0%
<b>Gesundheit</b>									
Bogar	Aktien	779 818		CHF	2.52	-21.5%	1 965 142	5.1%	43.8%
	Wandeldarlehen	464 615		CHF	n/a	n/a	492 985		
	Wandeldarlehen	290 385		CHF	n/a	n/a	753 997		
Idiag	Aktien	6 928 621		CHF	0.60	-6.3%	4 157 173	10.4%	41.5%
	Wandeldarlehen	718 458		CHF	n/a	n/a	2 417 982		
QualiLife	Aktien	816 745		CHF	3.02	0.0%	2 468 604	7.9%	41.8%
	Darlehen	2 531 556		CHF	n/a	n/a	2 509 973		
Sensimed	Aktien	100 000		CHF	35.00	0.0%	3 500 000	5.5%	9.5%
Swiss Medical Solution	Aktien	311 581		CHF	3.00	-40.0%	934 743	13.3%	37.5%
	Wandeldarlehen	2 459 961		CHF	n/a	n/a	7 468 002		
<b>Total</b>							<b>50 775 076</b>	<b>80.4% <sup>3)</sup></b>	

<sup>1)</sup> Betreffend dem Vorgehen zur Ermittlung des Marktwertes wird auf die Anmerkungen 5 und 6 im Anhang der Jahresrechnung nach IFRS verwiesen.

<sup>2)</sup> basierend auf Marktwert inklusive Berücksichtigung der Liquiden Mittel und Finanzanlagen

<sup>3)</sup> Marktwert/Netto-Aktiven (Investitionsgrad)

### **Stärkung des Portfolios**

In der Berichtsperiode beteiligte sich New Value an acht Wachstumsfinanzierungen von bestehenden Portfoliounternehmen und einer Neuinvestition mit einem Volumen von total CHF 11.9 Mio. Der Anteil der Cleantech-Unternehmen am Gesamtportfolio betrug per 31. März 2011 38.2%, derjenige der Gesundheits-Unternehmen 42.2%. Die liquiden Mittel und Finanzanlagen in Höhe von CHF 13.2 Mio. entsprechen 19.6% des Portfolios.

### **Aktionärsfreundlicher, verrechnungssteuerfreier Aktienrückkauf**

Die Generalversammlung beschloss im Juli 2010 ein Aktienrückkaufprogramm über bis zu 10% der ausstehenden Aktien. Der Rückkauf startete am 4. Januar 2011. Bis zum 30. Juni 2011 wurden 53 010 Aktien angedient. Dank der seit dem 1. Januar 2011 erlaubten Verrechnung der Differenz zwischen dem Rückkaufpreis und dem Nennwert mit dem Agio erfolgt die Auszahlung des Rückkaufpreises der Aktien ohne Abzug der Verrechnungssteuer.



Peter Letter  
Geschäftsleiter EPS Value Plus AG

# Informationen für den Investor

## Börsenkurse

CHF 11.80 (SIX Swiss Exchange)

EUR 8.77 (Frankfurt)

## Innerer Wert / NAV

CHF 21.01 je Aktie, CHF 63.1 Mio.

## Aktienkapital Total

CHF 32.8 Mio.

## Ausstehende Aktien

3 287 233 Namensaktien

(Nennwert pro Aktie CHF 10)

## Börsenkapitalisierung

CHF 39 Mio.

## Börsenzulassungen

SIX Swiss Exchange

Xetra, Open Market Frankfurt, Börsen Berlin,  
Düsseldorf, München und Stuttgart

## Ticker-Symbole

NEWN (CH), N7V (DE)

## Identifikation

Valorennummer 1081986

Wertpapierkennnummer 552932

ISIN CH0010819867

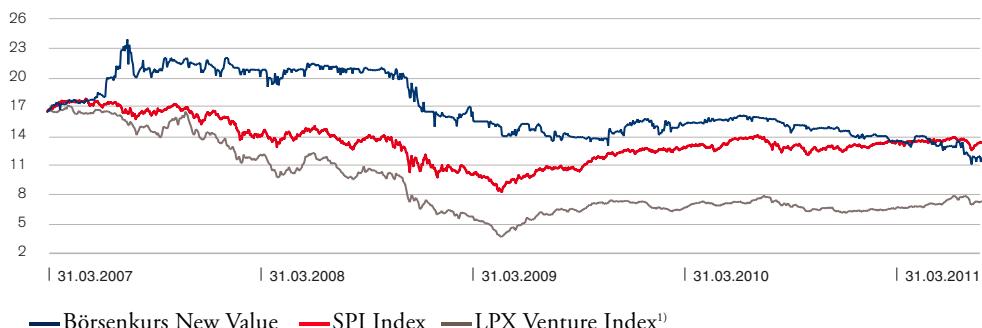
## Generalversammlung

17. August 2011

## Investment Advisor

EPS Value Plus AG Zürich ([www.epsvalueplus.ch](http://www.epsvalueplus.ch))

## KURSENTWICKLUNG AKTIE NEW VALUE



<sup>1)</sup> Der LPX Venture Index enthält die 20 weltweit grössten kotierten Private-Equity-Unternehmen, die überwiegend (mindestens 50%) Venture Investments tätigen.



# Anlagepolitik

## **Grundsatz: diversifiziertes Portfolio von Wachstumswerten**

Anlageziel ist die Wertsteigerung der Gesellschaft durch Investition des Vermögens in ein diversifiziertes Portfolio von Wachstumsunternehmen, die für ihre verschiedenen Anspruchsgruppen nachhaltige Werte generieren und hoch stehende Ethikkriterien erfüllen. Der geografische Fokus liegt auf Engagements in der Schweiz und den umliegenden Ländern. Die Gesellschaft ist eine Investmentgesellschaft im Sinne des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange.

Die Gesellschaft kann zur Risikoabsicherung und Ertragsoptimierung in derivative Finanzinstrumente investieren. Zudem kann New Value bis zu 30% ihres konsolidierten Nettowertes (Net Asset Value) Fremdmittel aufnehmen.

## **Anlagestrategie: wertoptimierte Veräusserung der bestehenden Beteiligungen**

New Value hat ein Portfolio von Unternehmensbeteiligungen in Cleantech und Gesundheit aufgebaut. Dessen Schwergewicht liegt auf privaten Wachstumsunternehmen, die dank vielversprechenden Produktentwicklungen ein hohes Markt- und Wachstumspotenzial aufweisen. New Value betreibt aktives Wertemanagement. Durch die wertoptimierte Veräusserung der Beteiligung oder via Börsenkotierung sollen zum möglichst optimalen Zeitpunkt Kapitalgewinne realisiert werden. Der Verwaltungsrat hat am 29. Juni 2011 eine Realisierungsstrategie beschlossen, welche am 17. August 2011 der Generalversammlung zur Genehmigung vorgelegt werden soll: New Value beabsichtigt, keine Investments in neue Portfoliounternehmen zu tätigen und bestehende Portfoliounternehmen dann weiter zu finanzieren, sofern eine entsprechende Finanzierung zu einer Wertsteigerung oder einer Werterhaltung beiträgt. Nicht benötigte freie Mittel beabsichtigt New Value stufenweise an die Aktionäre auszuschütten.

## **Private Equity-Anlagen: Finanzierung von Expansionsstrategien**

New Value investierte ihre Mittel in Jungunternehmen von der frühen Wachstumsphase bis zur IPO-Phase. Dabei stellte New Value innovativen Wachstumsunternehmen, deren Aktien (noch) nicht an einer Börse kotiert sind, Eigenkapital auf Zeit zur Verfügung, um neue Produkte und Technologien zu entwickeln, eine Expansions- oder Akquisitionsstrategie zu verfolgen oder die Besitzverhältnisse den veränderten Bedürfnissen der Gesellschaft anzupassen. Zentral sind die strategische Begleitung und die Kontrolle der Portfoliounternehmen. Letztere profitieren von der Erfahrung der Private Equity-Spezialisten.

## **Anlagestil: Engagement in signifikante Beteiligungen**

New Value erwarb mittel- bis langfristige, signifikante Minderheitsbeteiligungen, auch als Co-Investitionen mit anderen Venture Capital-Investoren. Investitionen erfolgten in Form von Beteiligungskapital oder eigenkapitalähnlichen Finanzierungsformen, zum Beispiel Wandeldarlehen oder Darlehen mit Optionsrechten. In Ausnahmefällen werden auch Fremdkapitalfinanzierungen getätigt. Mit aktiver Begleitung der Portfoliounternehmen kontrolliert New Value die Risiken und trägt zur Wertsteigerung der einzelnen Unternehmen bei. Es werden keine Overcommitments eingegangen.

## **Portfoliogewichtung: Fokus auf bestehende Beteiligungen in Cleantech und Gesundheit**

Im Portfolio sind Unternehmen aus den Bereichen Cleantech und Gesundheit. Der Anlageschwerpunkt liegt in der Schweiz und den umliegenden Ländern. Engagements sind jedoch gesamteuropäisch und in Ausnahmefällen auch ausserhalb Europas möglich, wenn es der Umsetzung einer Exitstrategie für ein bestehendes Investment dient. Anlagen in Private Equity können bis maximal 100% betreffen,

Anlagen in börsenkotierte Unternehmen sind im Rahmen von Exitstrategien bestehender Beteiligungen möglich. Beteiligungskapital oder eigenkapitalähnliche Finanzierungsformen können bis maximal 100%, Fremdkapitalfinanzierungen können kombiniert mit bestehender oder geplanter Eigenkapitalfinanzierung getätigten werden.

#### **Risikoverteilung: einzelne Beteiligungen**

##### **können hohen Anteil an NAV erreichen**

Bei der Umsetzung der Realisierungsstrategie können einzelne Beteiligungen einen hohen Anteil des inneren Wertes (Net Asset Value) erreichen. Eine breite Diversifikation des Portfolios kann nicht über die ganze Zeitdauer der Umsetzung gewährleistet werden. Derivat- und Optionsgeschäfte dürfen ausserhalb von Private Equity-Transaktionen nur zu Absicherungszwecken getätigten werden (Währungs- und Zinsabsicherung).

#### **Kurzfristige Abweichungen von Anlagerichtlinien:**

##### **liquide Mittel und Portfoliogewichtungslimiten**

New Value strebt einen hohen Investitionsgrad an, Over-committments werden jedoch keine eingegangen. Hingegen ist es unvermeidlich, dass die Gesellschaft insbesondere nach Rückflüssen aus Veräußerungen von Beteiligungen grössere Mengen an flüssigen Mitteln hält. In solchen Fällen kann New Value die liquiden Mittel in Festgelder und Obligationen mit maximaler Laufzeit von einem Jahr investieren. Um Währungsrisiken auf ein Minimum zu reduzieren, hält New Value diese Mittel primär in Schweizer Franken.

## Cleantech/Pflanzentechnologie

# Mycosym International AG

Geschäftssegment: **Pflanzentechnologie/Wassermanagement** Standorte: **Basel, Schweiz, und Sevilla, Spanien** Anzahl Mitarbeitende per 31.03.2011: **2.5** Vollzeitstellen Umsatzentwicklung 01.01.–31.12.2010: **–16%** New Value-Beteiligung per 31.03.2011: **CHF 1.64 Mio.**; entspricht einer Beteiligungsquote von **49.1%**, zusätzlich **CHF 1.14 Mio.** Darlehen VR-Vertreter New Value: **Dr. Dariusch Mani (Branchenspezialist)** Website: [www.mycosym.com](http://www.mycosym.com)

### Kurzbeschrieb

■ Mycosym International AG ist ein Pflanzentechnologieunternehmen, das biologische Bodenhilfsstoffe unter Nutzung der Mykorrhiza-Technologie (natürliche Symbiose von Pflanzenwurzeln und Bodenpilzen) entwickelt, produziert und vermarktet. Die Mycosym-Produkte verbessern das Wachstum der Pflanzen (Vitalisierung, Wurzelvolumen), was zu Ertragssteigerungen, höherer Stress-toleranz und weniger Ausfällen bei landwirtschaftlichen Intensivkulturen führt sowie Wachstum an Extremstandorten ermöglicht (Trockenheit, Salzgehalt). Ein weiterer Nutzen ist ein substanzIELL reduzierter Wasser-verbrauch in Landwirtschaft und Gartenbau. Bei einigen Anwendungen erhöht sich die Resistenz gegenüber Schädlingen und Krankheiten.

### Highlights

■ Der Hauptzielmarkt Spanien ist weiterhin von einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld geprägt. Der Marktaufbau verzögert sich, auch weil landwirtschaftliche Kunden neue Produkte über mehrere Jahre testen und schrittweise einsetzen wollen. In die Exportmärkte Griechenland und Türkei konnten nur geringe Mengen geliefert werden.

■ Mitte August 2010 verpflichtete Mycosym Dr. Dariusch Georg Mani als neuen CEO der Gruppe in einem Teilmandat. Mani ist Chemiker und verfügt über einen MBA-Abschluss und als mehrfacher Unternehmer über breite internationale Management-Erfahrung. Er arbeitete mehrere Jahre in Spanien, wo er unter anderem die Lab. Gebro Pharma gründete, aufbaute und erfolgreich an einen strategischen Investor verkaufte. Per Januar 2011 nahm zudem Tomas Lagunas als neuer Geschäftsführer der Tochtergesellschaft in Spanien seine Tätigkeit für Mycosym auf. Er ist Biologe und hat viel Erfahrung als Vertriebsleiter und Geschäftsführer in verschiedenen Branchen. Ab Mitte 2011 wird er auch die Verant-

wortung für die internationalen Vertriebsaktivitäten übernehmen.

■ Die Vertriebsaktivitäten konzentrieren sich aktuell auf die Kunden und Kulturen, mit denen in den letzten Jahren erfolgreiche Feldversuche mit nachgewiesenen Mehrerträgen oder Wasserersparnis durchgeführt werden konnten. Insbesondere im Segment Gemüse und Salat gelang es, auf Testfeldern von Distributoren und Endkunden Mehrerträge zu gewinnen. Im Segment Rasen (Parkanlagen, Golf) baute Mycosym Referenzen auf. Sie sollen in den kommenden Jahren zu kontinuierlich anwachsenden Umsatzbeiträgen führen.

■ New Value erhöhte das bestehende Darlehen in der Berichtsperiode um CHF 0.48 Mio. Institutionelle Mitaktionäre zeichneten anteilig mit.

### Werttreiber

■ Attraktive Bruttomargen dank tiefer Kostenstruktur und kostengünstigen Produktionsverfahren

■ Markteintrittsbarrieren für Wettbewerber aufgrund der langen Entwicklungsdauer bei Feldanwendungen (natürliche Wachstumszyklen der Pflanzen)

■ Nachhaltige Agroprodukte als wachsendes Marktsegment; zusätzliches Potenzial dank hohem Kundennutzen im Wassermanagement

### Bewertung

■ Die Bewertung von CHF 8.43 je Aktie (per 31. März 2010: CHF 16.86) erfolgte mittels der Discounted Cash Flow-Methode. Die Wertberichtigung der Aktienposition von CHF 1.64 Mio. wurde bereits im Halbjahresabschluss vom 30. September 2010 vorgenommen. Das Darlehen von CHF 1.14 Mio. wurde unverändert zum Nominalwert erfasst. Insgesamt ergab sich eine Abwertung der Gesamtposition Mycosym um CHF 1.64 Mio. auf neu CHF 2.78 Mio.

## Cleantech/Energieeffizienz

# Natoil AG

Geschäftssegmente: energieeffiziente Schmierstoffe auf Basis nachwachsender Rohstoffe Standort: Immensee, Schweiz Anzahl Mitarbeitende per 31.03.2011: 2.8 Vollzeitstellen Umsatzentwicklung 01.01.–31.12.2010: –22.7% New Value-Beteiligung per 31.03.2011: CHF 0.53 Mio.; entspricht einer Beteiligungsquote von 29.9%, zusätzlich CHF 1.79 Mio. Wandeldarlehen VR-Vertreter New Value: Beda Christen (Branchenspezialist) Website: [www.natoil.ch](http://www.natoil.ch)

### Kurzbeschrieb

■ Natoil AG entwickelt und vertreibt Industrieschmierstoffe, die hervorragende technische Eigenschaften aufweisen und weitestgehend auf nachwachsenden Rohstoffen basieren. Deren Einsatz ermöglicht dank geringeren Reibungsverlusten substanzielle Energieeinsparungen, weniger Verschleiss und weitere Performanceverbesserungen wie zum Beispiel Verkürzung von Taktzeiten bei Spritzgussmaschinen und Pressen. Der Ruf nach energieeffizienten und umweltfreundlichen Lösungen sowie der langfristige Trend zur Verteuerung der Mineralölprodukte unterstreichen das Marktpotenzial der Natoil-Schmierstoffe. Natoil nutzt als Hauptrohstoff die Kerne einer besonderen Sonnenblumenart, die in Europa kultiviert wird und die Nahrungsmittelproduktion nicht konkurrenziert.

### Highlights

- 2010 kämpfte Natoil weiterhin mit einer langsam Marktdurchdringung, der Umsatz reduzierte sich weiter. Bei potenziellen Grosskunden, welche die Natoil-Produkte auf Herz und Nieren testeten, verzögerten sich die Bestellungen. Im ersten Quartal 2011 zeigte die geleistete Aufbauarbeit erste Früchte. Die Umsätze übertrafen den Vorjahreswert um 160%.
- Weiter evaluiert Natoil mit mehreren Schmierstoffherstellern und Distributoren strategische Kooperationen. Dank der leichten Abbaubarkeit des Produkts sucht Natoil insbesondere die Zusammenarbeit mit Partnern, die über Erfahrung mit Anwendungen in sensiblen Gebieten mit Meer- oder Grundwasserkontakt oder in der Nahrungsmittelindustrie verfügen. Erste Pilotprojekte sollen noch 2011 zum Abschluss gelangen.
- Anlässlich der Generalversammlung Ende Juni 2011 soll Beda Christen als Branchenspezialist in den Verwaltungsrat gewählt werden. Er besetzte bisher Führungspositionen in den Bereichen Maschinenbau, Automotive und Komponenten für Marinemotoren.

- New Value gewährte in der Berichtsperiode Wandeldarlehen in der Höhe von nominal CHF 0.22 Mio.

### Werttreiber

- Hervorragende Produkteigenschaften mit hohem Kundennutzen (Energieeinsparung, CO<sub>2</sub>-Reduktion, Taktzeitverkürzung bei Spritzgussmaschinen und Pressen)
- Breites bestehendes Produktportfolio für diverse Industrieanwendungen
- Herstellung auf Basis nachwachsender Rohstoffe aus europäischen Anbaugebieten; Erfordernis der Energieeffizienz fördert Akzeptanz der Produkte
- Gute Skalierbarkeit bei Herstellung und Marktzugang

### Bewertung

- Die Bewertung von CHF 4.20 je Aktie (per 31. März 2010: CHF 6.34) erfolgte mittels der Discounted Cash Flow-Methode und berücksichtigte den Verwässerungseffekt der ausstehenden Wandeldarlehen. Die Bewertung der Aktienposition verringerte sich um CHF 0.27 Mio. auf CHF 0.53 Mio. Der Marktwert der Wandeldarlehen beinhaltete eine Bewertung des Fremdkapitalteils mit Barwert nach der Effektivzinsmethode und des Optionsanteils. Im Vergleich zum 31. März 2010 ergab sich ein um CHF 0.27 Mio. höherer Wert der Wandeldarlehen von CHF 1.79 Mio. Insgesamt blieb somit die Bewertung der Gesamtposition der Natoil mit CHF 2.32 Mio. unverändert.

## Cleantech/Energieeffizienz

# Silentsoft SA

Geschäftssegmente: Informationstechnologie/M2M-Telemetrie mit Fokus auf Cleantech-Anwendungen Standort: Morges VD, Schweiz Anzahl Mitarbeitende per 31.03.2011: 28 Vollzeitstellen Umsatzentwicklung 01.01.–31.12.2010: -4% New Value-Beteiligung per 31.03.2011: CHF 5.31 Mio.; entspricht einer Beteiligungsquote von 27.5% VR-Vertreter New Value: Dr. Peter Staub (Branchenspezialist) Website: [www.silentsoft.com](http://www.silentsoft.com)

### Kurzbeschrieb

■ Silentsoft SA ist ein führendes Unternehmen im Bereich der «Machine to machine»-Kommunikationstechnologie (M2M) mit Fokus auf den Cleantech-Sektor. Die von Silentsoft entwickelten proprietären Technologien mit Prozessen und Software ermöglichen es, grosse M2M-Fernüberwachungsnetzwerke mit dezentral installierten Sensoren zu überwachen und zu steuern. Sie ermöglichen die Messung, automatische Übermittlung und Auswertung von Daten geografisch verteilter Behältnisse für Flüssigkeiten, Pulver oder Abfälle und des Verbrauchs von Wasser, Wärme und elektrischer Energie. Silentsoft positionierte sich erfolgreich als europäisch führender Service-Provider von drahtlosen M2M-Netzwerken für Gebäudeenergiemanagement und bietet auch Lösungen für «Wastemanagement» und «Recycling» an. Rund 30 000 Systeme in zwölf Ländern Europas liefern den Kunden Realtime-Daten als Voraussetzung für die Reduktion ihrer Energie- und Transportkosten sowie zur Verminde-  
rung ihrer CO<sub>2</sub>-Emissionen.

### Highlights

■ Silentsoft wies aufgrund der wachsenden Kundennachfrage nach Miet- und Servicelösungen in der Berichtsperiode einen leicht rückläufigen Umsatz aus. Diese Entwicklung führt vorübergehend zu tieferen Verkaufserlösen, führt aber während der gesamten Vertragsdauer zu höheren wiederkehrenden Umsätzen.

■ Silentsoft baute 2010 ihre Hard- und Software-Entwicklung und ihre Feldapplikationen aus. Weiter führte Silentsoft das neue Kunden-Webinterface «SevenDays 2» erfolgreich ein. Es bietet neue Features wie Visualisierungen und eine vereinfachte Menuführung.

■ «Green Building» ist ein vielversprechendes Marktsegment: Energieoptimierung und Realtime-Gebäudemonitoring entsprechen einem wachsenden Bedürfnis von Liegenschaftsverwaltungen. Die Vermarktung der umfassenden Silentsoft-Lösung läuft unter dem Namen

Ecostar. Zurzeit laufen Pilotprojekte. Die Markteinführung ist für die zweite Hälfte 2011 vorgesehen.

■ Neu wurde Dr. Peter Staub in den Verwaltungsrat gewählt. Er ist Gründer und Geschäftsführer der POM+Consulting AG, eines etablierten Beratungsunternehmens für Gebäudeenergiemanagement und -bewirtschaftung mit Niederlassungen in der Schweiz und Deutschland.

■ Silentsoft schloss Ende September 2010 eine Kapitalerhöhung im Umfang von CHF 4.85 Mio. erfolgreich ab. New Value beteiligte sich mit CHF 0.75 Mio. Neugeld und verrechnete bestehende Darlehen (inkl. Zinsen). Weitere Investoren, darunter Venture Incubator AG, Zug, und die neue Aktionärin SVC – AG für KMU Risikokapital, Zürich, beteiligten sich an der Kapitalerhöhung. Neu hält New Value 27.5% an Silentsofts Aktienkapital.

### Werttreiber

■ Europäisch führende Marktstellung im Segment M2M-Netzwerke für Gebäudemanagement als ausgezeichnete Basis für schnelle Ausweitung der Kundenbasis

■ Geschäftsmodell mit hohem Anteil an wiederkehrenden Umsätzen und starker Kundenbindung

■ Ausweitung der Aktivitäten um das etablierte Kerngeschäft mit zusätzlichen Potenzialen bei Realtime-Gebäudemonitoring, Energieoptimierung, Silos oder Recycling-Sammelsystemen

■ Erwartetes, hohes Marktwachstum in den nächsten Jahren

### Bewertung

■ Die Bewertung der Aktienposition von CHF 180.00 je Aktie (per 31. März 2010: CHF 176.13) entsprach dem Preis der im September 2010 durchgeführten Kapitalerhöhung und führte zu einer Aufwertung der Gesamtposition um CHF 0.02 Mio. auf CHF 5.31 Mio. Diese Aufwertung wurde bereits im Halbjahresabschluss per 30. September 2010 erfasst.

## Cleantech/Solartechnik

# Solar Industries AG

**Geschäftssegmente:** Solarindustrieunternehmen mit Aktivitäten entlang der Wertschöpfungskette für die PV-Solarmodulherstellung und -vermarktung **Standorte:** Niederurnen GL, Schweiz, Mailand, Italien, und Freiburg und Puchheim, Deutschland **Anzahl Mitarbeitende per 31.03.2011:** 46 Vollzeitstellen (inklusive der nicht vollkonsolidierten Unternehmen: 408 Vollzeitstellen) **Umsatzentwicklung:** im Aufbau **New Value-Beteiligung per 31.03.2011:** CHF 11.76 Mio.; entspricht einer Beteiligungsquote von 32.8% **VR-Vertreter New Value:** Rolf Wägli (Präsident) **Website:** [www.solarindustries.ch](http://www.solarindustries.ch)

### Kurzbeschrieb

- Die Solar Industries AG verfolgt eine Wachstums- und Buy&Build-Strategie entlang der Wertschöpfungskette für die Solarmodulherstellung und -vermarktung. SIAG investiert in neue, bereits bestehende und sich im Aufbau befindende Unternehmen der Photovoltaik und strebt deren wettbewerbsfähige, industrielle Integration an. Dabei ist die Modulproduktion vor Ort für die lokalen Märkte (local for locals) von grosser Bedeutung. Die SIAG ist über Solar Industries Module GmbH und die MX Group bereits heute an vier Modulproduktions in Deutschland, Italien und den USA beteiligt. Aktuell erreichen diese Anlagen eine Kapazität von zirka 200 MWp pro Jahr. Durch die Mehrheitsbeteiligung an der SI Solutions GmbH mit Sitz in Puchheim bei München (Deutschland) ist die SIAG zudem im Sektor der PV-Systemanbieter und des PV-Anlagebaus im grössten Solarmarkt der Welt präsent.
- den Aufbau der Modulproduktion in der Schweiz und der weiteren Produktionsstätten der SIAG.
- Die MX Group nahm Anfang Dezember 2010 eine Modulproduktion im amerikanischen Solarmarkt (New Jersey/USA) in Betrieb, wo in den nächsten Jahren hohe Wachstumsraten erwartet werden.
- Im ersten Quartal 2011 erhöhte Solar Industries ihr Eigenkapital in zwei Tranchen um insgesamt CHF 8.6 Mio. New Value zeichnete im Januar 2011 CHF 2 Mio. und erwarb zusätzlich ein Aktienpaket von CHF 0.5 Mio. Aktuell hält New Value 32.8% am Aktienkapital der Solar Industries AG. Neu erwarb Energie Wasser Bern (ewb) eine Beteiligung von 15.3% an Solar Industries. Dank weiteren Neuinvestoren konnte Solar Industries ihr Eigenkapital im April 2011 nochmals um CHF 3.13 Mio. erhöhen.

### Highlights

- Solar Industries AG plant im Schweizer Mittelland den Bau einer modernen Produktionsanlage für Solarmodule. Diese Solarmodule richten sich vorwiegend an den schweizerischen Solarmarkt. Der Produktionsstart ist für 2012 vorgesehen.
- Im Dezember 2010 wurde die Solar Industries Module GmbH (SI Module) mit Sitz in Freiburg im Breisgau in Deutschland gegründet. Diese übernahm von der Somont GmbH eine Photovoltaikmodul-Produktionslinie mit einer Nennkapazität von 25 MWp. Zum CEO wurde per 1. April 2011 Matthias Schoft (54) berufen. Ihm oblag zuletzt der Aufbau einer PV-Modulfabrik im Mittelmeerraum, deren Kapazität er schrittweise auf 130 MWp erhöhte. Neben der Geschäftsführung der SI Module übernahm er auch die Funktion des COO für die Solar Industries AG. Zudem ist er verantwortlich für

### Werttreiber

- Attraktive Wachstumsprognosen für PV-Märkte, auch infolge kontinuierlicher Preissenkungen
- Erreichen der Gridparität des Solarstroms dank Kostensenkungen (Konkurrenzfähigkeit der Kosten im Vergleich zum etablierten Strommix in wenigen Jahren)
- Opportunitäten entlang der gesamten Wertschöpfungskette für die Solarmodulherstellung mit Zugang zu Vermarktungsorganisationen in Italien, Deutschland und dem übrigen Europa
- Kooperation mit Know-how-Partnern in der Schweiz und in den umliegenden Ländern

### Bewertung

- Die Bewertung von CHF 5.80 je Aktie (per 31. März 2010: CHF 5.00) entsprach dem Preis der letzten Kapitalerhöhung vom Februar 2011 und führte zu einer Aufwertung der Gesamtposition um CHF 1.49 Mio. auf CHF 11.76 Mio.

## Cleantech/Energieeffizienz

# ZWS Zukunftsorientierte Wärme Systeme GmbH

Geschäftssegmente: Systemanbieter mit Lösungen basierend auf erneuerbaren Energien für die moderne Haustechnik wie Wärmesysteme, Photovoltaikanlagen oder Systeme zur Regenwassernutzung Standorte: Neukirchen-Vluyn, Deutschland (Hauptsitz), und 13 weitere Standorte in Deutschland und Österreich Anzahl Mitarbeitende per 31.03.2011: 60 Vollzeitstellen Umsatzentwicklung 01.01.–31.12.2010: +21% New Value-Beteiligung per 31.03.2011: EUR 1.5 Mio. Darlehen VR-Vertreter New Value: **keiner** Website: [www.zws.de](http://www.zws.de)

### Kurzbeschrieb

- ZWS bietet innovative und zukunftsorientierte Wärme- und Energiesysteme an. Die Produkte umfassen Systeme für die gesamte moderne Haustechnik mit Fokus auf Lösungen mit regenerativen Energien: thermische Solaranlagen (Warmwasseraufbereitung, Heizungsunterstützung), Photovoltaik, Heizung (Wärmepumpen, Pellets, Holz, Speicherlösungen), Systemtechnik (Haustechnik zur Verbindung der verschiedenen Technologien), Lüftung (Wärmerückgewinnung und Kühlung) und Sanitär- und Regenwassernutzung. Als Systemanbieter lässt ZWS die Produkte bei Herstellern fertigen und vertreibt diese unter dem ZWS-Markennamen oder teilweise als Markenprodukte von Drittproduzenten. In Zusammenarbeit mit Herstellern entwickelt ZWS eigene innovative modulare Produktkonzepte. Zudem legt ZWS hohes Gewicht auf multiplizierbare Vertriebsstrukturen und spricht mit ihrer hohen Beratungskompetenz primär Direktkunden (Neubau und Sanierung) an. Seit der Gründung Ende der neunziger Jahre wurde das Geschäft sukzessive ausgebaut und umfasst heute 14 Standorte in Deutschland und Österreich.

Warmwasseraufbereitung und als Heizungsunterstützung nutzen. Der eingebaute Warmwasserspeicher übernimmt zudem die Funktion eines Pufferspeichers.

### Werttreiber

- Erwartetes hohes Wachstum des Marktes für Heizsysteme auf der Basis von erneuerbaren Energien in Zentraleuropa
- Gute Positionierung in Deutschland und Zugang zum Endmarkt für Solarsysteme
- Erhöhte Nachfrage für energieeffiziente und energie sparende Systeme infolge steigender Energiekosten

### Bewertung

- Das Darlehen wurde zum Nominalwert von EUR 1.50 Mio. (CHF 1.94 Mio.) erfasst.

### Highlights

- ZWS steigerte ihren Umsatz 2010 um 21%. Sämtliche Geschäftsbereiche trugen zu diesem erfreulichen Ergebnis bei.
- Mit ZWS SMART, einem neuen Speichersystem mit integriertem Gasbrennwertkessel und Solarstation, stellte ZWS ihre führende Marktstellung im Bereich Heizungstechnik des Marktsegmentes Einfamilienhäuser neuerlich unter Beweis. Trotz der kleinen Stellfläche von zirka 70x70cm erreicht das System ein Speicher volumen von etwa 325 Litern. Die gespeicherte, durch die Solaranlage gewonnene Wärmeenergie lässt sich im Gegensatz zu anderen Kompacktsystemen für die

## Gesundheit/Tiergesundheit und -ernährung

# Bogar AG

Geschäftssegmente: Tiergesundheit und -ernährung mit pflanzlichen Inhaltsstoffen Standort: Wallisellen, Schweiz Anzahl Mitarbeitende per 31.03.2011: 8 Vollzeitstellen Umsatzentwicklung 01.01.–31.12.2010: +6.6% New Value-Beteiligung per 31.03.2010: CHF 1.97 Mio.; entspricht einer Beteiligungsquote von 43.8%, zusätzlich CHF 1.25 Mio. Wandeldarlehen VR-Vertreter New Value: Rolf Wägli Website: [www.bogar.com](http://www.bogar.com)

### Kurzbeschrieb

- Bogar AG ist ein auf die natürliche und zukunftsorientierte Tiergesundheit und -ernährung spezialisiertes Unternehmen, das hochwertige pflanzliche Pflegeprodukte und Ergänzungsfuttermittel entwickelt, produziert und vertreibt. Bogar ist ein Pionier im Bereich der veterinären Phytotherapie. Die stetig wachsende Produktpalette besteht aktuell aus wirksamen Antiparasit- und Pflegepräparaten sowie hochwertigen Nahrungsergänzungsmitteln für Hunde, Katzen, Nager sowie Sport- und Freizeitpferde.
- Bogar schloss Ende 2010 eine Finanzierungsrounde über CHF 1.36 Mio. mit Beteiligung des Managements ab. New Value investierte CHF 0.79 Mio. (nominal, inkl. Zinsen) Eigenkapital und Wandeldarlehen, wovon ein Anteil des Darlehens in Höhe von CHF 0.46 Mio. erst nach dem Stichtag ausbezahlt wurde. Die neuen Mittel werden zur Erweiterung des Sortiments und für den Ausbau des Vertriebsnetzwerks eingesetzt. Per 31. März 2011 erhöhte New Value ihren Anteil am Aktienkapital von Bogar auf 43.8%.

### Highlights

- 2010 konnte Bogar die Umsatzentwicklung stabilisieren, auch die Ergebnisse im ersten Quartal 2011 lagen auf Budgetkurs. Die Unternehmensführung intensivierte ihre Marketing- und Vertriebsanstrengungen und professionalisierte die zentralen Dienste und das Key-Account-Management.
- Im Januar 2011 übernahm Peter Hänsli die Geschäftsführung von Bogar. Er ist ein ausgewiesener Experte der Heimtierbranche und stärkt das Branchen-Know-how in der Führung des Unternehmens. Zuletzt war Peter Hänsli Konzernleitungsmitglied von Vitakraft.
- Ende 2010 lancierte Bogar rechtzeitig zum Start der Wintersaison einen neu entwickelten Pfoten-Balsam für Hunde. Dieser schützt die Pfoten der Tiere vor Kälte und Salzwasser und hat zudem eine regenerierende Wirkung bei schon bestehenden Rissen und Wunden. Anfang 2011 wurden weitere Produkte eingeführt, insbesondere Antiparasit-Halsbänder für Hunde und Katzen. Inzwischen umfasst das Sortiment 29 Produkte.
- Im Heimmarkt Schweiz konnte mit Petco eine vielversprechende Vertriebszusammenarbeit vereinbart und konnten namhafte Neukunden wie Fressnapf Schweiz und Obi gewonnen werden. In Deutschland wurden unter anderem WOKO, Kölle Zoo und Globus als Neukunden akquiriert.

### Werttreiber

- Verbreiterteres Produktpotfolio, erfolgreiche Markteinführungen
- Gut erschlossene, effiziente Vertriebskanäle in der Schweiz und Deutschland, Marktexpansion in Deutschland mit weiterem Potenzial
- Multiplikation in weitere internationale Märkte, erfahrenes Managementteam

### Bewertung

- Die Bewertung von CHF 2.52 je Aktie (per 31. März 2010: CHF 3.21) erfolgte mittels der Discounted Cash Flow-Methode und berücksichtigte auch den Verwässerungseffekt der ausstehenden Wandeldarlehen. Die Bewertung der Aktienposition verringerte sich um CHF 0.49 Mio. auf CHF 1.97 Mio. Der Marktwert der Wandeldarlehen beinhaltete eine Bewertung des Fremdkapitalteils mit Barwert nach der Effektivzinsmethode und des Optionsteils. Im Vergleich zum 31. März 2010 ergab sich ein um CHF 0.49 Mio. höherer Wert von CHF 1.25 Mio. Insgesamt blieb die Bewertung der Gesamtposition der Bogar mit CHF 3.21 Mio. unverändert.

## Gesundheit/Diagnostik und Rehabilitation

# Idiag AG

Geschäftssegmente: Diagnostik und Rehabilitation in den Bereichen Rücken und Atmung Standorte: Fehraltorf ZH, Schweiz, und Bad Säckingen, Deutschland Anzahl Mitarbeitende per 31.03.2011: 10.6 Vollzeitstellen Umsatzentwicklung 01.01.-31.12.2010: +0.1% New Value-Beteiligung per 31.03.2011: CHF 4.16 Mio.; entspricht einer Beteiligungsquote von 41.5%, zusätzlich CHF 2.42 Mio. Wandeldarlehen VR-Vertreter New Value: Paul Santner (Präsident) Website: [www.idiag.ch](http://www.idiag.ch)

### Kurzbeschrieb

■ Idiag AG entwickelt und vertreibt innovative Produkte für Medizin- und Sportanwendungen in den Wachstumssegmenten Rücken und Atmung. MediMouse® ist ein handliches Messsystem zur computerunterstützten Darstellung und strahlenfreien Untersuchung der Form und Beweglichkeit der Wirbelsäule zur Diagnostik und Therapiebegleitung. SpiroTiger® Medical ist ein Gerät für das gezielte Aufbau- und Ausdauertraining der Atmungsmuskulatur zur medizinischen Therapie (zum Beispiel verminderte Atemnot bei COPD-Patienten, Schnarchen, Schlafapnoe, Cystische Fibrose). Mit dem SpiroTiger® Sport adressiert Idiag den Sportmarkt für Ausdauer- und Krafttraining der Atemmuskulatur.

### Highlights

■ Idiag erwirtschaftete 2010 einen Umsatz auf Vorjahresniveau, währungsbereinigt; d.h. ohne Kursverluste infolge der Euro-Schwäche, betrug das Umsatzwachstum 6.2%.  
 ■ Idiag konnte 2010 neue strategische Partner gewinnen, darunter eine OEM-Vereinbarung mit Orthoscan, welche MediMouse® unter dem Markennamen «Wirbelscanner» in ihren Filialen vertreibt. Weiter wurde eine Kooperation mit Hocoma AG zum gemeinsamen Vertrieb der Medi-Mouse® (unter dem Namen «Valedo™ Shape») und des Rückentrainingsgeräts von Hocoma «Valedo™ Motion» geschlossen. Beide Produkte werden separat und als Set vertrieben. Zugleich wurde 2010 die Zusammenarbeit mit Dräger Safety Schweiz AG intensiviert. Eine gemeinsam durchgeführte SpiroTiger®-Atemtraining-Untersuchung bei Feuerwehrleuten zeigte gute Resultate. Die Einführung des SpiroTiger®-Atemtrainings für Berufsfeuerwehren in der Schweiz ist in Vorbereitung, und erste Kundenansprachen fanden statt.  
 ■ Idiag traf in der Schweiz erste Massnahmen zur Erlangung der Abrechenbarkeit des SpiroTiger® über die Krankenkassen für bestimmte Indikationsgebiete.

■ Idiag lancierte eine neue Website und verstärkte ihr Engagement in Internet-Communities und -Foren. Zudem wurde auf der Website ein eigenes Forum eingerichtet.  
 ■ SpiroTiger®-Athleten sammelten erneut Medaillen: unter anderen Nicola Spirig (Vizeweltmeisterin Triathlon olympische Distanz) und Nino Schurter (Weltcuptitel Mountainbike).  
 ■ New Value und Co-Investor BioMed Credit erhöhten ihre Wandeldarlehen um je CHF 0.2 Mio.

### Werttreiber

■ Rückenbeschwerden, Atmung und Gesundheitsvorsorge als Wachstumssegmente in der Medizin  
 ■ Potenzial für substanzielle Wachstumsraten aufgrund von positiven Studienresultaten und eventuellen Kostenübernahmen durch die Krankenkassen  
 ■ Verstärkte Zusammenarbeit mit Vertriebspartnern und neue medizinische Studien als Basis für die Erschliessung neuer Märkte

### Bewertung

■ Die Bewertung von CHF 0.60 je Aktie (per 31. März 2010: CHF 0.64) erfolgte mittels der Discounted Cash Flow-Methode und berücksichtigte auch den Verwässerungseffekt der ausstehenden Wandeldarlehen. Die Bewertung der Aktienposition verringerte sich um CHF 0.28 Mio. auf CHF 4.16 Mio. Der Marktwert des Wandeldarlehens beinhaltete eine Bewertung des Fremdkapitalteils mit Barwert nach der Effektivzinsmethode und des Optionsteils. Im Vergleich zum 31. März 2010 ergab sich ein um CHF 0.34 Mio. höherer Wert der Wandeldarlehen von CHF 2.42 Mio. Insgesamt stieg die Bewertung der Gesamtposition Idiag um CHF 0.06 Mio. auf CHF 6.58 Mio. an.

## Gesundheit/Informationstechnologie

# QualiLife AG

Geschäftssegmente: Patienten-Kommunikationsplattform für Kliniken Standort: Opfikon, Schweiz Anzahl Mitarbeitende per 31.03.2011: 6.5 Vollzeitstellen Umsatzentwicklung: In der Markteinführung, erstes Referenzprojekt abgeschlossen New Value-Beteiligung per 31.03.2011: CHF 2.47 Mio.; entspricht einer Beteiligungsquote von 41.8%, zusätzlich CHF 2.51 Mio. Darlehen VR-Vertreter New Value: Thomas Keller Website: [www.qualilife.com](http://www.qualilife.com)

### Kurzbeschrieb

■ QualiLife AG ist ein Softwareunternehmen, das sich auf die Entwicklung von Multimedia- und Entertainment-Lösungen für Patienten in Krankenhäusern spezialisiert hat. Die neueste Entwicklung von QualiLife, «QualiMedical UCS» (Unified Communication Solution), ist eine innovative Software-Plattform, die es Patienten in Krankenhäusern und Reha-Kliniken ermöglicht, neben Fernseher, Radio und Telefon auch das Internet zu nutzen oder Videos zu schauen. Dank Schnittstellen zu den Administrativsystemen und Softwareapplikationen zur Leistungserfassung am Bett und gezielter Patienteninformation unterstützt die Lösung Arbeitsprozesse in der Klinik und trägt so zu Effizienz- und Qualitätsverbesserungen bei. Neben Anwendungen für Kliniken bietet QualiLife auch Softwarelösungen für Behinderte an («QualiWorld»).

### Highlights

■ QualiLife schloss im Juni 2010 das erste Referenzprojekt in einer Tessiner Privatklinik mit 100 Patiententerminals und der QualiLife Software «QualiMedical Unified Communication Solution» erfolgreich ab und erhielt einen Folgeauftrag für die Ausrüstung der Tagesklinik.  
 ■ Weitere Projekte in der Klinik Pyramide am See, Zürich, und der Klinik Villa im Park, Rothrist, befinden sich in der Umsetzungsphase. Zudem konnte sich QualiLife in mehreren Kliniken im In- und Ausland für die Teilnahme an Evaluationsverfahren qualifizieren und Testsysteme installieren.  
 ■ Anfang September 2010 bezog QualiLife neue Büros mit einem repräsentativen Showroom in Zürich-Opfikon. Die Verlegung des R&D-Teams nach Opfikon wurde vorbereitet.  
 ■ Mickey Coggins, Director bei Interoute Communications, einem paneuropäischen Kommunikations-, Connectivity, und Managed-Services-Provider für Grosshandel und Firmen, gehört seit Mitte Februar 2011

dem Verwaltungsrat von QualiLife an. Er bringt IT-Expertise und breite Management-Erfahrung in das Unternehmen ein. Ab April 2011 fiel der CEO gesundheitshalber aus und die Position wurde interimistisch besetzt.

■ New Value erhöhte ihr Darlehen an QualiLife in der Berichtsperiode um CHF 1.41 Mio., davon wurden CHF 0.25 Mio. nach dem Bilanzstichtag überwiesen. Drittinvestoren wandelten im Juni 2010 bestehende Darlehen über CHF 1.53 Mio. in Aktienkapital. Als Teil der variablen Komponente der Finanzierungsstruktur erhielt New Value 155 039 Aktien. New Value hält neu 41.8% am Unternehmen.

### Werttreiber

■ Markteintritt im Bereich Health Care mit technologisch überzeugendem und innovativem Produkt; Multiplikationspotenziale in den Bereichen Telemedizin und Telecare  
 ■ Hoher Kundennutzen des Systems in den Bereich des Gesundheitswesens  
 ■ Bestehende Entwicklungspartnerschaften mit führenden Softwareunternehmen, im Aufbau befindliche Vertriebspartnerschaften

### Bewertung

■ Die Bewertung von CHF 3.02 je Aktie (per 31. März 2010: CHF 3.02) erfolgte mittels der Discounted Cash Flow-Methode. Die im Rahmen einer Aktienabtretung erhaltenen Aktien führten zu einer Bewertungsanpassung von CHF 0.47 Mio. Die Bewertung der Aktienposition lag somit bei CHF 2.47 Mio. Das Darlehen von CHF 2.51 Mio. ist zum Nominalwert verbucht. Insgesamt ergab sich damit eine Aufwertung der Gesamtposition QualiLife um CHF 0.47 Mio. auf CHF 4.98 Mio. Diese Aufwertung wurde bereits im Halbjahresabschluss per 30. September 2010 erfasst.

## Gesundheit/Diagnostik

# Sensimed SA

Geschäftssegmente: **Diagnostik** Standort: **Lausanne VD, Schweiz** Anzahl Mitarbeitende per 31.03.2011: **17.2** Vollzeitstellen  
 Umsatzentwicklung: **in der Markteinführung** New Value-Beteiligung per 31.03.2011: **CHF 3.5 Mio.**; entspricht einer Beteiligungsquote von **9.5%** VR-Vertreter New Value: **keiner** Website: [www.sensimed.ch](http://www.sensimed.ch)

### Kurzbeschrieb

■ Sensimed wurde im Jahr 2003 als Spin-off der EPFL gegründet und ist auf das Design, die Entwicklung und Vermarktung von integrierten Mikrosystemen für medizintechnische Geräte spezialisiert. Das erste zugelassene Produkt des Unternehmens, SENSIMED Triggerfish®, dient der kontinuierlichen Überwachung des Augeninnendrucks. Ein zu hoher Augeninnendruck ist einer der Hauptrisikofaktoren für die Entstehung des Glaukoms («Grüner Star»). Beim Glaukom handelt es sich um eine langsam fortschreitende, irreversible Erkrankung, die zur Schädigung des Sehnervs und unbehandelt zum Erblinden führt. Eine frühzeitige und adäquate Behandlung ist daher für den Patienten entscheidend. Die von Sensimed entwickelte Lösung ermöglicht eine kontinuierliche Messung des Augeninnendrucks über 24 Stunden und liefert erstmalig Informationen über Druckschwankungen während der Nacht. Verschiedene klinische Studien wiesen die Sicherheit und Verträglichkeit der Lösung nach. Sensimed wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, darunter R&D 100 Award 2010, CTI Medtech Award, Red Herring 100 Europe Award und Preis der W.A. de Vigier Stiftung.

### Highlights

■ SENSIMED Triggerfish® ist nicht invasiv und erhielt bereits die CE-Zulassung.

■ New Value partizipierte im August 2010 mit total CHF 3.5 Mio. an der Serie-B-Finanzierungsrounde über insgesamt CHF 18.6 Mio. Die Finanzierungsrounde wurde in zwei Tranchen ausgezahlt, von denen die zweite Tranche von dem Erreichen vordefinierter Meilensteine abhängig war. Diese wurden vom Unternehmen bis Dezember 2010 erfüllt, worauf New Value im März 2011 ihre Investition um CHF 1.75 Mio. aufstockte und die Anzahl Aktien verdoppelte. Die neuen Mittel werden zur Erlangung der Marktzulassungen in den USA und Asien, zur Kommerzialisierung der Lösung in ausgewählten Regionen, zur Durchführung von Post-

Marketing-Anwendungsstudien und zur Finanzierung der laufenden Geschäftstätigkeit verwendet. Ein weiteres wichtiges Projekt ist die Abrechenbarkeit der SENSIMED Triggerfish®-Untersuchung über die Krankenkassen in ausgewählten Ländern.

■ Sensimed stärkte das Management und den Verwaltungsrat mit Branchenexperten und gewann zusätzliche Glaukom-Spezialisten für klinische Studien. Zudem gründete Sensimed eine Niederlassung in den USA und schloss eine Vertriebspartnerschaft für den lateinamerikanischen Markt. In Asien wird Sensimed neu durch den Distributionspartner Handok Pharmaceuticals (Südkorea) bei den Zulassungsprozessen und klinischen Studien unterstützt.

### Werttreiber

■ Erste Diagnostikmethode, die eine kontinuierliche und nicht invasive Messung des Augeninnendruckes erlaubt

■ Ansprache eines Wachstumssegments in der Medizin: Glaukomerkrankungen betreffen zirka 1 bis 2% der Bevölkerung und nehmen mit steigendem Alter zu

■ Hoher medizinischer Nutzen: SENSIMED Triggerfish® kann dazu beitragen, das Erblinden von Glaukompatienten zu verhindern, wodurch menschliches Leid gelindert und Sozialsysteme entlastet werden

### Bewertung

■ Die Bewertung von CHF 35.00 je Aktie entsprach dem Einstandspreis der im Juli 2010 und März 2011 durchgeführten Kapitalerhöhung und resultierte in einer Bewertung der Aktienposition von CHF 3.5 Mio.

## Gesundheit/In-vitro Diagnostik

# Swiss Medical Solution AG

Geschäftssegment: In-vitro-Diagnostik für Selbsttests Standort: Büron, Schweiz Anzahl Mitarbeitende per 31.03.2011: 5.7 Vollzeitstellen Umsatzentwicklung 01.01.–31.12.2010: +1%. New Value-Beteiligung per 31.03.2011: CHF 0.93 Mio., entspricht einer Beteiligungsquote von 37.5%, zusätzlich CHF 7.47 Mio. Wandeldarlehen VR-Vertreter New Value: Marc Neuschwander (Branchenspezialist) Website: [www.swissmedicalsolution.ch](http://www.swissmedicalsolution.ch)

### Kurzbeschrieb

- Swiss Medical Solution AG entwickelte eine benutzerfreundliche, patentgeschützte Plattformtechnologie für In-vitro-Diagnostik, die sich speziell für die Anwendung durch die Patienten selbst eignet. Das Unternehmen produziert und verkauft Selbsttests zur frühen Diagnose von Harnwegsinfektionen, insbesondere für Frauen mit wiederkehrenden Harnwegsinfekten (U-Lab®). U-Test®, ein Produkt für die Zielgruppen Kleinkinder und pflegebedürftige Menschen, erhielt im Dezember 2010 die CE-Zertifizierung und befindet sich in der Markteinführungsphase. Weitere Produkte für Diabetiker und Patienten, die Katheter benutzen, sind in der Pipeline.
- Swiss Medical Solution arbeitet an der Entwicklung eines benutzerfreundlichen Urin-Tests für Patienten, die aufgrund einer neurologischen Blasenstörung Katheter benutzen müssen, zum Beispiel Personen mit Querschnittslähmungen.
- New Value erhöhte das Wandeldarlehen um CHF 0.27 Mio., Co-Investoren zeichneten anteilig.

### Highlights

- Swiss Medical Solution verzeichnete im ersten Halbjahr 2010 eine positive Umsatzentwicklung. Als Folge des Ausfalls des Distributionspartners in Deutschland verfehlte das Unternehmen die Umsatzziele im zweiten Halbjahr.
- Swiss Medical Solution schloss in den letzten Monaten weitere Vertriebspartnerschaften für diverse europäische Länder, zum Beispiel in Frankreich mit dem auf pflanzliche Arzneimittel spezialisierten Unternehmen Pharmatoka und in Skandinavien mit dem Pharmaunternehmen Orion. Weitere Partnerschaften sind aktuell in der Evaluation bzw. in Verhandlung.
- U-Test® erlangte im Dezember 2010 die CE-Zertifizierung und bietet erstmalig eine Lösung für Pflegekräfte, die inkontinente Patienten in Alters- und Pflegeheimen betreuen. Mit U-Test® sind Harnwegsinfekte einfach und sicher zu diagnostizieren. Swiss Medical Solution befindet sich aktuell in der Evaluation geeigneter Vertriebspartner. Der Markt für Kleinkinder wird in einem zweiten Schritt bearbeitet.
- Swiss Medical Solution erhöhte die Produktionskapazitäten durch eine Reihe von technischen Innovationen und schuf zusätzliche Kapazitäten für die Produktion von U-Test®.

### Werttreiber

- Patentgeschützte Produktplattform für In-vitro-Diagnostik im Home-Testing-Markt
- Klare USP: Selbsttests von höchster Benutzerfreundlichkeit bei gleichzeitiger Laborqualität
- Vielzahl weiterer Applikationsmöglichkeiten der Technologie; weitere Produktlinien in der Entwicklung (Lösung für katheterisierende Patienten und Diabetiker)

### Bewertung

- Die Bewertung von CHF 3.00 je Aktie (per 31. März 2010: CHF 5.00) erfolgte mittels der Discounted Cash Flow-Methode und berücksichtigte auch den Verwässerungseffekt der ausstehenden Wandeldarlehen. Die Bewertung der Aktienposition verringerte sich um CHF 0.62 Mio. auf CHF 0.93 Mio. Der Marktwert des Wandeldarlehens beinhaltete eine Bewertung des Fremdkapitalteils mit Barwert nach der Effektivzinsmethode und des Optionsteils. Im Vergleich zum 31. März 2010 ergab sich ein um CHF 0.86 Mio. höherer Wert der Wandeldarlehen von CHF 7.47 Mio. Insgesamt stieg die Bewertung der Gesamtposition Swiss Medical Solution um CHF 0.23 Mio. auf CHF 8.4 Mio. an. Der Grossteil dieser Aufwertung wurde bereits im Halbjahresabschluss per 30. September 2010 erfasst.

# Corporate Governance

**Transparenz und Offenheit sind für New Value wichtige Bestandteile ihrer Unternehmenskultur. Die Corporate Governance Richtlinien sollen die Emittenten dazu anhalten, Investoren bestimmte Schlüsselinformationen in geeigneter Form zugänglich zu machen. Die folgenden Informationen entsprechen der von der SIX Swiss Exchange erlassenen Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance (RLCG).**

## 1. Die New Value AG

Die New Value AG, Zürich («New Value»), wurde am 23. Mai 2000 als Holding-Gesellschaft nach schweizerischem Recht gegründet. Als Beteiligungsgesellschaft bietet die New Value institutionellen und privaten Anlegern Zugang zu einem Portfolio von Private Equity Beteiligungen und börsengängigen Wertpapieren von Wachstumsunternehmen mit ethisch innovativer Grundhaltung, welche für ihre verschiedenen Anspruchsgruppen Werte generieren. New Value investiert direkt in private, aufstrebende Unternehmen mit überdurchschnittlichem Markt- und Wachstumspotenzial aus der Schweiz und dem übrigen deutschsprachigen Raum. Als Investmentgesellschaft fördert New Value innovative Geschäftsmodelle mit Venture Capital und begleitet diese bis zum Markterfolg.

Das Portfolio umfasst Unternehmen verschiedener Reifegrade ab der Markteinführungsphase bis hin zu deren Etablierung als mittelständische Betriebe mit stabilen

Gewinnen. Bewusst wird ein breiter Ansatz gewählt. Das Portfolio umfasst Unternehmen aus den Bereichen Cleantech und Gesundheit.

New Value legt bei der Selektion ihrer Portfoliounternehmen grossen Wert auf ethische Unternehmenskonzepte und gute Corporate Governance. Kriterien wie Sinnstiftung, soziale Verträglichkeit und ökologische Nachhaltigkeit betrachtet New Value als entscheidende Wettbewerbsvorteile, die sich qualitätsfördernd auf das Produkt- und das Dienstleistungsangebot auswirken und somit überdurchschnittliches Wertsteigerungspotenzial bergen.

Die Gesellschaft hält per Stichtag 228 791 eigene Aktien, was einem Anteil von 7.0% am Aktienkapital entspricht. Ausserdem hat New Value im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms bis zum Stichtag 53 010 Aktien über die zweite Handelslinie zurückgekauft (1.6%), was einen Totalbestand von 281 801 Aktien oder 8.6% ergibt.

Per 31.03.2011 sind folgende Aktionäre im Aktienregister eingetragen, die über 3% der Gesellschaft halten:

Aktionär	Adresse	Anzahl Aktien	Prozentanteil
Personalvorsorgekasse der Stadt Bern	Schwanengasse 14 CH-3011 Bern	652 824	19.9%

Die während der Berichtsperiode veröffentlichten Offenlegungsmeldungen können via folgendem Link auf der Veröffentlichungsplattform der SIX Swiss Exchange eingesehen werden: <http://tinyurl.com/nv-meldungen>

Es bestehen weder Aktionärsbindungsverträge noch Kreuzbeteiligungen.

## 2. Kapitalstruktur

### Aktienkapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt per 31. März 2011 CHF 32 872 330, eingeteilt in 3 287 233 Namensaktien à CHF 10 nominal. Die Namenaktien (Valoren-

nummer 1 081 986; ISIN CH0010819867, Symbol: NEWN) sind voll einbezahlt. Die Börsenkapitalisierung per Bilanzstichtag beträgt CHF 39 Mio. Es besteht der aufgehobene Titeldruck. Das Kapital der Gesellschaft hat sich wie folgt entwickelt (alle Beträge in Schweizer Franken):

Stichtag	Aktienkapital	Eigene Aktien	Kapitalreserven	Gewinn-/ Verlustvortrag	Jahreserfolg	Total Eigenkapital
31.03.2005	16 410 000	-2 192	13 690 839	-1 993 742	-2 236 195	25 868 710
31.03.2006	21 921 040	-3 891 830	16 862 714	-4 229 937	8 041 381	38 703 368
31.03.2007	32 872 330	-5 154 035	24 482 670	3 811 444	3 455 610	59 468 019
31.03.2008	32 872 330	-6 406 150	25 139 669	7 267 054	22 309 740	81 182 643
31.03.2009	32 872 330	-5 321 499	25 139 669	29 576 794	-13 988 825	65 344 781
31.03.2010	32 872 330	-1 594 404	20 411 492	15 587 969	10 015 356	77 292 743
31.03.2011	32 872 330	-3 798 715	18 785 263	25 603 325	-10 305 543	63 156 660

### Genehmigtes Kapital/Aktienrückkaufprogramm

Zurzeit besteht kein genehmigtes Kapital. Die ordentliche Generalversammlung 2010 hat den Verwaltungsrat ermächtigt, ein Aktienrückkaufprogramm von maximal 10% des bestehenden Aktienkapitals zum Zweck der Kapitalherabsetzung durchzuführen. Die Eckdaten des Aktienrückkaufprogramms wurden im Dezember 2010 bekanntgeben und das Programm startete am 4. Januar 2011. Zur Abwicklung des Aktienrückkaufs eröffnete New Value eine zweite Handelslinie, auf der ausschliesslich New Value, respektive die von ihr mit der Umsetzung des Programms beauftragte Zürcher Kantonalbank als Käuferin auftritt. Der Handel auf der zweiten Linie erfolgt bis voraussichtlich am 30. September 2011. Der ordentliche Handel in Namenaktien von New Value wird von dieser Massnahme nicht betroffen und normal weitergeführt. Neu erlaubt die Steuergesetzgebung ab dem 1. Januar 2011 die Verrechnung der Differenz zwischen dem Rückkaufpreis und dem Nennwert mit dem Agio aus früheren Kapitalerhöhungen. Dadurch kann New Value den Rückkaufpreis der Aktien ohne Abzug der bisher üblichen Verrechnungssteuer vollumfänglich an die Verkäufer ausbezahlen.

### Bedingtes Kapital für Mitarbeiterbeteiligung

Das Aktienkapital der Gesellschaft wird im Maximalbetrag von CHF 1 500 000 erhöht durch die Ausgabe von höchstens 150 000 vollständig zu liberierenden Namenaktien im Nennwert von je CHF 10, infolge Ausübung von Options- oder Bezugsrechten, welche Mitarbeitern, einschliesslich Mitgliedern des Verwaltungsrates der Gesellschaft, eingeräumt werden. Das Bezugsrecht der Aktionäre ist bezüglich dieser Namenaktien ausgeschlossen. Die Ausgabe dieser neuen Namenaktien kann zu einem unter dem Börsenkurs liegenden Preis erfolgen.

Es bestehen keine Wandeldarlehen der Gesellschaft.

## 3. Der Verwaltungsrat der Gesellschaft

Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus fünf Mitgliedern. Er wird in der Regel in der ordentlichen Generalversammlung und jeweils für die Dauer von einem Jahr gewählt. Wiederwahl ist zulässig. Die Amtszeit der Mitglieder des Verwaltungsrates dauert so lange, bis die Generalversammlung eine Neu- oder Bestätigungswahl vorgenommen hat.

Vorbehalten bleiben vorheriger Rücktritt und Abberufung. Neue Mitglieder treten in die Amts dauer derjenigen ein, die sie ersetzen.

Der Verwaltungsrat konstituiert sich selbst. Er bezeichnet seinen Präsidenten und Vizepräsidenten. Der Verwaltungs-

rat kann zudem einen Sekretär bestimmen, der weder Aktionär noch Mitglied des Verwaltungsrates sein muss. Alle Verwaltungsräte vertreten die Gesellschaft mit Kollektivunterschrift zu zweien. Im Geschäftsjahr 2010/11 fanden zwölf Verwaltungsratssitzungen, ein zweitägiger Strategieworkshop sowie zwei Telefonkonferenzen statt.

### 3.1. Mitglieder des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat setzt sich per 31. März 2011 aus folgenden fünf Mitgliedern zusammen:

Name	Position	Nationalität	Zuwahl	Ablauf Amtsperiode
Rolf Wägli	Präsident und Delegierter	CH	2000	Ord. Generalversammlung 2011
Paul Santner	Vizepräsident	AUT	2000	Ord. Generalversammlung 2011
Gerhart Isler	Mitglied	CH	2008	Ord. Generalversammlung 2011
Thomas Keller	Mitglied	CH	2004	Ord. Generalversammlung 2011
Jan Larsson	Mitglied	CH/SWE	2000	Ord. Generalversammlung 2011

#### *Rolf Wägli, Präsident und Delegierter*

geb. 6.9.1951, Nationalität: Schweizer, im Verwaltungsrat seit der Gründung, gewählt bis zur ordentlichen Generalversammlung 2011, exekutives Mitglied.

Rolf Wägli ist Präsident des Verwaltungsrates der R. Wägli & Cie AG Vermögensverwaltungen, beide mit Sitz in Zürich. Er hält Verwaltungsrats- bzw. Aufsichtsratsmandate in in- und ausländischen Unternehmen. Rolf Wägli erlangte 1976 das Schweizerische Bankfachmann-Diplom. Er verfügt über 20 Jahre Praxis im internationalen Investment und Private Banking, davon über 10 Jahre in leitenden Funktionen bei Vermögensverwaltungs- und Universalbanken. Seit 1990 ist Rolf Wägli selbständiger Unternehmer und befasst sich hauptsächlich mit der Betreuung und der Verwaltung von internationalen Vermögenswerten. Das persönliche Engagement für ökologische und soziale Verantwortung im Unternehmertum ist ihm wichtig. Seit Januar 2010 ist Rolf Wägli Verwaltungsrat der Meyer Burger Technology Group AG.

#### *Paul Santner, Vizepräsident*

geb. 2.5.1950, Nationalität: Österreicher, im Verwaltungsrat seit der Gründung, gewählt bis zur ordentlichen Generalversammlung 2011, nicht exekutives Mitglied.

Paul Santner eignete sich bei seiner langjährigen Tätigkeit bei der Digital Equipment Corporation eine sehr breite und internationale Managementerfahrung an. Als Vizepräsident (Europa) war er gesamtverantwortlich für die Aktivitäten der Ländergruppe Deutschland, Österreich sowie Zentral- und Osteuropa. Seit 1999 ist Paul Santner als professioneller Verwaltungsrat in Unternehmen diverser Branchen engagiert. In weiteren Mandaten, ehemals als Präsident der Gruppe «Ingenieure für die Schweiz von morgen» sowie als Mitglied des Advisory Councils des Lorange Institute of Business Zürich nimmt Paul Santner öffentliche Aufgaben wahr.

#### *Gerhart Isler*

geb. 16.12.1949, Nationalität: Schweizer, im Verwaltungsrat seit 10. Juli 2008, gewählt bis zur ordentlichen Generalversammlung 2011, nicht exekutives Mitglied.

Gerhart Isler schloss das Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Zürich mit dem Lizentiat (lic. oec. publ.) ab. Von 1988 bis 2004 war er Verleger und Präsident des Verwaltungsrats der Finanz und Wirtschaft AG. Von 2005 bis 2007 hielt er einen 32%-Anteil an der Jean Frey AG. Derzeit ist er Verwaltungsrat des Grand Casino Baden und der börsenkotierten Ypsomed AG, Burgdorf. Gerhart Isler ist seit dem 1. Januar 2010 Gemeindeammann von Bergdietikon AG.

*Thomas Keller*

geb. 29.7.1953, Nationalität: Schweizer, im Verwaltungsrat seit 23. August 2004, gewählt bis zur ordentlichen Generalversammlung 2011, nicht exekutives Mitglied.

Seit 2001 ist Thomas Keller Inhaber von seed leadership counsels. Im Vordergrund steht die Beratung von Unternehmen in Leadership-Fragen (VR und GL-Ebene) und von Führungskräften für die individuelle Laufbahnentwicklung. Thomas Keller war zuvor in internationalen Beratungs- und Führungsfunktionen in Firmen der Hightech- und der Executive-Search-Branche tätig. Er verfügt über langjährige Erfahrung in Personalmanagement-, Personalberatungs- und Geschäftsleitungsfunktionen. Er ist ferner Verwaltungsrat bei verschiedenen Jungunternehmen. Thomas Keller hat eine Ausbildung als dipl. El. Ing. HTL der Nachrichtentechnik mit Zusatzstudien in Betriebswirtschaft sowie Personal- und Organisationsmanagement absolviert.

*Jan Larsson*

geb. 4.12.1949, Nationalitäten: Schwede und Schweizer, im Verwaltungsrat seit der Gründung, gewählt bis zur ordentlichen Generalversammlung 2011, nicht exekutives Mitglied.

Jan Larsson schloss 1973 sein Examen an der zahnärztlichen Universität in Göteborg (Schweden) ab. Parallel dazu studierte er Volkswirtschaft sowie Verwaltungs- und Organisationslehre. 1976 gründete er die Dentina Dentalvertriebsgesellschaft in Konstanz (D). Diesen heute grössten Dentalfachversandhändler Europas verkaufte Jan Larsson

1990 an Henry Schein (USA). Im Jahre 1988 startete Jan Larsson den Bau des ersten Schweizer Technologiecenters, das High-Tech-Center Tägerwilen am Bodensee (HTC). Bis zum Verkauf des HTC im Jahr 2001 an einen Immobilienfonds der UBS war er der Eigentümer und Direktor. In diesen Jahren hat er 86 Unternehmen im HTC begleitet. Viele dieser Unternehmen haben anschliessend ausserhalb des HTC expandiert und mehrere hundert Arbeitsplätze in der Region geschaffen. Jan Larsson ist seit 2002 VR-Präsident der High-Tech-Center AG und begleitet und unterstützt weiterhin Jungunternehmen im Technologie-Bereich bei ihrem Start-up. Weiter war er Gründungsmitglied und während vier Jahren Präsident von SwissParks.ch (Club der Schweizer Technologieparks und Gründercenter).

**3.2. Gremien, Verantwortlichkeiten und Geschäfte mit Nahestehenden**

**Investitionsentscheide des Verwaltungsrates**

Der Gesamtverwaltungsrat berät und entscheidet über die Investitionen von New Value. Beraten wird der Verwaltungsrat von der EPS Value Plus AG, dem Investment Advisor der New Value AG. Es bestehen keine Verwaltungsratsausschüsse.

**Geschäfte mit Nahestehenden/Organmitgliedern**

Paul Santner ist bei der Idiag AG Verwaltungsratspräsident. Rolf Wägli ist bei der Bogar AG und der Solar Industries AG Verwaltungsratsmitglied. Beim Investment Advisor EPS Value Plus war Rolf Wägli bis Ende Juni 2011 Verwaltungsratspräsident und Mehrheitsaktionär. Thomas Keller ist Verwaltungsratsmitglied bei der QualiLife SA. Für die Ausübung dieser Mandate werden die Organmitglieder von den jeweiligen Unternehmen entlöhnt. Geschäftliche Beziehungen von Organmitgliedern zu nahestehenden Personen (Investment Advisor, Portfoliounternehmen) basieren auf handelsüblichen Vertragsformen zu marktkonformen Konditionen.

### 3.3. Arbeitsweise und interne Organisation

Im Geschäftsjahr 2010/2011 traf sich der Verwaltungsrat wie folgt:

Anzahl Sitzungen total in der Berichtsperiode	12
Durchschnittliche Sitzungsdauer (Tage)	0.5
<b>Teilnahmen:</b>	
Rolf Wägli	12
Paul Santner	11
Gerhart Isler	10
Thomas Keller	12
Jan Larsson	9

Zusätzlich führte der Verwaltungsrat einen Workshop mit den Schwerpunkten Positionierung/Strategie, Ethik, Corporate Governance sowie einem Rückblick und einer ausführlichen Selbstbeurteilung durch. Es nahmen alle fünf Verwaltungsräte, externe Berater sowie Vertreter des Investment Advisors EPS Value Plus AG teil.

### 4. Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat hat die Geschäftsführung an den Delegierten Rolf Wägli übertragen. Der Delegierte ist insbesondere für die administrative Führung der Gesellschaft sowie die Abwicklung von Kapitaltransaktionen (Kapitalerhöhungen usw.) verantwortlich. Für die Ausübung dieser Tätigkeit stehen dem Delegierten die Ressourcen des Investment Advisors EPS Value Plus AG zur Verfügung. Der Delegierte wird für diese Tätigkeit ab dem Geschäftsjahr 2009/2010 zusätzlich entschädigt (vgl. 6.2.).

Gestützt auf das Advisory Agreement berät die EPS Value Plus AG als Investment Advisor die New Value. Zwischen den Parteien besteht eine vertragliche Vereinbarung über die Zusammenarbeit. Dieser Vertrag definiert u. a. die zu erbringenden Dienstleistungen und die Entschädigung des Investment Advisors. Der Vertrag läuft per 31. Dezember 2011 aus und die Zusammenarbeit wird ab Januar 2012 projektbasiert erfolgen.

### 5. Kontrollsysteme

Der Delegierte informiert in Zusammenarbeit mit der EPS Value Plus AG den Gesamtverwaltungsrat anlässlich jeder Sitzung (bei Bedarf auch häufiger) in schriftlicher Berichtsform detailliert über die Entwicklung der Portfoliounternehmen sowie den Geschäftsgang der New Value AG. Diese Berichte werden als fixes Traktandum in jeder Sitzung besprochen.

Gegenüber der Revisionsgesellschaft agiert der Gesamtverwaltungsrat als Aufsichtsinstanz. Die Vertreter der Revisionsgesellschaft nehmen jährlich mindestens an einer Verwaltungsratssitzung teil.

### 6. Entschädigung und Aktienbesitz der Organmitglieder

#### 6.1. Grundlagen

Die Festlegung der Basissaläre gilt bis auf weiteres und wird jeweils einmal jährlich traktandiert. Die Basissaläre sind seit 2006 unverändert. Zusätzliche Honorare müssen vom jeweiligen Verwaltungsrat dem Gesamtverwaltungsrat zur Bewilligung vorgelegt werden. Es bestehen keine leistungsabhängigen bzw. variablen Entschädigungen oder zielbezogenene Ausgestaltungen, und es werden keine Lohnvergleiche oder Benchmarks berücksichtigt.

## 6.2. Elemente

Die Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten für ihre Tätigkeit ein fixes jährliches Basissalär. Der Präsident erhält CHF 30 000, der Vizepräsident CHF 27 500, die weiteren Mitglieder erhalten je CHF 25 000 (zahlbar jeweils am Ende eines Kalenderjahres; Beiträge zuzüglich Sozialabgaben). Rolf Wägli erhält seit dem Geschäftsjahr 2009/2010 für weitergehende Aufgaben im Zusammenhang mit Investor Relations und operativen Aufgaben eine zusätzliche fixe Vergütung von CHF 50 000 p.a. (Vorjahr ebenfalls CHF 50 000). Entschädigungen für Spezialaufgaben der übrigen Mitglieder sind mit dem Basissalär nicht abgedeckt. Der Verwaltungsrat muss allfällige zusätzliche Entschädigungen bewilligen. Es werden keine leistungsabhängigen Entschädigungen ausbezahlt. Zusätzlich zum Salär wurden in vergangenen Jahren Optionen an die Verwal-

tungsräte abgegeben, welche nicht leistungsabhängig waren (siehe auch 6.4.). Im Berichtsjahr wurden keine Optionen an den Verwaltungsrat abgegeben.

Ab dem Geschäftsjahr 2009/2010 trat ein neues Vergütungssystem in Kraft, bei welchem die Verwaltungsräte, zusätzlich zum oben aufgeführten Basissalär in bar, Namenaktien der New Value erhalten. Die Zuteilung ist unentgeltlich. Dieses Aktienbeteiligungsprogramm ersetzt den Options- und Beteiligungsplan II, der im Geschäftsjahr 2006/2007 auslief (siehe 6.5.).

New Value bezahlt keine Abgangentschädigungen. Es wurden und werden keine Entschädigungen an ehemalige VR-Mitglieder ausbezahlt.

Alle Beträge in CHF	Basissalär (inkl. Sozialleistungen)	Zusätzliche Barentschä- digungen	Gesamtent- schädigung in bar	Zus. Wert- mässige Entschä- digung in Aktien New Value
Exekutives Verwaltungsratsmitglied				
Rolf Wägli	30 000	50 000	80 000	21 000
<b>Total exekutives Mitglied des Verwaltungsrats</b>	<b>30 000</b>	<b>50 000</b>	<b>80 000</b>	<b>21 000</b>
Nicht exekutive Verwaltungsratsmitglieder				
Paul Santner	28 888	0	28 888	17 500
Gerhart Isler	25 000	0	25 000	14 000
Thomas Keller	25 000	0	25 000	14 000
Jan Larsson	25 000	0	25 000	14 000
<b>Total nicht exekutive Mitglieder des Verwaltungsrats</b>	<b>103 888</b>	<b>0</b>	<b>103 888</b>	<b>59 500</b>
<b>Total Verwaltungsrat</b>	<b>133 888</b>	<b>50 000</b>	<b>183 888</b>	<b>80 500</b>

### 6.3. Aktienbesitz der Organmitglieder per 31. März 2011

	Anzahl Aktien in direktem oder indirektem Besitz	Davon gesperrt (siehe auch 6.5.)
Exekutives Verwaltungsratsmitglied		
Rolf Wägli	30 237	3 000
<b>Total exekutives Verwaltungsratsmitglied</b>	<b>30 237</b>	<b>3 000</b>
Nicht exekutive Verwaltungsratsmitglieder		
Paul Santner	3 250	2 500
Gerhart Isler	11 500	2 000
Thomas Keller	3 180	2 000
Jan Larsson	6 785	2 000
<b>Total der nicht exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrats</b>	<b>24 715</b>	<b>8 500</b>
<b>Gesamttotal der von aktiven Mitgliedern des Verwaltungsrates gehaltenen Aktien</b>	<b>54 952 <sup>1)</sup></b>	<b>11 500</b>

<sup>1)</sup> Dies entspricht einem Gesamtanteil von 1.7% am Aktienkapital.

### 6.4. Optionen

Gegenwärtig halten die aktuellen und ehemaligen Mitglieder des Verwaltungsrates gemeinsam insgesamt 71 900 Optionen (Vorjahr 84 938 Optionen). Diese Optionen basieren auf dem am 7. Dezember 2005 verabschiedeten Beteiligungsplan II. Sämtliche Optionen aus dem Beteiligungsvertrag I sind verfallen oder ausgeübt worden.

Gestützt auf den Beteiligungsplan II konnten Optionen mit einer Laufzeit von 6 Jahren und einer Sperrfrist von 4 Jahren bezogen werden. Die Gesamtzahl der Optionen, welche gemäss diesem Plan bezogen werden konnten, betrug pro Jahr 1% der ausstehenden Aktien, maximal aber 25 000 Aktien pro Jahr. Bis zum 30. September 2007, dem letzten Erwerbstermin nach diesem Plan, wurden 71 900 Optionen bezogen.

Per 31. März 2011 hielten die Verwaltungsräte folgende Anzahl Optionen:

Ausgabejahr	Ausübungs- periode ab	Verfall- datum	Exekutives Mitglied	Nicht exekutive Mitglieder	Ehemalige Mitglieder	Ausübungs- preis	Kapital- einlage bei vollst. Ausübung		Bet.-Plan
2005	01.01.2010	31.12.2011	3 650	10 950	7 300	21.23	CHF	464 937	II
2006	01.10.2010	30.09.2012	5 000	15 000	5 000	18.41	CHF	460 250	II
2007	01.10.2011	30.09.2013	5 000	15 000	5 000	22.49	CHF	562 250	II
<b>Total</b>			<b>13 650</b>	<b>40 950</b>	<b>17 300</b>				

## 6.5. Aktienvergütungsprogramm

Per 01.10.2009 ist ein neues Aktienvergütungsprogramm in Kraft getreten: die Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten drei Jahre lang (2009, 2010 und 2011) jeweils zum 1. Oktober Aktien der New Value nach folgendem Verteilschlüssel: der Präsident erhält 1500 Aktien pro Jahr, der Vizepräsident 1250 Aktien pro Jahr und die übrigen Mitglieder 1000 Aktien pro Jahr. Diese Aktien sind jeweils

vom Ausgabedatum an für drei Jahre gesperrt, d.h., die per 01.10.2009 ausgegebenen Aktien sind bis zum 30.09.2012 gesperrt, die per 01.11.2010 ausgegeben bis zum 03.09.2013. Der Ausgabewert der in der Berichtsperiode ausgegebenen Aktien betrug per Stichtag CHF 14.00, was einem Gesamtbetrag von CHF 80 500 entspricht.

Ausgabedatum	Gesperrt bis	Anzahl exekutives Mitglied	entspricht in CHF (zum Ausgabezeitpunkt)	Anzahl nicht exekutive Mitglieder	entspricht in CHF (zum Ausgabezeitpunkt)
01.10.2009	30.09.2012	1 500	23 400	4 250	66 300
01.10.2010	30.09.2013	1 500	21 000	4 250	59 500
<b>Total</b>		<b>3 000</b>	<b>44 400</b>	<b>8 500</b>	<b>125 800</b>

Es bestehen keine Organdarlehen oder Wandeldarlehen.

## 6.6. Höchste Gesamtentschädigung

Die höchste Gesamtentschädigung eines Verwaltungsrates in der Berichtsperiode beträgt CHF 80 000 in bar sowie eine Aktienzuteilung im Wert von CHF 21 000 in Form von 1500 Namenaktien der New Value (Rolf Wägli).

## 6.7. Entschädigung des Investment Advisors

Dem Investment Advisory Agreement entsprechend zahlt die New Value dem Investment Advisor EPS Value Plus AG, Zürich vierteljährlich ein Anlageberatungshonorar. Es ist quartalsweise im Voraus bezahlbar. Das Anlageberatungshonorar belief sich bis 31. März 2011 pro Quartal auf 0.5% des geprüften gesamten NAV der Gesellschaft zu Beginn des Geschäftsjahres. Allfällige temporäre Differenzen aufgrund des noch nicht verfügbaren geprüften NAV im ersten Quartal wurden im folgenden Quartal entsprechend ausgeglichen. Alle Kapitaltransaktionen und Transaktionen mit eigenen Aktien, die während des Geschäftsjahres durchgeführt wurden, wurden pro rata zu ihrem Nettogeldwert berücksichtigt. Am Ende jedes Geschäftsjahres zahlte die New Value dem Investment Advisor eine gestaffelte Erfolgsbeteiligung, die auf der Aktienkurssteigerung an der Hauptbörse beruhte. In der Berichtsperiode

sowie im Vorjahr sind dem Investment Advisor keine Erfolgsbeteiligungen ausbezahlt worden. Des Weiteren stellte der Investment Advisor qualifizierte Mitarbeiter für die administrative Führung der Gesellschaft zur Verfügung, wofür die Gesellschaft bis 31. März 2011 ein monatliches Honorar von CHF 7500 (zuzüglich MwSt.) bezahlte. Ab 1. April 2011 bis 31. Dezember 2011 ist ein fixes Anlageberatungshonorar in der Höhe von durchschnittlich CHF 298000 pro Quartal vereinbart. Ab Januar 2012 erfolgt die Zusammenarbeit projektbasiert. Gemäss separater Vereinbarung zwischen der Gesellschaft und der EPS Value Plus AG bezahlt die Gesellschaft für den Gebrauch der Büroräumlichkeiten und der Büroinfrastruktur monatlich CHF 2500 (zuzüglich MwSt.).

## 7. Aktionariat

### 7.1. Aktionariat / Eintragung im Aktienbuch und Stimmrecht

Das Aktienbuch der New Value AG wird von der SIX SAG AG, Olten, geführt. Das Stimmrecht kann ausüben, wer im Aktienregister als Aktionär eingetragen ist. Aktionäre, die ihre Aktien über Nominee-Eintragungen halten, haben

kein Stimmrecht. Das Aktionariat der New Value AG zählt per Stichtag 442 eingetragene Aktionäre. Die Gesellschaft hat keine dominierenden Aktionäre oder Aktionärsgruppen. Bei den Anlegern handelt es sich um institutionelle und private Anleger, wobei der grösste Aktionär 19.9% hält (siehe auch Ziffer 1). Es halten keine weiteren Aktionäre Anteile von mehr als 3%.

## 7.2. Stimmrechtsbeschränkung

Die Gesellschaft kann nach Anhörung des Betroffenen Eintragungen im Aktienbuch streichen, wenn diese durch falsche Angaben des Erwerbers zustande gekommen sind. Dieser muss über die Streichung sofort informiert werden.

Der Eintrag von Erwerbern von Aktien als Aktionäre mit Stimmrecht erfolgt auf entsprechendes Gesuch und setzt die Anerkennung als Aktionär mit Stimmrecht durch den Verwaltungsrat voraus. Diese kann verweigert werden, wenn ein Erwerber infolge der Anerkennung als Aktionär mit Stimmrecht direkt oder indirekt mehr als 5% des im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals erwerben oder insgesamt besitzen würde oder wenn der Erwerber trotz Verlangen der Gesellschaft nicht ausdrücklich erklärt, dass er die Aktien im eigenen Namen, im eigenen Interesse und für eigene Rechnung erworben hat und halten wird. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, im Zusammenhang mit dem Handel von Aktien Ausnahmen von dieser Bestimmung zu gewähren, beispielsweise die Eintragung von Personen, die Aktien im Namen von Dritten halten («Nominees»).

Der Verwaltungsrat kann solche Nominees bis maximal 5% des im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals als Aktionäre mit Stimmrecht im Aktienbuch eintragen. Über diese Limite hinaus kann der Verwaltungsrat Nominees als Aktionäre mit Stimmrecht eintragen, wenn der betreffende Nominee die Namen, Adressen und Aktienbestände derjenigen Personen bekannt gibt, auf deren Rechnung er 0.5% oder mehr des im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals hält. Der Verwaltungsrat schliesst mit solchen Nominees Vereinbarungen bezüglich der

Meldepflicht, der Vertretung der Aktien und der Ausübung der Stimmrechte ab.

Juristische Personen und Rechtsgemeinschaften, die durch Kapital, Stimmkraft, Leitung oder auf andere Weise miteinander verbunden sind, sowie alle natürlichen oder juristischen Personen, Rechtsgemeinschaften und Trusts, welche durch Absprache, Syndikat oder auf andere Weise im Hinblick auf eine Umgehung der Eintragungsbeschränkung koordiniert vorgehen, gelten als ein Erwerber.

## 7.3. Statutarische Quoren

Ein Beschluss der Generalversammlung, der mindestens zwei Drittel der vertretenen Aktienstimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte auf sich vereinigt, ist erforderlich für:

- die in Art. 704 Abs. 1 OR genannten Fälle;
- die Erleichterung oder Aufhebung der Beschränkung der Übertragbarkeit der Namenaktien;
- die Umwandlung von Namenaktien in Inhaberaktien;
- die Auflösung der Gesellschaft mit Liquidation;
- die Abberufung des Verwaltungsrates gemäss Art. 705 Abs. 1 OR;
- die Änderung von Art. 13 der Statuten betreffend Wahl und Amtszeit des Verwaltungsrates;
- die Beseitigung von statutarischen Erschwerungen über die Beschlussfassung in der Generalversammlung, insbesondere solche des Artikels 12.

## 7.4. Generalversammlung

Die Generalversammlung wird durch briefliche Einladung an die Aktionäre mindestens 20 Tage vor dem Versammlungstag einberufen. In der Einberufung sind neben Tag, Zeit und Ort der Versammlung die Verhandlungsgegenstände sowie die Anträge des Verwaltungsrates und der Aktionäre bekannt zu geben, welche die Durchführung einer Generalversammlung oder die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes verlangt haben. Über Gegenstände, die nicht in dieser Art und Weise angekündigt

worden sind, können unter Vorbehalt der Bestimmung über die Universalversammlung keine Beschlüsse gefasst werden, ausser über einen Antrag einer ausserordentlichen Generalversammlung oder auf Durchführung einer Sonderprüfung.

Aktionäre, die Aktien im Nennwert von CHF 1 Mio. oder mehr vertreten, können die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes verlangen. Die Traktandierung muss mindestens 45 Tage vor der Versammlung schriftlich unter Angabe des Verhandlungsgegenstandes und der Anträge der Aktionäre anbegehrt werden.

Die diesjährige Generalversammlung findet am 17. August 2011 statt. Der Stichtag für die Stimmberechtigung an der Generalversammlung wird jeweils vom Verwaltungsrat festgelegt und ist in der Regel sieben Tage vor dem Generalversammlungsdatum.

## **8. Angebotspflicht**

Personen, die direkt, indirekt oder in gemeinsamer Absprache mit Dritten Beteiligungspapiere erwerben und damit zusammen mit den Papieren, die sie bereits besitzen, den Grenzwert von 49% der Stimmrechte der Gesellschaft, ob ausübbar oder nicht, überschreiten, müssen ein Angebot für alle kotierten Beteiligungspapiere der Gesellschaft unterbreiten (Art. 32 Abs. 1 BEHG).

## **9. Revisionsstelle**

Die Generalversammlung wählt für jedes Jahr die Revisionsstelle. Die KPMG AG, Muri b. Bern amtiert seit der Gründung als IFRS-Prüferin und Revisionsstelle der Gesellschaft. Als Revisionsleiter agiert Herr Daniel Haas seit dem aktuellen Geschäftsjahr 2010/11.

Das Honorar der Revisionsstelle beträgt CHF 69 000 und sieht die Prüfung des Jahresabschlusses sowie die Review des Halbjahresabschlusses vor (CHF 57 000 Prüfung Jahresabschluss / CHF 12 000 Review Halbjahresabschluss).

## **10. Informationspolitik**

Die Gesellschaft veröffentlicht jährlich einen Jahresbericht und einen Halbjahresbericht. Offizielles Publikationsorgan für Bekanntmachungen der Gesellschaft ist das «Schweizerische Handelsblatt», SHAB. Der innere Wert wird per Ende Monat auf der Internetseite der Gesellschaft ([www.newvalue.ch](http://www.newvalue.ch)) publiziert. Als weitere Publikationskanäle werden die Informationssysteme von «Bloomberg®» und «Reuters» sowie die Zeitung «Finanz und Wirtschaft» verwendet.

### **Kontaktadresse:**

New Value AG  
Bodmerstrasse 9  
Postfach  
8027 Zürich  
Tel. +41 (0)43 344 38 38  
Fax +41 (0)43 344 38 39  
E-Mail: [info@newvalue.ch](mailto:info@newvalue.ch)  
Internetseite: [www.newvalue.ch](http://www.newvalue.ch)



# Jahresrechnung nach IFRS

**BILANZ**

		<b>31.03.2011</b>	<b>31.03.2010</b>
Bezeichnung	Anmerkungen	CHF	CHF
<b>AKTIVEN</b>			
<b>Anlagevermögen</b>			
Venture Capital Beteiligungen	19.2.	32 257 326	27 130 519
Langfristige Wandeldarlehen und Darlehen	18.2./18.3.	16 573 750	17 226 105
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>48 831 076</b>	<b>44 356 624</b>
<b>Umlaufvermögen</b>			
Kurzfristige Darlehen	18.1.	1 944 000	2 395 150
Übrige Forderungen	17	352 805	34 902
Aktive Rechnungsabgrenzung		528 487	203 941
Übrige Finanzanlagen		10 000 000	0
Flüssige Mittel	16	3 178 094	31 129 585
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>16 003 386</b>	<b>33 763 578</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>64 834 462</b>	<b>78 120 202</b>
<b>PASSIVEN</b>			
<b>Eigenkapital</b>			
Aktienkapital	20	32 872 330	32 872 330
Eigene Aktien	20.3.	-3 798 715	-1 594 404
Kapitalreserven		18 785 263	20 411 492
Gewinnreserven		15 297 782	25 603 325
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>63 156 660</b>	<b>77 292 743</b>
<b>Fremdkapital</b>			
Passive Rechnungsabgrenzung und Steuerrückstellungen		1 677 802	827 459
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>1 677 802</b>	<b>827 459</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>64 834 462</b>	<b>78 120 202</b>

**GESAMTERGEBNIS-  
RECHNUNG**

		01.04.2010 bis 31.03.2011	01.04.2009 bis 31.03.2010
Bezeichnung	Anmerkungen	CHF	CHF
<b>Ertrag aus Beteiligungen und Darlehen</b>			
Realisierte Gewinne aus Beteiligungen und Darlehen		0	19 978 702
Nicht realisierte Gewinne aus Beteiligungen und Darlehen	18/19.2.	5 489 965	6 595 967
Zinsertrag	23	842 986	194 069
<b>Total Ertrag aus Beteiligungen und Darlehen</b>		<b>6 332 951</b>	<b>26 768 738</b>
<b>Aufwand aus Beteiligungen und Darlehen</b>			
Nicht realisierte Verluste aus Beteiligungen und Darlehen	18/19.2.	-5 051 461	-13 516 326
Realisierte Verluste aus Beteiligungen und Darlehen	18/19.2.	-8 883 365	0
Beteiligungsaufwand		-47 011	-172 888
<b>Total Aufwand aus Beteiligungen und Darlehen</b>		<b>-13 981 837</b>	<b>-13 689 214</b>
<b>Betriebsaufwand</b>			
Anlageberaterhonorar	22	-1 512 021	-1 437 015
Externer Personalaufwand	22	-81 930	-96 840
Aufwand Verwaltungsrat	26	-264 388	-297 981
Aufwand Revisionsstelle		-81 479	-74 876
Aufwand Kommunikation/Investor Relations		-429 019	-480 276
Beratungsaufwand (Steuern, Recht usw.)		-50 080	-16 023
Übriger Verwaltungsaufwand		-185 245	-168 600
Kapital- und Stempelsteuern		-81 641	-140 366
<b>Total Betriebsaufwand</b>		<b>-2 685 803</b>	<b>-2 711 977</b>
<b>Finanzergebnis</b>			
Finanzertrag	23	123 796	30 644
Finanzaufwand	23	-94 648	-382 835
<b>Total Finanzergebnis</b>		<b>29 148</b>	<b>-352 191</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>-10 305 543</b>	<b>10 015 356</b>
Ertragssteuern	24	0	0
<b>Jahresverlust/-gewinn</b>		<b>-10 305 543</b>	<b>10 015 356</b>
Sonstiges Gesamtergebnis		0	0
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>-10 305 543</b>	<b>10 015 356</b>
Anzahl gewichtete durchschnittlich ausstehende Aktien		2 914 646	3 129 174
Ergebnis je Aktie unverwässert	25	-3.54	3.20
Ergebnis je Aktie verwässert	25	-3.54	3.20

## EIGENKAPITALNACHWEIS

Anmerkungen	Aktien- kapital	Eigene Aktien	Kapital- reserven	Gewinn- reserve	Total Eigen- kapital
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
<b>Eigenkapital per 01.04.2009</b>	<b>32 872 330</b>	<b>–5 231 499</b>	<b>22 115 981</b>	<b>15 587 969</b>	<b>65 344 781</b>
Jahresgewinn 2009/2010				10 015 356	10 015 356
Sonstiges Gesamtergebnis					0
<b>Gesamtergebnis</b>					<b>10 015 356</b>
Erwerb eigene Aktien		–6 023 574			–6 023 574
Veräusserung eigene Aktien		9 660 669	–1 794 189		7 866 480
Aktienbasierte Vergütungen			89 700		89 700
<b>Eigenkapital per 31.03.2010</b>	<b>32 872 330</b>	<b>–1 594 404</b>	<b>20 411 492</b>	<b>25 603 325</b>	<b>77 292 743</b>
<b>Eigenkapital per 01.04.2010</b>	<b>32 872 330</b>	<b>–1 594 404</b>	<b>20 411 492</b>	<b>25 603 325</b>	<b>77 292 743</b>
Jahresverlust 2010/2011				–10 305 543	–10 305 543
Sonstiges Gesamtergebnis					0
<b>Gesamtergebnis</b>					<b>–10 305 543</b>
Erwerb eigene Aktien	20.3.		–12 837 702		–12 837 702
Veräusserung eigene Aktien	20.3.		10 633 391	–1 706 729	8 926 662
Aktienbasierte Vergütungen	26			80 500	80 500
<b>Eigenkapital per 31.03.2011</b>	<b>32 872 330</b>	<b>–3 798 715</b>	<b>18 785 263</b>	<b>15 297 782</b>	<b>63 156 660</b>

## GELDFLUSSRECHNUNG

		01.04.2010 bis 31.03.2011	01.04.2009 bis 31.03.2010
Bezeichnung	Anmerkungen	CHF	CHF
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>			
Jahresverlust/-gewinn		-10 305 543	10 015 356
Anpassung Zinsaufwand	23	2 065	67 147
Anpassung Zinsertrag	23	-950 559	-50 551
Nicht realisierte Gewinne aus Beteiligungen und Darlehen	18/19.2.	-5 489 965	-6 595 967
Nicht realisierte Verluste aus Beteiligungen und Darlehen	18/19.2.	5 051 461	13 516 326
Realisierte Gewinne aus Beteiligungen und Darlehen		0	-19 978 702
Realisierte Verluste aus Beteiligungen und Abschreibungen von Darlehen		8 883 365	0
Anteilsbasierte Vergütungen		80 500	89 700
Veränderung übrige Forderungen		-203 723	30 689
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung		19 153	-187 679
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung		422 553	67 989
Veränderung übrige Finanzanlagen		-10 000 000	0
<b>Netto Geldabfluss aus Betriebstätigkeit</b>		<b>-12 490 693</b>	<b>-3 025 692</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>			
Gewährung von Darlehen <sup>1)</sup>	18	-5 222 210	-7 047 104
Rückzahlung von Darlehen		220 000	0
Kauf Beteiligungen <sup>2) 3)</sup>	19.2.	-6 749 637	-1 653 500
Verkauf Beteiligungen	19.2.	0	35 192 925
Effektiv erhaltene Zinsen		204 154	18 608
<b>Netto Geldzufluss (+) / Geldabfluss (-) aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-11 547 693</b>	<b>26 510 929</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>			
Kauf eigene Aktien	20.3.	-12 837 702	-6 023 574
Verkauf eigene Aktien	20.3.	8 926 662	7 429 589
Veränderung übrige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		0	-1 324 800
Effektiv bezahlte Zinsen		-2 065	-67 147
<b>Netto Geldzufluss (+) / Geldabfluss (-) aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>-3 913 105</b>	<b>14 068</b>
<b>Netto Geldzufluss (+) / Geldabfluss (-)</b>		<b>-27 951 491</b>	<b>23 499 305</b>
<b>Flüssige Mittel per 01.04.</b>		<b>31 129 585</b>	<b>7 630 280</b>
<b>Nettoveränderung Flüssige Mittel</b>		<b>-27 951 491</b>	<b>23 499 305</b>
<b>Flüssige Mittel per 31.03.</b>		<b>3 178 094</b>	<b>31 129 585</b>

<sup>1)</sup> Zusätzlich bestehen folgende Nachschusspflichten: Beim Wandeldarlehen an Bogar AG im Betrag von CHF 464 615, bei Mycosym International AG im Betrag von CHF 50 000 und bei QualiLife AG im Betrag von CHF 250 000.

<sup>2)</sup> Zusätzlich wurde ein Wandeldarlehen an Bogar AG über CHF 521 500 in Aktien gewandelt.

<sup>3)</sup> Zusätzlich wurde ein Wandeldarlehen an Silentsoft SA über CHF 750 000 in Aktien gewandelt.

**ANHANG  
DER JAHRESRECHNUNG  
DER NEW VALUE AG  
2010/2011**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR  
JAHRESRECHNUNG  
2010/2011**

**1. DAS UNTERNEHMEN**

Die New Value AG, Zürich («New Value»), wurde am 23. Mai 2000 als Holding-Gesellschaft nach schweizerischem Recht gegründet und ist an der SIX Swiss Exchange kotiert. New Value bietet institutionellen und privaten Anlegern Zugang zu einem Portfolio von Private Equity Beteiligungen und börsengängigen Wertpapieren von Wachstumsunternehmen mit ethisch-innovativer Grundhaltung, welche für ihre verschiedenen Anspruchsgruppen Werte generieren. New Value investiert direkt in private, aufstrebende Unternehmen mit überdurchschnittlichem Markt- und Wachstumspotenzial vor allem aus Europa mit Schwergewicht in der Schweiz und dem übrigen deutschsprachigen Raum. Als Investmentgesellschaft fördert New Value innovative Geschäftsmodelle mit Venture Capital und begleitet die Unternehmen bis zum Markterfolg. Das Portfolio umfasst Unternehmen verschiedener Reifegrade ab der Markteinführungsphase bis hin zu deren Etablierung als mittelständische Betriebe mit stabilen Gewinnen. Bewusst wird ein breiter Ansatz gewählt. Im Portfolio befinden sich Unternehmen aus den Bereichen Cleantech und Gesundheit.

New Value legt bei der Selektion der Unternehmen grossen Wert auf ethische Unternehmenskonzepte und gute Corporate Governance. Kriterien wie Sinnstiftung, soziale Verträglichkeit und ökologische Nachhaltigkeit betrachtet New Value als entscheidende Wettbewerbsvorteile, die sich qualitätsfördernd auf das Produkt- und Dienstleistungsangebot auswirken und somit überdurchschnittliches Wertsteigerungspotenzial ermöglichen.

**2. GRUNDLAGEN**

Die Jahresrechnung nach International Financial Reporting Standards (IFRS) der New Value basiert auf dem Einzelabschluss von New Value per 31. März 2011. Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit den IFRS. Die besonderen Bestimmungen für Investmentgesellschaften der Richtlinie betreffend Rechnungslegung der SIX Swiss Exchange werden eingehalten.

Die auf den 1. April 2010 erstmals anwendbaren, neuen bzw. revidierten Standards und Interpretationen haben keine nennenswerte Auswirkung auf die vorliegende Jahresrechnung.

Die folgenden neuen und revidierten Standards und Interpretationen wurden vom International Accounting Standards Board (IASB) verabschiedet, treten aber erst später in Kraft und wurden in der vorliegenden Jahresrechnung nicht frühzeitig angewendet. Ihre Auswirkungen auf die Jahresrechnung von New Value wurden noch nicht systematisch analysiert, so dass die erwarteten Effekte, wie sie am Fusse der Tabelle offengelegt werden, lediglich eine erste Einschätzung der Geschäftsleitung darstellen.

**ANHANG  
DER JAHRESRECHNUNG  
DER NEW VALUE AG  
2010/2011**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR  
JAHRESRECHNUNG  
2010/2011**

<b>Standard</b>	<b>Interpretation</b>	<b>In Kraft ab</b>	<b>Geplante Anwendung</b>
IFRIC 19 – Tilgung von Finanzverbindlichkeiten durch Eigenkapitalinstrumente		1 01.07.2010	Geschäftsjahr 2011/2012
IAS 24 – Angaben über die Beziehungen zu nahestehenden Unternehmungen und Personen		1 01.01.2011	Geschäftsjahr 2011/2012
		01.07.2010	Geschäftsjahr
Änderungen zu IFRSs (Mai 2010)	2	01.01.2011	2011/2012
Änderungen zu IFRS 7 – Offenlegung – Transfer finanzieller Vermögenswerte		1 01.07.2011	Geschäftsjahr 2012/2013
Änderungen zu IAS 12 – Latente Steuern: Realisierung von zugrundeliegenden Vermögenswerten		1 01.01.2012	Geschäftsjahr 2012/2013
		01.01.2013	Geschäftsjahr 2013/2014
IFRS 9 – Finanzinstrumente	2	01.01.2013	2013/2014
		01.01.2013	Geschäftsjahr 2013/2014
IFRS 10 – Konzernabschlüsse	2	01.01.2013	2013/2014
		01.01.2013	Geschäftsjahr
IFRS 11 – Joint Venture	1	01.01.2013	2013/2014
		01.01.2013	Geschäftsjahr
IFRS 12 – Angaben zu Anteilen an anderen Unternehmen	2	01.01.2013	2013/2014
		01.01.2013	Geschäftsjahr
IFRS 13 – Fair Value Bewertungen	2/3	01.01.2013	2013/2014

- <sup>1)</sup> Es werden keine oder keine nennenswerten Auswirkungen auf die Jahresrechnung von New Value erwartet.
- <sup>2)</sup> Es werden vor allem zusätzliche Offenlegungen oder Änderungen in der Darstellung der Jahresrechnung von New Value erwartet.
- <sup>3)</sup> Auswirkungen des neuen Standards auf die IFRS Jahresrechnung der New Value werden aktuell analysiert.

Die vorliegende Jahresrechnung wurde unter einer Marktwertbetrachtung für Venture Capital Beteiligungen erstellt. Venture Capital Beteiligungen und börsengängige Wertpapiere werden zum Marktwert bewertet. Andere Aktiven und Verbindlichkeiten werden zu historischen oder fortgeführten Anschaffungskosten angesetzt.

### 3. VENTURE CAPITAL BETEILIGUNGEN

Venture Capital Beteiligungen sind vom Geltungsbereich von IAS 28 (Investments in Associates) ausgenommen und werden in Übereinstimmung mit IAS 39 zu Marktwerten in der Kategorie «at fair value through profit and loss» bilanziert. Marktwertschwankungen werden direkt in der Erfolgsrechnung erfasst (vgl. Erläuterung 5, Bewertung von Beteiligungen).

### 4. FREMDWÄHRUNGSUMRECHNUNG

Die Buchführung der Gesellschaft erfolgt in Schweizer Franken und wird auf ganze Schweizer Franken gerundet. Die Fremdwährungstransaktionen werden zum Tageskurs zum Zeitpunkt der Transaktion umgerechnet. Am Bilanzstichtag wurden monetäre Positionen zum Stichtagskurs und nicht monetäre Positionen mit dem Transaktionskurs in die funktionale Währung umgerechnet. Die aus dieser Umrechnung entstehenden Gewinne und Verluste werden erfolgswirksam erfasst. Der Fremdwährungskurs EUR/CHF betrug per Stichtag 1.296 (Vorjahr per 31. März 2010: 1.4242).

**ANHANG  
DER JAHRESRECHNUNG  
DER NEW VALUE AG  
2010/2011**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR  
JAHRESRECHNUNG  
2010/2011**

**5. BEWERTUNG VON BETEILIGUNGEN**

Die Investitionen von New Value (Beteiligungen und Darlehen) beziehen sich zurzeit mit Ausnahme des Darlehens an ZWS Zukunftsorientierte Wärme Systeme GmbH (Deutschland) ausschliesslich auf schweizerische Venture Capital Unternehmen.

Die Beteiligungen werden zum Marktwert im Zeitpunkt des Erwerbs bilanziert. In der Folge werden Wertdifferenzen aus der Neubewertung zu Marktwerten erfolgswirksam über die Erfolgsrechnung erfasst. Der Marktwert wird je Beteiligung vom Investment Advisor ermittelt und vom Verwaltungsrat geprüft. Als Marktwert wird jener Wert eines Vermögenswertes definiert, welcher in einer Transaktion zu Marktbedingungen (at arm's length) zwischen zwei sachkundigen, gewillten Parteien erzielt werden könnte. Die im Zusammenhang mit den Beteiligungen erworbenen Optionen und sonstigen derivativen Finanzinstrumente werden ebenfalls zu Marktwerten bewertet und separat bilanziert, sofern ein entsprechender Marktwert bestimmbar ist.

**BEWERTUNG BÖRSENGÄNGIGER WERTPAPIERE**

Börsengängige Wertpapiere werden ebenfalls zum Marktwert mit erfolgswirksamer Anpassung bewertet. Der Marktwert börsengängiger Wertpapiere wird aufgrund des letzten Abschlusskurses der massgebenden Börse am Bilanzstichtag bestimmt.

**BEWERTUNG NICHT BÖRSENGÄNGIGER WERTPAPIERE**

(Wesentliche Schätzungen und Annahmen)

Der Marktwert nicht börsengängiger Wertpapiere wird unter Anwendung verschiedener Bewertungsmethoden ermittelt. Folgende Bewertungsmethoden werden dabei angewendet: auf der Basis von kürzlich realisierten Markttransaktionen, in Bezug zum aktuellen Verkehrswert vergleichbarer Vermögenswerte, mittels Discounted Cash Flow-Methode und weiterer Bewertungsmethoden, welche eine verlässliche Schätzung eines aktuell erzielbaren Marktpreises erlauben.

Folgende Faktoren bestimmen u.a. den bezahlten Preis (Marktwert) für eine Beteiligung:

- Start-up-Kapital: Technologiebewertung, Verhandlungen mit dem Management, vergleichbare Unternehmen in der Branche und Gebote von Wettbewerbern bilden die Hauptfaktoren, welche die Bewertung beeinflussen.
- Kapitalerhöhungen: Neuevaluation der Technologiebeurteilung, Verhandlungen mit dem Management, vergleichbare Unternehmen aus der Branche und Gebote von Wettbewerbern, Erreichen von Meilensteinen und Leitlinien des Geschäftsplans.

Die anschliessende Schätzung des Marktwertes berücksichtigt die folgenden Aspekte:

- Indikatoren für Abwertungen: Der Geschäftsgang beziehungsweise die geplante Entwicklung verläuft im Vergleich zum Geschäftsplan signifikant negativ, oder es treten andere nachhaltig negative Veränderungen ein.
- Indikatoren für eine Höherbewertung: Eine Höherbewertung kann u.a. aufgrund eines signifikanten Ereignisses eintreten, wie beispielsweise die Erteilung eines Patents, eine Unternehmenspartnerschaft, eine höhere Rentabilität, die Erreichung von Meilensteinen usw. Eine Höherbewertung wird ebenfalls anerkannt, wenn eine massgebliche Kapitalerhöhung durch Dritte zu einem signifikant höheren Preis durchgeführt wird oder andere Kapitalmarkttransaktionen in der Berichtsperiode durch Dritte zu einem signifikant höheren Marktpreis durchgeführt werden.

**ANHANG**  
**DER JAHRESRECHNUNG**  
**DER NEW VALUE AG**  
**2010/2011**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR**  
**JAHRESRECHNUNG**  
**2010/2011**

Weitere Bewertungsfaktoren sind:

- die Art der Geschäftstätigkeit und die Geschichte des Unternehmens,
- die Wirtschafts- und Branchenaussichten,
- der innere Wert der Aktie und die finanzielle Situation der Gesellschaft,
- die Ertragskraft der Gesellschaft,
- ob die Gesellschaft immaterielle Vermögenswerte besitzt,
- der Marktpreis von Aktien von Unternehmen, die im gleichen Geschäftsbereich tätig sind und deren Aktien aktiv an einer anerkannten Börse gehandelt werden.

Darüber hinaus muss berücksichtigt werden, dass Venture Capital Beteiligungen keinem externen Bewertungsverfahren (durch einen unabhängigen Dritten) unterworfen sind und dass der innere Wert daher möglicherweise schwierig zu ermitteln ist.

**6. DARLEHEN / WANDEL DARLEHEN**

Darlehen werden zu «amortised cost» bewertet. Wandeldarlehen werden in eine Eigenkapital- (Wandelrecht) und in eine Fremdkapitalkomponente aufgeteilt. Der Marktwert der Eigenkapitalkomponente (Option) wird anhand des Black-Scholes-Modells ermittelt. Da Wandeldarlehen ausschliesslich Gesellschaften gewährt werden, an welchen New Value auch kapitalmässig beteiligt ist, wird für die Optionsbewertung auf den berechneten Marktwert der Beteiligung (Marktpreis der Aktie) abgestützt. Da es sich bei den Beteiligungen um nicht börsenkotierte Unternehmen handelt, wird eine einheitliche, geschätzte Volatilität von 10% verwendet. Als risikoloser Zinssatz wird die zweijährige Bundesanleihe verwendet. Ausserdem wird eine Risikoanalyse der einzelnen Beteiligungen durchgeführt, welche ebenfalls in die Bewertung einfließt. Die Differenz zwischen dem Marktwert bei Erwerb und dem Marktwert der Eigenkapitalkomponente entspricht dem Marktwert der Fremdkapitalkomponente, die nach der Effektivzinsmethode fortgeschrieben wird. Verkehrswertschwankungen von Wandelrechten werden erfolgswirksam erfasst.

Allfällige notwendige Wertverminderungen werden bei der Bilanzierung berücksichtigt. Darlehen, Wandeldarlehen und kurzfristige Forderungen, bei denen es, basierend auf aktuellen Informationen und Tatbeständen, wahrscheinlich ist, dass New Value nicht alle geschuldeten Beträge (Nominalbetrag und Zinsen) einbringen kann, werden wertberichtet.

Die Wertberichtigung setzt sich zusammen aus individuellen Wertberichtigungen für spezifisch identifizierte Positionen, bei denen objektive Hinweise dafür bestehen, dass der ausstehende Betrag nicht vollumfänglich eingehen wird (z. B. im Fall der Eröffnung eines Konkursverfahrens). Es werden grundsätzlich keine pauschalen Wertberichtigungen für Gruppen von Forderungen vorgenommen. Sobald ausreichende Hinweise dafür bestehen, dass eine Forderung definitiv nicht mehr eingehen wird, wird diese direkt ausgebucht bzw. mit der dafür gebildeten Einzelwertberichtigung verrechnet.

**7. FLÜSSIGE MITTEL**

Flüssige Mittel beinhalten Bankguthaben, Call- und Festgelder mit einer ursprünglichen Laufzeit von maximal drei Monaten. Die Bilanzierung erfolgt zu Nominalwerten.

**8. KURZFRISTIGE FORDERUNGEN / VERBINDLICHKEITEN**

Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bilanziert. Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten bilanziert. Diese Bilanzierung entspricht den fortgeführten Anschaffungskosten.

**ANHANG  
DER JAHRESRECHNUNG  
DER NEW VALUE AG  
2010/2011**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR  
JAHRESRECHNUNG  
2010/2011**

**9. ERTRAGS- UND KAPITALSTEUERN SOWIE LATENTE STEUERN**

Für die Zürcher Staats- und Gemeindesteuern kann die Gesellschaft das Holdingprivileg beanspruchen. Die Gesellschaft ist somit auf kantonaler und kommunaler Ebene von der Ertragssteuer befreit und muss lediglich eine reduzierte Kapitalsteuer von momentan 0.015% auf dem Eigenkapital (Aktienkapital zuzüglich offener und versteuerter stiller Reserven) entrichten. Die Kapitalsteuern werden im Betriebsaufwand separat ausgewiesen.

In Bezug auf die direkte Bundessteuer hat die Gesellschaft den Status einer steuerprivilegierten Risikokapitalgesellschaft. Eine Kapitalsteuer wird auf Bundesebene nicht erhoben.

Die laufenden Ertragssteuern werden aufgrund des steuerbaren Jahresergebnisses zurückgestellt. Die latenten Ertragssteuern auf den temporären Wertdifferenzen (aus der Bewertung der Beteiligungen) werden erfolgswirksam zurückgestellt. Eine Aktivierung von latenten Ertragssteuern aufgrund der vorhandenen steuerlichen Verlustvorträge wird nur vorgenommen, soweit die Verrechenbarkeit mit zukünftigen Gewinnen wahrscheinlich ist.

**10. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG**

IFRS 8 verlangt von den Unternehmen die Definition von operativen Segmenten und in einem weiteren Schritt die Darstellung der finanziellen Performance dieser Segmente, basierend auf den dem «chief operating decision-maker» zugänglichen Informationen. Der Verwaltungsrat der New Value agiert als «chief operating decision-maker». Ein operatives Segment ist eine Gruppierung von Vermögenswerten und Geschäftstätigkeiten, welche Produkte oder Dienstleistungen erbringen, die Risiken und Erträge erzeugen, welche sich von anderen operativen Segmenten unterscheiden.

Das einzige operative Segment von New Value ist das Investieren in Private Equity. Der Investment Advisor betreut das gesamte Portfolio, und die Asset Allocation basiert auf einer vordefinierten Anlagestrategie des «chief operating decision-maker». Die Performance des Unternehmens wird in einer Gesamtübersicht bestimmt, d.h., die in diesem Bericht publizierten Resultate entsprechen auch denjenigen des einzigen operativen Segments der New Value, des Investierens in Private Equity.

**11. DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE**

Derivative Finanzinstrumente werden nur im Umfang der ordentlichen Geschäftstätigkeit eingesetzt (z.B. Wandelrechte). Diese werden zum Marktwert bilanziert, wobei die Bewertung gemäss Erläuterung 6 vorgenommen wird.

**12. BETEILIGUNGSPLAN**

Aktienbasierte Vergütungen wie z.B. Aktien oder Aktienoptionen, welche der Verwaltungsrat für seine Arbeitsleistung und Dienste erhält, sind als Aufwand erfasst und gleichzeitig dem Eigenkapital gutgeschrieben. Der Aufwand basiert auf den Marktwerten der Eigenkapital-Instrumente im Gewährungszeitpunkt. Er wird linear über den Zeitraum erfasst, über welchen sich der Verwaltungsrat den Rechtsanspruch an den Optionen verdient. Im Fall von New Value erlangt der Verwaltungsrat den unwiderruflichen Rechtsanspruch im Zeitpunkt der Gewährung, womit in diesem Zeitpunkt der Aufwand vollständig erfolgswirksam erfasst wird.

**13. MANAGEMENT DER RISIKEN UND DES KAPITALS**

New Value ist aufgrund ihrer Tätigkeit folgenden finanziellen Risiken ausgesetzt:

1. Kreditrisiken
2. Liquiditätsrisiken
3. Marktrisiken (Währungs-, Zins- und übrige Preisrisiken)

**ANHANG  
DER JAHRESRECHNUNG  
DER NEW VALUE AG  
2010/2011**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR  
JAHRESRECHNUNG  
2010/2011**

Der Verwaltungsrat hat die oberste Verantwortung über die Risikopolitik und Risikoüberwachung. Der Verwaltungsrat, welcher als Gremium über die Investitionen von New Value berät und entscheidet, setzt sich aus fünf Mitgliedern zusammen. Aktuell sind dies Gerhart Isler, Thomas Keller, Jan Larsson, Paul Santner und Rolf Wägli. Beraten wird der Verwaltungsrat von der EPS Value Plus AG, dem Investment Advisor der New Value.

Das Risikomanagement wird mit Unterstützung von EPS Value Plus AG gewährleistet. Diese handelt im Einklang mit der Anlagepolitik, die durch den Verwaltungsrat von New Value erlassen worden ist. Die Risiken des Portfolios werden von EPS Value Plus AG regelmässig an den Verwaltungsrat rapportiert.

Aufgrund der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft und des damit verbundenen hohen Anteils an Beteiligungen an Wachstumsunternehmen ist die Gesellschaft den Schwankungen der Finanzmärkte und konjunkturellen Einflüssen ausgesetzt. Das Risikomanagement wird laufend durch den Verwaltungsrat überprüft und allenfalls angepasst.

Da New Value selbst kein operatives Geschäft betreibt, sondern lediglich als Beteiligungsgeellschaft (Holdinggesellschaft) fungiert, ist sie bei der Erzielung von Erträgen darauf angewiesen, dass die operativ tätigen Portfoliounternehmen Gewinne erwirtschaften und diese direkt oder indirekt in Form von Dividenden, Nennwertrückzahlungen, Aktienrückkäufen, Zinszahlungen oder Kursgewinnen an sie abführen oder dass die Veräusserung der Beteiligung an den Portfoliounternehmen mit Gewinn erfolgt. Dabei sind die vielfältigen Risiken der Portfoliounternehmen zu berücksichtigen wie beispielsweise Markt-, Wettbewerbs-, Reputations-, Bonitäts-, Produkte-, Technologie-, Finanz-, Steuer- oder Personenrisiken. Im Besonderen ist in diesem Zusammenhang zu beachten, dass es sich bei den Portfoliounternehmen zum Teil um junge Unternehmen handelt, welche sich zu einem grossen Teil in der Start-up-Phase oder in der Markteinführungsphase befinden und von denen im heutigen Zeitpunkt keine Gewinne zu erwarten sind. Bei den Portfoliounternehmen handelt es sich nicht um etablierte Unternehmen, und es können erhebliche Instabilitäten entstehen, welche die Unternehmensentwicklung beeinträchtigen oder gar bis hin zur Bedrohung der Existenz eines Unternehmens führen können. Instabilitäten können beispielsweise entstehen durch Fehlentscheide des Managements, durch Abhängigkeit von wenigen Schlüsselpersonen oder deren Ausfall, durch unerwartete Debitorenausfälle oder Finanzierungslücken, durch steuerliche Risiken, durch Abhängigkeit von einer geringen Anzahl Kunden oder deren Ausfall, durch mangelnde Produktqualität, durch Probleme in Bezug auf die verwendeten Immaterialgüterrechte, durch Nichterreichung von Meilensteinen in der Produktentwicklung oder durch fehlende Marktakzeptanz. Solche Entwicklungen können die Beurteilung und Werthaltigkeit von Portfoliounternehmen auch kurzfristig beeinträchtigen.

Die Zielsetzungen von New Value sowie ihre Grundsätze in Bezug auf das finanzielle Risikomanagement streben eine Reduktion des Verlustrisikos durch eine stufenweise Finanzierung der jeweiligen Beteiligung sowie eine Minimierung der Verwässerung durch eine entsprechende Strukturierung an. Weitere Schutzmassnahmen sind die Finanzierung von einzelnen Portfoliounternehmen mittels Wandeldarlehen und ein regelmässiger Informationsfluss. Dennoch verbleibt ein operatives Risiko.

### 13.1. Kreditrisiko

Die Kreditrisiken umfassen das Ausfallrisiko der Gegenpartei. New Value unterhält für Bankguthaben sowie Call- und Festgeldanlagen nur mit Banken Geschäftsbeziehungen, die ein erstklassiges Rating aufweisen. Weitere wesentliche Kreditrisiken entstehen im Zusammenhang mit Private Equity Investitionen in Form von Darlehen und Wandeldarlehen. Das maximale

**ANHANG  
DER JAHRESRECHNUNG  
DER NEW VALUE AG**  
**2010/2011**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR  
JAHRESRECHNUNG**  
**2010/2011**

Ausfallrisiko wird durch die Buchwerte der in den Bilanzpositionen ausgewiesenen «Flüssigen Mittel», «Übrigen Forderungen» und «Darlehen und Wandeldarlehen» wiedergegeben.

Das Bonitätsrisiko («Credit Risk») beschränkt sich auf die erwähnten Darlehenspositionen. Die Darlehen sind in mehrere Portfoliounternehmen investiert, an denen New Value mit Ausnahme von ZWS Zukunftsorientierte Wärme Systeme GmbH auch Eigenkapital hält. Für die Darlehen und Wandeldarlehen werden in der Regel keine Sicherheiten eingefordert. Sie sind teilweise mit Rangrücktritt versehen, was bedeutet, dass die Darlehensforderungen im Falle eines Konkurses im Gegensatz zu anderen Gläubigern nachrangig klassiert sind. Aktuell betrifft dies rund 79% (Vorjahr 32%) der gewährten Darlehen und Wandeldarlehen (bezogen auf Nominalwerte). Die Rückführung der Darlehensforderungen hängt von der erfolgreichen Entwicklung der Portfoliogesellschaften ab. Aufgrund von Wandeloptionen hat die Gesellschaft bei rund 43% (Vorjahr 57%) der zurzeit ausstehenden Darlehen das Recht, eine Wandlung in Eigenkapital vorzunehmen. Außerdem bestehen in den Aktiven Rechnungsabgrenzungen sowie in den übrigen Forderungen Zinsforderungen gegenüber Portfoliounternehmen von CHF 425 541 resp. 114 150 (Vorjahr CHF 179 788 Zinsforderungen gegenüber Portfoliounternehmen in den Aktiven Rechnungsabgrenzungen).

Die Darlehen und Wandeldarlehen entfallen auf die folgenden Unternehmensphasen und -branchen:

	<b>31.03.2011</b>	<b>31.03.2010</b>
	CHF	CHF
Nicht börsenkotierte Unternehmen	18 517 750	19 621 255
Börsenkotierte Unternehmen	0	0
<b>Total Darlehen und Wandeldarlehen</b>	<b>18 517 750</b>	<b>19 621 255</b>

	<b>31.03.2011</b>	<b>31.03.2010</b>
	CHF	CHF
Cleantech	4 874 813	5 010 150
Gesundheit	12 888 940	11 019 145
Weitere	0	3 591 960
<b>Total Darlehen und Wandeldarlehen</b>	<b>17 763 754</b>	<b>19 621 255</b>

In der Berichtsperiode sowie in der Vorjahresperiode gab es keine Wertberichtigungen. Im Rahmen der Private Equity Investitionstätigkeit ist es üblich, dass Investoren ausreichend Informationen über die aktuelle finanzielle Situation der Firmen erhalten, um die Werthaltigkeit der Forderungen beurteilen zu können. New Value geht aufgrund dieser Informationen davon aus, dass die nicht fälligen und nicht wertberichtigten Darlehen zurückbezahlt werden.

Die übrigen Forderungen im Betrag von CHF 352 805 setzen sich aus Verrechnungssteuerguthaben (CHF 38 973), Mehrwertsteuerguthaben (CHF 199 652) und Zinsforderungen gegenüber Portfoliounternehmen (CHF 114 180) zusammen (Vorjahr CHF 34 902, gänzlich bestehend aus Verrechnungssteuerguthaben). New Value ist seit dem 1. Januar 2010 Mehrwertsteuerpflichtig und kann deshalb die auf Investitionen und Betriebsaufwendungen anfallenden Vorsteuern zurückfordern. Die per Bilanzstichtag noch nicht zurückerstatteten Vorsteuern werden als Guthaben in den übrigen Forderungen bilanziert. Für die Bilanzierung bzw. Wertberichtigung der Zinsforderungen gelten dieselben Grundsätze wie für Darlehen und Wandeldarlehen.

**ANHANG**  
**DER JAHRESRECHNUNG**  
**DER NEW VALUE AG**  
**2010/2011**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR**  
**JAHRESRECHNUNG**  
**2010/2011**

**13.2. Liquiditätsrisiko**

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass New Value ihren finanziellen Verpflichtungen bei Fälligkeit nicht nachkommen kann. New Value begrenzt das Liquiditätsrisiko, indem sie genügend flüssige Mittel hält, um ihren Verbindlichkeiten nachzukommen. New Value hält per Stichtag (wie auch im Vorjahr) keine kotierten Beteiligungen. Bei nicht kotierten Beteiligungen, welche also nicht in einem aktiven Markt gehandelt werden, besteht das Risiko, dass diese Positionen nicht sofort realisierbar sind respektive dass bei einer sofortigen Liquidation der Verkaufserlös nicht dem Verkehrswert entspricht.

Es bestehen keine Kapitalzusagen (siehe Erläuterung 19.2., Vorjahr CHF 100 000) und keine kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten (Vorjahr ebenfalls null). Ausserdem bestehen in den Passiven Rechnungsabgrenzungen bereits verbuchte Kapitalzusagen in Form von Nachschusspflichten im Betrag von CHF 764 615 (Vorjahr CHF 336 825).

**13.3. Marktpreisrisiko**

Das Marktrisiko ist das Risiko, dass Veränderungen in Marktpreisen wie Wechselkursen, Zinssätzen und Aktienkursen Auswirkungen auf den Gewinn und den Marktwert der durch New Value gehaltenen Finanzinstrumente haben. Das Ziel des Managements von Marktrisiken ist Begrenzung und Kontrolle des Marktrisiko-Exposure innerhalb definierter Parameter.

**13.3.1. Währungsrisiko**

New Value sicherte in der Berichtsperiode Fremdwährungsrisiken je nach Einschätzung des Marktes ab. Das neu gewährte Darlehen an ZWS Zukunftsorientierte Wärme Systeme GmbH wurde bis März 2011 abgesichert. Die Gesellschaft unterliegt generell einem beschränkten Fremdwährungsrisiko (3.1%, Vorjahr 3.0%), da sich die Beteiligungen auf die Schweiz konzentrieren und derzeit grösstenteils Investitionen in Schweizer Franken getätigt werden. Durch die konsequente wirtschaftliche Absicherung sämtlicher Fremdwährungspositionen in der Berichtsperiode 2010/2011 hätte eine Veränderung des Wechselkurses EUR/CHF nur einen unwesentlichen Einfluss auf die Erfolgsrechnung.

New Value hat ein tiefes Fremdwährungsrisiko. Insgesamt bestehen Positionen in Euro im Gegenwert von CHF 2 011 315 (Vorjahr CHF 2 146 123).

**13.3.2. Zinsrisiko**

New Value sichert Zinsrisiken nicht ab. Das Zinsrisiko teilt sich auf in ein zinsbedingtes Cashflow-Risiko, dass sich die zukünftigen Zinszahlungen aufgrund von Schwankungen des Marktzinssatzes ändern, sowie ein zinsbedingtes Risiko einer Änderung des Marktwertes (Fair Value Interest Rate Risk) aufgrund von Schwankungen des Marktzinssatzes.

Alle Darlehen werden zu «amortised cost» bewertet. Entsprechend wirkt sich eine Zinssatzänderung bei diesen Positionen nicht auf die Erfolgsrechnung aus. Wandeldarlehen werden zu Marktwerten bewertet, wobei Zinssatzänderungen diesen Marktwert beeinflussen können. Wertschwankungen aus der Bewertung der Wandeldarlehen werden über die Gesamtergebnisrechnung erfasst. Per Stichtag sind 29% (Vorjahr 25%) der Bilanzsumme von New Value fix verzinslich. Demgegenüber sind die flüssigen Mittel variabel verzinslich.

**ANHANG**  
**DER JAHRESRECHNUNG**  
**DER NEW VALUE AG**  
**2010/2011**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR**  
**JAHRESRECHNUNG**  
**2010/2011**

	<b>31.03.2011</b>	<b>31.03.2010</b>
	CHF	CHF
<b>Fest verzinslich</b>		
Darlehensforderungen	5 590 980	4 152 798
Wandeldarlehensforderungen	12 926 770	15 468 457
Übrige Forderungen	0	0
<b>Variabel verzinslich</b>		
Flüssige Mittel	3 178 094	31 129 585
<b>Total verzinsliche Forderungen und Guthaben</b>	<b>21 695 845</b>	<b>50 750 840</b>

Per Bilanzstichtag wie auch im Vorjahr bestanden keine verzinslichen Verbindlichkeiten.

**Sensitivitätsanalyse**

Aufgrund des momentan tiefen Zinsniveaus waren die Anlagen der liquiden Mittel in der Berichtsperiode tief verzinst. Die Erträge aus Call- und Festgeldern hätten im Falle eines allgemeinen Zinsanstiegs einen unwesentlichen Einfluss auf die Erfolgsrechnung von New Value.

**13.3.3. Aktienkursrisiko**

New Value hält per 31.03.2011 keine kotierten Aktien und ist daher den Schwankungen von Finanzmärkten nur begrenzt ausgesetzt. Zur Verminderung von Marktrisiken wird auf eine angemessene Diversifikation des Portfolios geachtet.

Eine ungünstige Performance, Teilverlust oder Totalverlust der einzelnen Portfoliounternehmen oder Darlehenspositionen können sich negativ auf das Ergebnis von New Value und folglich auf die Kursentwicklung der Aktien von New Value auswirken.

Die Beteiligungen beinhalten naturgemäß überdurchschnittlich hohe Risiken, welche jedoch durch gründliche Analysen vor dem Erwerb und eine permanente Überwachung minimiert werden. Das maximale Verlustrisiko ergibt sich aus dem Buchwert zuzüglich allfälliger Kapitalzusagen.

**Sensitivitätsanalyse**

Für nicht kotierte Beteiligungen wurde keine quantitative Sensitivitätsanalyse vorgenommen, da sich die Wertentwicklungen der einzelnen Beteiligungen nicht an der Börsenentwicklung orientieren und sehr unterschiedlich verlaufen. Die Werte der nicht kotierten Beteiligungen hängen weitestgehend von deren Fundamentalentwicklung ab (Technologie, Marktzugang, Management, Meilensteine der Unternehmensentwicklung usw.). Das Portfolio der Beteiligungen ist mit Aufführung jeder einzelnen Position transparent dargestellt (vgl. Erläuterung 19).

**ANHANG**  
**DER JAHRESRECHNUNG**  
**DER NEW VALUE AG**  
**2010/2011**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR**  
**JAHRESRECHNUNG**  
**2010/2011**

**13.4. Kategorien von Finanzinstrumenten und Marktwert:**

	<b>Buchwert</b>		<b>Marktwert</b>	
	<b>31.03.2011</b>	<b>31.03.2010</b>	<b>31.03.2011</b>	<b>31.03.2010</b>
	CHF	CHF	CHF	CHF
<b>Flüssige Mittel</b>	3 178 094	31 129 585	3 178 094	31 129 585
Kurzfristige Darlehen und Wandeldarlehen (ohne Derivativteil)	1 944 000	2 395 150	1 944 000	2 395 150
Übrige Forderungen <sup>1)</sup>	114 790	0	114 790	0
Aktive Rechnungsabgrenzung <sup>1)</sup>	523 541	179 788	523 541	179 788
Langfristige Darlehen und Wandeldarlehen (ohne Derivativteil)	8 059 211	7 615 038	8 059 211	7 615 038
Übrige Finanzanlagen	10 000 000	0	10 000 000	0
<b>Total Finanzanlagen, Darlehen und Forderungen</b>	<b>20 641 542</b>	<b>10 189 976</b>	<b>20 641 542</b>	<b>10 189 976</b>
Beteiligungen (designiert)	32 257 326	27 130 519	32 257 326	27 130 519
Derivativer Teil von Wandeldarlehen	7 760 543	9 611 063	7 760 543	9 611 063
<b>Total Finanzielle Assets mit Erfolg über die Erfolgsrechnung</b>	<b>40 017 869</b>	<b>36 741 582</b>	<b>40 017 869</b>	<b>36 741 582</b>
Passive Rechnungsabgrenzung <sup>1)</sup>	764 615	336 825	764 615	336 825
<b>Total zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Verbindlichkeiten</b>	<b>764 615</b>	<b>336 825</b>	<b>764 615</b>	<b>336 825</b>

<sup>1)</sup> Differenz zu Bilanz, da Verrechnungssteuer- und Mehrwertsteuerguthaben und Teile der Aktiven und Passiven Rechnungsabgrenzungen nicht als Finanzinstrumente gelten und deshalb hier keine Berücksichtigung finden.

Die Bilanzwerte der flüssigen Mittel, kurzfristigen Darlehen und Wandeldarlehen und der übrigen kurzfristigen Forderungen und des kurzfristigen Fremdkapitals entsprechen aufgrund der kurzen Laufzeit annähernd den Marktwerten.

**13.5. Marktwert-Hierarchien**

New Value verwendet die folgenden Hierarchien zur Bewertung und Offenlegung der Marktwerte der Beteiligungen und Finanzinstrumente:

Stufe 1: Kotierte (unbereinigte) Marktpreise identischer Vermögenswerte oder Schulden in aktiven Märkten

Stufe 2: Werte, die auf direkt oder indirekt beobachtbaren Daten beruhen und nicht in Stufe 1 enthalten sind. Diese Kategorie beinhaltet auch Instrumente, die aufgrund gleicher oder ähnlicher Marktpreise oder von Marktpreisen nicht inaktiver Märkte bewertet werden.

Stufe 3: Werte zu Vermögenswerten oder Schulden, für die es keine beobachtbaren Marktdaten gibt. Diese Kategorie beinhaltet alle Instrumente, bei welchen keinerlei Inputs analog Stufe 1 oder 2 vorhanden sind.

**ANHANG**  
**DER JAHRESRECHNUNG**  
**DER NEW VALUE AG**  
**2010/2011**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR**  
**JAHRESRECHNUNG**  
**2010/2011**

Vermögenswerte zu Marktwerten	31.03.2011		31.03.2010	
	Derivative Beteiligungen	Derivative Finanz- instrumente	Derivative Beteiligungen	Derivative Finanz- instrumente
	CHF	CHF	CHF	CHF
Stufe 1	0	0	0	0
Stufe 2	20 567 262	0	17 782 370	1 258 166
Stufe 3	11 690 065	8 205 023	9 348 149	8 352 897
<b>Total</b>	<b>32 257 327</b>	<b>8 205 023</b>	<b>27 130 519</b>	<b>9 611 063</b>

Herleitung zu Marktwerten Stufe 3 <sup>1)</sup>	CHF	Zugänge	Abgänge	Gewinn/ Verluste	Umgliederung aus Stufe 3	Umgliederung in Stufe 3	31.03.2011
Beteiligungen <sup>2)</sup>	9 348 149	1 734 697	0	-5 827 098	0	6 434 317	11 690 065
Derivative Finanzinstrumente <sup>3)</sup>	8 352 897	1 440 950	-1 703 151	-1 341 283	0	1 455 610	8 205 023
<b>Total</b>	<b>17 701 046</b>	<b>3 175 647</b>	<b>-1 703 151</b>	<b>-7 168 381</b>	<b>0</b>	<b>7 889 927</b>	<b>19 895 088</b>

<sup>1)</sup> Siehe auch 19.2. Fussnote 1

<sup>2)</sup> Die Umgliederung betrifft die Beteiligung an der Idiag AG und der QualiLife AG. Diese Beteiligungen wurden im Vorjahr infolge von realisierten Markttransaktionen gemäss Stufe 2 bewertet. Per Bilanzstichtag werden die Beteiligungen infolge Absenz von direkt oder indirekt beobachtbaren Daten gemäss Stufe 3 bewertet. Dabei gelangt jeweils eine DCF-Methode zur Anwendung.

<sup>3)</sup> Die Umgliederung betrifft den derivativen Teil des Wandeldarlehens (Wandelrecht) gegenüber der Idiag AG. Das Wandelrecht wird in Analogie zur Bewertung der Beteiligung (vgl. Fussnote 2) neu gemäss Stufe 3 bewertet.

Es bestehen keine Verbindlichkeiten zu Marktwerten bewertet. Gewinne und Verluste aus Beteiligungen und Derivaten resultierend von Vermögenswerten, welche per 31. März 2010 im Bestand von New Value AG waren, entsprechen im Wesentlichen den Positionen «Nicht realisierte Gewinn bzw. Verluste aus Beteiligungen und Darlehen». In Bezug auf die Sensitivitäten der Fair Values verweisen wir auf das Kapitel 13.3. Marktpreisrisiko.

### 13.6. Kapitalmanagement

Das von New Value bewirtschaftete Kapital stellt das in der Bilanz ausgewiesene Eigenkapital dar. Die Eigenkapitalquote soll abgesehen von kurzfristigen Ausnahmen im Prinzip 100% betragen. New Value entwickelt das Wertsteigerungspotenzial von Private Equity Beteiligungen und börsengängigen Wertpapieren von Wachstumsunternehmen in den zukunftsträchtigen Bereichen Cleantech und Gesundheit. Das Ziel des Kapitalmanagements liegt darin, mit einer nachhaltigen Anlagestrategie und einem diversifizierten Portfolio eine risikoadäquate Rendite zu erwirtschaften. Als risikoadäquate Rendite wird eine durchschnittliche jährliche Wertsteigerung des Net Asset Value (zur Berechnung des NAV vgl. Erläuterung 21) von 3 bis 5% über den traditionellen Aktienmärkten (SPI-Index) betrachtet. Es ist das Bestreben von New Value, dass sich der Aktienkurs möglichst nahe am NAV entwickelt.

### 14. PERSONALVORSORGE

Die New Value beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

**ANHANG**  
**DER JAHRESRECHNUNG**  
**DER NEW VALUE AG**  
**2010/2011**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR**  
**JAHRESRECHNUNG**  
**2010/2011**

**15. TITELVERWAHRUNG**

Die Titel der Portfoliounternehmen werden nicht nach einheitlichem Muster verwahrt. Die Titel der Idiag AG sowie der Solar Industries AG werden im Depot von New Value bei der Credit Suisse verwahrt; es fallen in diesem Zusammenhang bankübliche Depotgebühren an. Die Aktien von Bogar AG, Mycosym International AG, Natoil AG, Sensimed SA, Silentsoft SA, Swiss Medical Solution AG sowie QualiLife AG sind nicht physisch verbrieft.

**16. FLÜSSIGE MITTEL**

	<b>31.03.2011</b>	<b>31.03.2010</b>
	CHF	CHF
Bankguthaben	178 094	18 154 585
Call- und Festgeldanlagen bis 3 Monate Laufzeit	3 000 000	12 975 000
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>3 178 094</b>	<b>31 129 585</b>

Per Stichtag bestanden Fremdwährungspositionen von EUR 51 872. Die durchschnittliche Verzinsung betrug auf den CHF-Kontokorrent-Konti 0.10% p.a. (Vorjahr 0.10% p.a.) und auf den Call- und Festgeldanlagen 1.13% p.a. (Vorjahr 0.10% p.a.).

**17. ÜBRIGE FORDERUNGEN**

Die übrigen Forderungen bestehen aus Verrechnungssteuer-, Mehrwertsteuerguthaben sowie fälligen Zinsforderungen gegenüber Portfoliounternehmen.

**18. DARLEHEN / WANDELDARLEHEN**

**18.1. Kurzfristige Darlehen**

	<b>31.03.2011</b>	<b>31.03.2010</b>
	CHF	CHF
FotoDesk Group AG	0	250 000
ZWS GmbH	1 944 000 <sup>1)</sup>	2 145 150
<b>Kurzfristige Darlehen</b>	<b>1 944 000</b>	<b>2 395 150</b>

Die per Bilanzstichtag bestehenden kurzfristigen Darlehen wurden zu folgenden Konditionen gewährt:

	Währung	Nennwert	Rangrücktritt	davon	Zinssatz
				Laufzeit	
1) ZWS GmbH	EUR	1 500 000	0	25.03.10 -30.09.11	12.0%

Das Darlehen zu Gunsten von ZWS GmbH kann durch New Value rollend um jeweils drei Monate verlängert werden.

**18.2. Langfristige Darlehen**

	<b>31.03.2011</b>	<b>31.03.2010</b>
	CHF	CHF
Mycosym International AG	1 137 007 <sup>1)</sup>	657 648
QualiLife AG	2 509 973 <sup>2)</sup>	1 100 000
<b>Langfristige Darlehen</b>	<b>3 646 980</b>	<b>1 757 648</b>

**ANHANG**  
**DER JAHRESRECHNUNG**  
**DER NEW VALUE AG**  
**2010/2011**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR**  
**JAHRESRECHNUNG**  
**2010/2011**

Die per Bilanzstichtag bestehenden langfristigen Darlehen wurden zu folgenden Konditionen gewährt:

	<b>Währung</b>	<b>Nennwert</b>	<b>davon</b> <b>Rangrücktritt</b>	<b>Laufzeit</b>	<b>Zinssatz</b>
				21.12.07	
1) Mycosym International AG	CHF	1 137 007	1 137 007	-31.12.12	10.0%
				10.11.09	
2) QualiLife AG	CHF	2 509 973	2 509 973	-31.12.11	10.0%
<b>Total</b>		<b>3 646 980</b>	<b>3 646 980</b>		

Rangrücktrittsdarlehen werden immer langfristig ausgewiesen.

**18.3. Langfristige Wandeldarlehen**

		<b>31.03.2011</b>	<b>31.03.2010</b>
		CHF	CHF
Bogar AG (I)		0	1 703 151
Barwert Wandeldarlehen		0	544 101
Wandelrecht		0	1 159 050
Bogar AG (II)		753 997 <sup>1)</sup>	0
Barwert Wandeldarlehen		309 518	0
Wandelrecht		444 479	0
Bogar AG (III)		492 985 <sup>2)</sup>	0
Barwert Wandeldarlehen		473 782	0
Wandelrecht		19 203	0
FotoDesk Group AG		0	3 341 961
Barwert Wandeldarlehen		0	1 303 840
Wandelrecht		0	2 038 121
Idiag AG		2 417 982 <sup>3)</sup>	1 875 868
Barwert Wandeldarlehen		962 372	719 191
Wandelrecht		1 455 610	1 156 677
Natoil AG		1 793 806 <sup>4)</sup>	1 309 016
Barwert Wandeldarlehen		439 648	207 397
Wandelrecht		1 354 158	1 101 619
Silentsoft SA		0	898 336
Barwert Wandeldarlehen		0	796 847
Wandelrecht		0	101 489
Swiss Medical Solution AG (I)		2 948 953 <sup>5)</sup>	4 904 547
Barwert Wandeldarlehen		1 001 437	1 014 523
Wandelrecht		1 947 516	3 890 024
Swiss Medical Solution AG (II)		3 694 444 <sup>6)</sup>	1 435 578
Barwert Wandeldarlehen		1 252 442	1 271 492
Wandelrecht		2 442 002	164 086
Swiss Medical Solution AG (III)		824 605 <sup>7)</sup>	0
Barwert Wandeldarlehen		282 551	0
Wandelrecht		542 054	0
<b>Langfristige Wandeldarlehen</b>		<b>12 926 770</b>	<b>15 468 457</b>

Die per Bilanzstichtag bestehenden langfristigen Wandeldarlehen wurden zu folgenden Konditionen gewährt:

	<b>Währung</b>	<b>Nennwert</b>	<b>davon Rangrücktritt</b>	<b>Laufzeit</b>	<b>Zinssatz</b>	<b>Wandelpreis</b>	<b>Anzahl Aktien</b>
				20.11.10			
1) Bogar AG (II)	CHF	290 385	290 385	-31.12.12	10.0%	1.00	290 385
				31.03.11			
2) Bogar AG (III)	CHF	464 615	464 615	-31.01.12	9.0%	2.50	185 846
				31.07.09			
3) Idiag AG	CHF	718 458	718 458	-01.07.14	15.0%	0.20	3 592 290
				31.03.10			
4) Natoil AG	CHF	420 981	420 981	-31.12.13	8.0%	1.00	420 981
				01.02.09			
5) Swiss Medical Solution AG (I)	CHF	971 281	971 281	-31.01.12	10.0%	1.00	971 281
				22.03.10			
6) Swiss Medical Solution AG (II)	CHF	1 218 680	1 218 680	-31.12.11	10.0%	1.00	1 218 680
				31.01.11			
7) Swiss Medical Solution AG (III)	CHF	270 000	270 000	-30.06.12	10.0%	1.00	270 000
<b>Total</b>		<b>4 354 400</b>	<b>4 354 400</b>				

Bei den langfristigen Wandeldarlehen besteht keine Wandelpflicht. Die New Value verfügt über ein Wandelrecht, d.h., sie kann am Ende der Laufzeit auch die Rückzahlung der Wandeldarlehen verlangen. Der Bilanzwert der Wandeldarlehen besteht jeweils aus einem Fremdkapitalanteil, der als Barwert nach der Effektivzinsmethode mit dem jeweiligen Marktzins ermittelt wird, und dem Verkehrswert der derivativen Komponente (Wandelrecht), berechnet nach der Black-Scholes-Methode. Rangrücktrittsdarlehen werden immer langfristig ausgewiesen.

## 19. BETEILIGUNGEN

## 19.1. Anschaffungswerte der Beteiligungen

	31.03.2011			31.03.2010		
	Anteil am Kapital	Aktien- kapital	Anschaf- fungswert	Anteil am Kapital	Aktien- kapital	Anschaf- fungswert
		CHF	CHF		CHF	CHF
Bogar AG, Wallisellen <sup>1)</sup>	43.8%	356 154	6 589 954	31.6%	141 529	6 589 954
FotoDesk Group AG, Zug <sup>2)</sup>	0.0%	n/a	n/a	45.0%	100 000	4 382 711
Idiag AG, Fehraltorf	41.5%	3 338 394	5 474 487	41.5%	3 338 394	5 474 487
Mycosym International AG, Basel	49.1%	395 445	6 314 980	49.1%	395 445	6 314 980
Natoil AG, Küssnacht	29.9%	418 713	1 590 000	29.9%	418 713	1 590 000
QualiLife AG, Opfikon <sup>3)</sup>	41.8%	195 447	2 000 000	38.1%	173 863	2 000 000
Sensimed SA, Lausanne <sup>4)</sup>	9.5%	1 050 852	3 500 000	0.0%	n/a	n/a
Silentsoft SA, Morges <sup>5)</sup>	27.5%	1 073 230	5 155 895	25.7%	789 050	3 443 000
Solar Industries AG, Niederurnen <sup>6)</sup>	32.8%	30 921 172	9 000 567	33.1%	21 572 068	7 000 010
Swiss Medical Solution AG, Büron <sup>7)</sup>	37.5%	830 022	3 273 693	38.9%	800 022	3 273 693
<b>Total</b>		<b>42 899 576</b>			<b>40 068 835</b>	

Die Unternehmenszwecke der Beteiligungen werden im Jahresbericht der Gesellschaft erläutert.

- <sup>1)</sup> Bogar AG erhöhte im Dezember 2010 ihr Kapital durch Verrechnung von ausstehenden Wandeldarlehen mittels Ausgabe von 1 073 124 Aktien à nominal CHF 0.20. New Value partizipierte an dieser Kapitalrunde durch Wandlung des bestehenden Darlehens im Betrag von CHF 521 500 plus Zinsen in der Höhe von CHF 34 818 in 556 318 Aktien der Bogar AG. Der Anteil am Unternehmen erhöhte sich dadurch auf 43.8%.
- <sup>2)</sup> New Value hat sich im Januar 2011 entschieden, bei FotoDesk Group AG keine weiteren Folgefinanzierungen zu leisten. Die Gesellschaft wurde vom Management übernommen und fortgeführt. Ein Earn-out-Modell sichert New Value die Partizipation an zukünftigen Erfolgen zu. Aufgrund dieser Entscheidung kam es zur Abschreibung der Beteiligung in der Höhe von CHF 3.0 Mio. und des Darlehen/Derivativ in der Höhe von CHF 5.88 Mio.
- <sup>3)</sup> QualiLife AG erhöhte ihr Kapital im Juni 2010 durch Ausgabe von 215 835 Aktien à nominal CHF 0.10 auf CHF 195 446.90. Im September 2010 wurde der Hauptfirmensitz nach Opfikon ZH verlegt.
- <sup>4)</sup> Sensimed SA erhöhte im Juli 2010 und März 2011 ihr Kapital in zwei Finanzierungsrunden. New Value partizipierte an beiden Kapitalrunden und zeichnete total 100 000 Aktien zu einem Preis von CHF 35.00. New Value hält 9.5% an der Sensimed SA (unverwässert).
- <sup>5)</sup> Silentsoft SA erhöhte ihr Kapital im September 2010 durch Ausgabe von 14 528 Aktien à CHF 10.00 nominal. Die Kapitalrunde wurde zu einem Ausgabepreis von CHF 180.00 je Aktie durchgeführt. New Value wandelte das bestehende Darlehen und zeichnete zudem im Gegenwert von CHF 0.75 Mio. neue Aktien. Der Anteil an Silentsoft erhöhte sich dadurch auf 27.5%.
- <sup>6)</sup> Solar Industries AG erhöhte ihr Kapital im Januar 2011 durch Ausgabe von 792 459 Aktien à nominal CHF 4.60. New Value zeichnete 344 800 Aktien und übernahm von einem Altaktionär weitere 128 000 Aktien. Solar Industries erhöhte ihr Kapital im Februar 2011 erneut um 700 551 Aktien zu CHF 4.60 nominal ohne Partizipation von New Value. Der Anteil von New Value am Unternehmen beträgt nach diesen Kapitalrunden 32.8%.
- <sup>7)</sup> Swiss Medical Solution AG erhöhte ihr Kapital im Januar 2011 durch Ausgabe von 30 000 Aktien à nominal CHF 1.00.

## 19.2. Entwicklung der Beteiligungen in der Berichtsperiode

	Marktwert 31.03.2010	Zugänge	Abgänge	Bewertungs- anpassungen <sup>1)</sup>	Marktwert 31.03.2011	Kapital- zusagen
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Bogar AG <sup>2)</sup>	718 324	1 734 697		-487 879	1 965 142	0
FotoDesk Group AG <sup>3)</sup>	3 001 405			-3 001 405	0	0
Idiag AG <sup>4)</sup>	4 434 317			-277 144	4 157 173	0
Mycosym International AG <sup>5)</sup>	3 276 500			-1 638 248	1 638 252	0
Natoil AG <sup>6)</sup>	794 015			-267 864	526 151	0
QualiLife AG <sup>7)</sup>	2 000 000			468 604	2 468 604	0
Sensimed SA <sup>8)</sup>	0	3 500 000			3 500 000	0
Silentsoft SA <sup>9)</sup>	3 577 553	1 712 895		20 632	5 311 080	0
Solar Industries AG <sup>10)</sup>	7 770 500	2 499 577		1 486 105	11 756 182	0
Swiss Medical Solution AG <sup>11)</sup>	1 557 905			-623 162	934 743	0
<b>Total</b>	<b>27 130 519</b>	<b>9 447 169</b>	<b>0</b>	<b>-4 320 361</b>	<b>32 257 326</b>	<b>0</b>

<sup>1)</sup> Die Marktwertbewertung basiert auf massgeblichen Kapitalerhöhungen oder anderen Kapitalmarkttransaktionen in der Berichtsperiode durch Dritte zu einem signifikant höheren Preis. Die nicht realisierten Gewinne oder Verluste wurden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierte Gewinne oder Verluste aus Beteiligungen ausgewiesen. Die ausgewiesenen Marktwerte bei Bogar AG, Idiag AG, Mycosym International AG, Natoil AG, QualiLife AG und Swiss Medical Solution AG basieren auf der Discounted Cash Flow-Bewertung und sind auf die Mittelfristplanungen der Unternehmen gestützt. Der Eigenkapitalkostensatz zur Berechnung des gewichteten durchschnittlichen Kapitalkostensatzes für die Diskontierung wird unternehmensspezifisch nach einer Risikoevaluation festgelegt. Die erfolgswirksamen Bewertungsanpassungen, welche auf Bewertungsmethoden basieren, denen wesentliche Schätzungen zugrunde liegen, betragen CHF -3 294 297 (Vorjahr CHF -9 898 455). Eine Erhöhung des Diskontierungsfaktors (WACC, Weighted Average Cost of Capital) um 1% bei den durch die «Discounted Cash Flow»-Methode bewerteten Beteiligungen hätte eine Reduktion des Marktwertes von insgesamt CHF 773 919 zur Folge. Eine solche Reduktion des Marktwertes würde gesamtergebniswirksam erfasst.

<sup>2)</sup> Bogar AG erhöhte im Dezember 2010 ihr Kapital durch Verrechnung von ausstehenden Wandeldarlehen mittels Ausgabe von 1 073 124 Aktien à nominal CHF 0.20. New Value partizipierte an dieser Kapitalrunde durch Wandlung des bestehenden Darlehens im Betrag von CHF 521 500 plus Zinsen in der Höhe von CHF 34 818 in 556 318 Aktien der Bogar AG. Der Anteil am Unternehmen erhöhte sich dadurch auf 43.8%.

<sup>3)</sup> New Value hat sich im Januar 2011 entschieden, bei FotoDesk Group AG keine weiteren Folgefinanzierungen zu leisten. Die Gesellschaft wurde vom Management übernommen und fortgeführt. Ein Earn-out-Modell sichert New Value die Partizipation an zukünftigen Erfolgen zu. Aufgrund dieser Entscheidung kam es zur Abschreibung der Beteiligung in der Höhe von CHF 3.0 Mio. und des Darlehen/Derivativ in der Höhe von CHF 5.88 Mio.

<sup>4)</sup> Die Bewertung der Idiag AG wurde wegen Verwässerungseffekten der Wandeldarlehen zum Stichtag leicht angepasst, der Aktienkurs reduziert sich von CHF 0.64 auf CHF 0.60, was in einer Wertberichtigung von CHF 0.28 Mio. resultierte.

<sup>5)</sup> Die Bewertung der Mycosym International AG wurde aufgrund der substanziellen Verfehlungen von Umsatzziehen auf CHF 8.43 je Aktie wertberichtigt (31.03.2010: CHF 16.86). Daraus resultierte eine Wertberichtigung von CHF 1.64 Mio.

<sup>6)</sup> Die Bewertung der Natoil AG wurde von CHF 6.34 auf CHF 4.20 reduziert, daraus ergab sich eine Wertberichtigung von CHF 0.27 Mio.

<sup>7)</sup> Von QualiLife AG erhielt New Value im Rahmen einer Escrowzuteilung von ehemaligen Aktionären zusätzlich 155 039 Aktien, was eine Wertsteigerung von CHF 0.46 Mio. ergab.

<sup>8)</sup> Sensimed SA erhöhte im Juli 2010 und März 2011 ihr Kapital in zwei Finanzierungsrounden. New Value partizipierte an beiden Kapitalrunden und zeichnete total 100 000 Aktien zu einem Preis von CHF 35.00. New Value hält 9.5% an der Sensimed SA (unverwässert).

**ANHANG  
DER JAHRESRECHNUNG  
DER NEW VALUE AG  
2010/2011**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR  
JAHRESRECHNUNG  
2010/2011**

<sup>9)</sup> Silentsoft SA erhöhte ihr Kapital im September 2010 durch Ausgabe von 14 528 Aktien à CHF 10.00 nominal. Die Kapitalrunde wurde zu einem Ausgabepreis von CHF 180.00 je Aktie durchgeführt. New Value wandelte das bestehende Darlehen und zeichnete zudem im Gegenwert von CHF 0.75 Mio. neue Aktien. Der Anteil an Silentsoft erhöhte sich dadurch auf 27.5%.

<sup>10)</sup> Solar Industries AG erhöhte ihr Kapital im Januar 2011 durch Ausgabe von 792 459 Aktien à nominal CHF 4.60. New Value zeichnete 344 800 Aktien und übernahm von einem Altaktionär weitere 128 000 Aktien. Solar Industries erhöhte ihr Kapital im Februar 2011 erneut um 700 551 Aktien zu CHF 4.60 nominal ohne Partizipation von New Value. Der Anteil von New Value am Unternehmen beträgt nach diesen Kapitalrunden 32.8%.

<sup>11)</sup> Die Wertberichtigung der Aktienposition Swiss Medical Solution ist vor allem auf den Verwässerungseffekt der Wandeldarlehen zurückzuführen. Aufgrund der höheren Bewertung der Wandeldarlehen ergab sich eine Wertberichtigung von CHF 0.62 Mio.

### 19.3. Entwicklung der Beteiligungen in der Vorjahresperiode

	<b>Marktwert 31.03.2009</b>	<b>Zugänge CHF</b>	<b>Abgänge CHF</b>	<b>Bewertungs- anpassungen<sup>1)</sup></b>	<b>Marktwert 31.03.2010</b>	<b>Kapital- zusagen CHF</b>
	<b>CHF</b>			<b>CHF</b>	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Bogar AG <sup>2)</sup>	7 146 254	223 500		-6 651 430	718 324	0
FotoDesk Group AG <sup>3)</sup>	4 502 115			-1 500 710	3 001 405	0
Idiag AG <sup>4)</sup>	7 615 320	436 891		-3 617 894	4 434 317	0
Meyer Burger Technology AG <sup>5)</sup>	116 600		-249 682	133 082	0	0
Mycosym International AG <sup>6)</sup>	4 226 830			-950 330	3 276 500	0
Natoil AG <sup>7)</sup>	1 200 000	390 000		-795 985	794 015	0
QualiLife SA <sup>8)</sup>	720 000	1 280 000			2 000 000	100 000
Silentsoft SA	3 577 553				3 577 553	0
Solar Industries AG	7 770 500				7 770 500	0
Swiss Medical Solution AG	1 557 905				1 557 905	0
3S Industries AG/Meyer Burger Technology AG <sup>9)</sup>	15 097 623		-34 943 243	19 845 620	0	0
<b>Total</b>	<b>53 530 700</b>	<b>2 330 391</b>	<b>-35 192 925</b>	<b>6 462 353</b>	<b>27 130 519</b>	<b>100 000</b>

<sup>1)</sup> Die Marktwertbewertung basiert auf massgeblichen Kapitalerhöhungen oder anderen Kapitalmarkttransaktionen in der Berichtsperiode durch Dritte zu einem signifikant höheren Preis. Die nicht realisierten Gewinne oder Verluste wurden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierte Gewinne oder Verluste aus Beteiligungen ausgewiesen. Die ausgewiesenen Marktwerte bei Bogar AG, FotoDesk Group AG, Mycosym International AG, Natoil AG und Swiss Medical Solution AG basieren auf der Discounted Cash Flow-Bewertung und sind auf die Mittelfristplanungen der Unternehmen gestützt. Der Eigenkapitalkostensatz zur Berechnung des gewichteten durchschnittlichen Kapitalkostensatzes für die Diskontierung wird unternehmensspezifisch nach einer Risikoevaluation festgelegt. Die erfolgswirksamen Bewertungsanpassungen welche auf Bewertungsmethoden basieren, denen wesentliche Schätzungen zugrunde liegen, betragen CHF -9 898 455 (Vorjahr CHF -3 804 880). Eine Erhöhung des Diskontierungsfaktors (WACC, Weighted Average Cost of Capital) um 1% bei den durch die «Discounted Cash Flow»-Methode bewerteten Beteiligungen hätte eine Reduktion des Marktwertes von insgesamt CHF 873 618 zur Folge. Eine solche Reduktion des Marktwertes würde erfolgswirksam erfasst.

<sup>2)</sup> Bogar führte im März 2010 einen Kapitalschnitt durch. Dabei wurde das bisherige Kapital vernichtet und ein neues Aktienkapital von nominal CHF 141 529 geschaffen. New Value hat vom neuen Aktienkapital 223 500 Aktien zu CHF 0.20 nominal gezeichnet und hält einen Anteil von 31.6%.

<sup>3)</sup> Der Wert der Beteiligung FotoDesk Group AG wurde der per 31. März 2010 um CHF 1.5 Mio. wertberichtig. Diese Bewertung entspricht dem neuen Marktwert der Gesellschaft.

<sup>4)</sup> New Value erwarb im April 2009 insgesamt 582 581 Aktien der Idiag AG zum Preis von CHF 0.75 von Altaktionären. Idiag erhöhte im März 2010 ohne Beteiligung von New Value ihr Kapital durch Ausgabe von 2 742 187 neuen Namenaktien um CHF 548 437 auf CHF 3 338 394. Der neue Anteil von New Value an der Idiag AG beträgt 41.5%. Die gesamte Beteiligung wurde per 30. September 2009 um CHF 3.62 Mio. wertberichtet.

**ANHANG**  
**DER JAHRESRECHNUNG**  
**DER NEW VALUE AG**  
**2010/2011**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR**  
**JAHRESRECHNUNG**  
**2010/2011**

- <sup>5)</sup> Hierbei handelte es sich um die ursprüngliche Beteiligung von New Value an Meyer Burger Technology AG. New Value hat im September 2009 die restlichen 1000 Aktien ihrer Position zum Durchschnittspreis von CHF 249.68 verkauft. Durch die Fusion von 3S Industries und Meyer Burger Technology AG im Januar 2010 wurde New Value erneut Aktionärin der Meyer Burger Technology AG (Details siehe Fussnote 9).
- <sup>6)</sup> Die Bewertung der Mycosym International AG wurde wegen erneuter Verfehlung von Umsatzzieilen zum 31. März 2010 um CHF 0.95 Mio. wertberichtigt.
- <sup>7)</sup> Das bestehende Darlehen an Natoil AG wurde von CHF 240 000 zu einem Preis von CHF 5.00 je Aktie in 48'000 Aktien gewandelt. Zusätzlich zeichnete New Value in derselben Kapitalerhöhung 30 000 Aktien zu CHF 5.00 je Aktie und hält neu einen Anteil von 29.9% am Unternehmen. Die Bewertung der Natoil AG wurde wegen Verfehlung von Umsatzzieilen zum 31. März 2010 um CHF 0.79 Mio. wertberichtigt.
- <sup>8)</sup> Bei QualiLife erhöhte New Value ihr Engagement im Rahmen von zwei Kapitalerhöhungen und einer Aktienabtretung. New Value erwarb insgesamt 421 706 Aktien zu einem Durchschnittspreis von CHF 3.04 je Aktie und hat nun einen Anteil von 38.1% am Unternehmen.
- <sup>9)</sup> New Value hat bis zur Fusion der 3S Industries AG mit Meyer Burger Technology AG im Januar 2010 insgesamt 350 246 zu einem durchschnittlichen Preis von CHF 20.69 verkauft. Zum Stichtag der Fusion wurden die noch bestehenden 1 167 103 Aktien 3S Industries im Verhältnis 1 zu 1.12 in 1 042 056 Aktien Meyer Burger Technology umgetauscht. Diese Aktienposition wurde bis Ende März zu einem durchschnittlichen Kurs von CHF 26.58 veräußert. Daraus resultiert ein realisierter Veräußerungsgewinn von CHF 19.8 Mio.

#### **20. EIGENKAPITAL UND NET ASSET VALUE (NAV)**

Das Aktienkapital von New Value setzt sich per 31. März 2011 aus 3 287 233 Namenaktien (Vorjahr 3 287 233 Namenaktien) à nominal CHF 10 pro Aktie zusammen. Daneben besteht zum Bilanzstichtag ein bedingtes Kapital in Höhe von 150 000 Namenaktien (Vorjahr ebenfalls 150 000 Namenaktien). Das genehmigte Kapital in der Höhe von 1 643 616 Namenaktien ist am 10. Juli 2010 verfallen.

##### **20.1. Bedingtes Aktienkapital**

Per 31. März 2011 besteht ein bedingtes Aktienkapital von CHF 1 500 000, eingeteilt in 150 000 Aktien à CHF 10 (unverändert gegenüber dem 31. März 2010).

##### **20.2. Genehmigtes Aktienkapital**

Die an der ordentlichen Generalversammlung vom 10. Juli 2008 beschlossene genehmigte Kapitalerhöhung durch Ausgabe von höchstens 1 643 616 vollständig zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 10 im Maximalbetrag von CHF 16 436 160 ist per 10. Juli 2010 verfallen. Somit besteht per Bilanzstichtag kein genehmigtes Kapital.

##### **20.3. Eigene Aktien/Aktienrückkaufprogramm**

Per Bilanzstichtag bestehen total 228 791 Stück (Vorjahr 101 982 Stück) eigene Aktien, welche zu einem durchschnittlichen Anschaffungspreis von CHF 14.45 erworben wurden. In der Berichtsperiode wurden 832 286 Aktien zu einem Durchschnittspreis von CHF 14.58 gekauft und 705 477 Aktien zu einem Durchschnittspreis von CHF 12.65 verkauft. Außerdem wurden im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms ab dem 4. Januar 2011 über die zweite Handelslinie 53 010 Aktien zu einem Durchschnittspreis von CHF 13.25 zurückgekauft.

##### **20.4. Bedeutende Aktionäre**

Per Bilanzstichtag ist folgender bedeutender Aktionär bekannt: Personalvorsorgekasse der Stadt Bern, Bern, mit einem Bestand von 652 824 Aktien (entspricht einem Anteil von 19.9%, unverändert im Vergleich zum 31.03.2010). Im Vorjahr hielt Corisol Holding AG, Zug, einen Anteil von 7.4% und die Aargauische Gebäudeversicherung, Aarau, einen Anteil von 5.0%. Beide Aktionäre haben in der Berichtsperiode die meldepflichtigen Schwellenwerte unterschritten.

**ANHANG  
DER JAHRESRECHNUNG  
DER NEW VALUE AG  
2010/2011**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR  
JAHRESRECHNUNG  
2010/2011**

**21. BERECHNUNG NAV**

Der Net Asset Value (NAV) von New Value wird berechnet, indem man den Wert des gesamten Vermögens der New Value bestimmt und davon die gesamten Verbindlichkeiten der New Value abzieht. Der NAV je Aktie wird ermittelt, indem man den NAV der New Value durch die Anzahl ausstehender Aktien teilt.

	<b>31.03.2011</b>	<b>31.03.2010</b>
	CHF	CHF
<b>Net Asset Value</b>	<b>63 156 660</b>	77 292 743
Anzahl ausstehender Aktien	3 005 438	3 185 251
<b>Net Asset Value pro Aktie</b>	<b>21.01</b>	24.27

**22. BERATUNGSHONORARE UND AUSLAGEN**

Dem Investment Advisory Agreement entsprechend zahlt New Value dem Investment Advisor vierteljährlich ein Anlageberatungshonorar, welches sich pro Quartal auf 0.5% des geprüften gesamten NAV der Gesellschaft zu Beginn des Geschäftsjahres beläuft. Es ist quartalsweise im Voraus bezahlbar, gegebenenfalls zuzüglich anfallender Mehrwertsteuer. Allfällige temporäre Differenzen aufgrund des noch nicht verfügbaren geprüften NAV im ersten Quartal werden im folgenden Quartal entsprechend ausgeglichen. Alle Kapitaltransaktionen inklusive Käufe und Verkäufe von eigenen Aktien, die während des Geschäftsjahres durchgeführt werden, sind pro rata zu ihrem Nettogeldwert zu berücksichtigen.

Der Investment Advisor ist die EPS Value Plus AG, Bodmerstrasse 9, 8027 Zürich. Das Anlageberaterhonorar belief sich in diesem Geschäftsjahr auf CHF 1 512 021 (ohne MwSt.) und betrug im Vorjahr 2009/2010 CHF 1 437 015 (inkl. MwSt.).

Am Ende des Geschäftsjahres zahlt New Value dem Investment Advisor eine gestaffelte Erfolgsbeteiligung, die auf der Aktienkurssteigerung an der Hauptbörse beruht, und zwar nach dem folgenden Schlüssel:

- > oder = 10% p.a. Wertzuwachs: 10% Erfolgsbeteiligung
- > oder = 15% p.a. Wertzuwachs: 20% Erfolgsbeteiligung

Für die Aktienkursberechnung wird der Durchschnitt der Schlusskurse der letzten zehn Handelstage zugrunde gelegt. Diese Erfolgsbeteiligung wird einmal pro Jahr ausbezahlt, wobei eventuelle frühere Wertverminderungen vor der Zahlung einer solchen Erfolgsbeteiligung wettgemacht werden müssen («High Water Mark»). Die Erfolgsbeteiligung wird zeit- und kapitalbezogen gewichtet.

In der Berichtsperiode sowie im Vorjahr sind keine Erfolgsbeteiligungen ausbezahlt worden.

Gemäss separater Vereinbarung zwischen der Gesellschaft und der EPS Value Plus AG bezahlt die Gesellschaft für den Gebrauch der Büroräumlichkeiten und der Büroinfrastruktur monatlich CHF 2500 (zuzüglich MwSt.). Des Weiteren stellt der Investment Advisor qualifizierte Mitarbeiter für die administrative Führung der Gesellschaft zur Verfügung, wofür die Gesellschaft ein monatliches Honorar von CHF 7500 (zuzüglich MwSt.) bezahlt.

**ANHANG**  
**DER JAHRESRECHNUNG**  
**DER NEW VALUE AG**  
**2010/2011**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR**  
**JAHRESRECHNUNG**  
**2010/2011**

	<b>2010/2011</b>	<b>2009/2010</b>
	CHF	CHF
Anlageberaterhonorar	1 512 021	1 437 015
Performance Fee	0	0
Honorare für administrative Tätigkeiten	81 930	96 840
Miete Büroräumlichkeiten und Infrastruktur	29 430	32 280
<b>Total</b>	<b>1 623 381</b>	<b>1 566 135</b>

**23. FINANZERGEBNIS UND ZINSERTRAG DARLEHEN**

	<b>2010/2011</b>	<b>2009/2010</b>
	CHF	CHF
Zinsertrag aus Bankguthaben	123 796	18 608
Kursgewinne Währung	0	12 036
<b>Finanzertrag</b>	<b>123 796</b>	<b>30 644</b>
Zinsaufwand	-2 065	-67 147
Bankspesen	-127 661	-98 932
Kursverluste Währung	141 599	0
Aufwand Aktienplatzierung	-106 521	-216 756
<b>Finanzaufwand</b>	<b>-94 648</b>	<b>-382 835</b>
 <b>Finanzergebnis</b>	 <b>29 148</b>	 <b>-352 191</b>

Im Weiteren werden Zinserträge aus Darlehen von CHF 842 986 (Vorjahr CHF 194 069) in den Erträgen der Erfolgsrechnung ausgewiesen.

**24. STEUERN**

Für das laufende Geschäftsjahr, endend am 31. März 2011, waren wie im Vorjahr aufgrund des anwendbaren Steuersatzes von null keine Ertragssteuerrückstellungen notwendig.

Die Gesellschaft hat den Status einer steuerprivilegierten Risikokapitalgesellschaft gemäss Bundesgesetz für Risikokapitalgesellschaften. Die Grenze für die Kapitalquote der Beteiligung für den Beteiligungsabzug wird dadurch von 20% auf 5% und die Schwelle für den Verkehrswert auf CHF 250 000 (anstelle von CHF 2 Mio.) reduziert. Da zurzeit bei keiner der Beteiligungen mit Neubewertungsreserven eine Beteiligungsquote von unter 5% erreicht respektive die Schwelle für den Verkehrswert von CHF 250 000 unterschritten wird, werden latente Steuerverbindlichkeiten mit dem Steuersatz von 0% berücksichtigt. Die Gesellschaft hat in der Berichtsperiode und in der Vorjahresperiode entsprechend keine latenten Steuerrückstellungen gebildet. Auf kantonaler und kommunaler Ebene gilt das Holdingprivileg.

**24.1. Nicht aktivierte latente Steuern auf steuerlich anrechenbaren Verlustvorträgen**

	<b>2010/2011</b>	<b>2009/2010</b>	<b>Verfall im Jahr</b>
	CHF	CHF	
Steuerlicher Verlustvortrag 2009/2010	0	0	2017
Steuerlicher Verlustvortrag 2010/2011	-3 745 883	0	2018
 <b>Total</b>	 <b>-3 745 883</b>	 0	

**ANHANG  
DER JAHRESRECHNUNG  
DER NEW VALUE AG  
2010/2011**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR  
JAHRESRECHNUNG  
2010/2011**

Die steuerlichen Gewinn- bzw. Verlustvorträge errechnen sich aus dem steuerlich relevanten obligationenrechtlichen Abschluss und nicht aus der Jahresrechnung nach IFRS. Auf eine Aktivierung der latenten Steueraktiven aus den vorhandenen steuerlichen Verlustvorträgen wurde aufgrund des weiterhin erwarteten Ertragssteuersatzes von null verzichtet und kein Aktivum gebildet.

**25. ERGEBNIS PRO AKTIE**

Das unverwässerte Ergebnis pro Aktie wird berechnet, indem man den Jahresgewinn durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien, reduziert um die während der Berichtsperiode durch New Value gehaltenen eigenen Aktien, teilt.

Für die Berechnung des verwässerten Gewinns bzw. Verlustes je Aktie, werden der Jahresgewinn bzw. -verlust und die gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien um die Auswirkungen aller den Gewinn je Titel verwässernden potenziellen Aktien korrigiert.

	<b>31.03.2011</b>	<b>31.03.2010</b>
	CHF	CHF
Jahresverlust/-gewinn	-10 305 543	10 015 356
Anzahl durchschnittlich ausstehender Aktien	2 914 646	3 129 174
Ergebnis je Aktie, unverwässert	-3.54	3.20
Anzahl durchschnittlich ausübbarer Aktien durch Optionen	71 900	71 900
Durchschnittlicher Ausübungspreis der Optionen	20.69	20.69
Durchschnittlicher Marktpreis der New Value Aktie	14.47	14.29
Ergebnis je Aktie, verwässert <sup>1)</sup>	-3.54	3.20

<sup>1)</sup> Aufgrund der Tatsache, dass die Optionen «out-of-the-money» liegen, sind keine Verwässerungseffekte eingetreten.

**26. BEZIEHUNGEN ZU NAHE STEHENDEN GESELLSCHAFTEN UND PERSONEN**

Grundsätzlich bestehen Geschäftsbeziehungen zum Investment Advisor der Gesellschaft (EPS Value Plus AG). Die Honorierung und Auslagenregelung gegenüber nahe stehenden Gesellschaften und Personen werden in Erläuterung 22 beschrieben. Die Mitglieder des Verwaltungsrates erhielten im Berichtsjahr für ihre Tätigkeit eine fixe jährliche Entschädigung. Der Präsident erhielt CHF 30 000, der Vizepräsident CHF 27 500, die weiteren Mitglieder CHF 25 000 (jeweils plus allfällige Sozialleistungen). Die das reguläre Verwaltungsratsmandat überschreitenden Sonderaufgaben wurden nach Aufwand zu CHF 200 pro Stunde vergütet. Die Gesellschaft zahlt den Organmitgliedern keine Performance Fee. Die Barentschädigung für den Verwaltungsrat belief sich im Geschäftsjahr auf CHF 133 888 (Vorjahr CHF 142 164). Im Zusammenhang mit dem Aktienvergütungsprogramm wurde im Berichtsjahr ein Betrag von CHF 80 500 als Aufwand Verwaltungsrat und in der Kapitalreserve erfasst (vgl. Erläuterung 27, Vorjahr CHF 89 700). Geschäftliche Beziehungen zu Nahstehenden basieren auf handelsüblichen Vertragsformen zu marktkonformen Konditionen. Weitere Angaben zu nahe stehenden Gesellschaften und Personen sind im Kapitel Corporate Governance enthalten.

	2010/2011			2009/2010		
	Honorar	Sonder- aufgaben	Aktien	Honorar	Sonder- aufgaben	in Aktien
		CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
<b>Vergütungen und Optionen</b>						
Rolf Wägli	30 000	50 000 <sup>1)</sup>	21 000	32 280	53 800	23 400
Paul Santner	28 888	0	17 500	31 084	0	19 500
Gerhart Isler	25 000	0	14 000	26 900	0	15 600
Thomas Keller	25 000	0	14 000	25 000	0	15 600
Jan Larsson	25 000	0	14 000	26 900	7 317	15 600
<b>Total</b>	<b>133 888</b>	<b>50 000</b>	<b>80 500</b>	<b>142 164</b>	<b>61 117</b>	<b>89 700</b>

<sup>1)</sup> Rolf Wägli erhält seit dem Geschäftsjahr 2009/2010 für seine erhöhten zeitlichen Aufwände im Bereich Investor Relations, Marketing und Sales ein zusätzliches Honorar von CHF 12 500 pro Quartal.

	Aktien	davon gesperrt	
		Stück	Stück
<b>Gehaltene Aktien und Optionen per 31.03.2011</b>			
Rolf Wägli	30 237	3 000	13 650
Paul Santner	3 250	2 500	13 650
Gerhart Isler	11 500	2 000	0
Thomas Keller	3 180	2 000	13 650
Jan Larsson	6 785	2 000	13 650
<b>Total</b>	<b>54 952</b>	<b>11 500</b>	<b>54 600 <sup>1)</sup></b>

<sup>1)</sup> 17 300 Optionen befinden sich im Besitz von ehemaligen Verwaltungsräten (vgl. Erläuterung 27).

## 27. AKTIENBASIERTE VERGÜTUNGEN / BETEILIGUNGSPLAN

Gegenwärtig halten die ehemaligen und gegenwärtigen Mitglieder des Verwaltungsrates gemeinsam insgesamt 71 900 Optionen (Vorjahr 71 900 Optionen). Diese Optionen basieren auf dem am 7. Dezember 2005 verabschiedeten Beteiligungsplan II, welcher für die Jahre 2005, 2006 und 2007 gültig war. Sämtliche Optionen, welche basierend auf dem Beteiligungsplan I in den Jahren 2001 bis 2003 ausgegeben wurden, sind mittlerweile verfallen oder ausübt.

Gestützt auf den Beteiligungsplan II konnten Optionen mit einer Laufzeit von 6 Jahren und einer Sperrfrist von 4 Jahren bezogen werden. Die Gesamtzahl der Optionen, welche gemäss diesem Plan bezogen werden konnten, betrug pro Jahr 1% der ausstehenden Aktien, maximal aber 25 000 Aktien pro Jahr. Gemäss diesem Plan wurden insgesamt 71 900 Optionen bezogen. Der letzte Erwerbstermin nach diesem Plan war der 30. September 2007.

Die Ausübung der Optionen im Rahmen des Beteiligungsplans II erfolgt gemäss folgenden Bedingungen:

- Eine Option räumt dem Bezugsberechtigten das Recht auf den Kauf einer Namenaktie mit Nennwert von CHF 10 ein.
- Die Option hat eine Laufzeit von 6 Jahren, beginnend am Erwerbstermin.

**ANHANG  
DER JAHRESRECHNUNG  
DER NEW VALUE AG  
2010/2011**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR  
JAHRESRECHNUNG  
2010/2011**

- Der Ausübungspreis («Strike») einer Option beträgt  $0.68 \times [\text{durchschnittlicher Börsenwert der Schlusskurse der Aktie zwischen dem 25. und dem 5. Handelstag vor dem Erwerbstermin der Option}] \times 1.6018$  (Berechnung 1.125<sup>4</sup>).
- Während einer Frist von 4 Jahren, beginnend am Erwerbstermin, kann die Option weder ausgeübt noch veräussert werden.
- Der Bezugsberechtigte kann die Option frühestens nach Beendigung der Sperrfrist und spätestens sechs Jahre (Ende der Laufzeit) nach dem Erwerb ausüben.
- Wird die Option während der Ausübungsperiode nicht ausgeübt oder wird der Kaufpreis nicht innerhalb von 10 Tagen nach Ausübung der Option auf das Konto der Gesellschaft überwiesen, verfällt die Option entschädigungslos.
- Bei vorzeitigem Rücktritt eines Verwaltungsrates besteht kein Pro-rata-Anspruch auf noch nicht gewährte Optionen.

Die Optionen sind durch den Verwaltungsrat unwiderruflich verdient worden, d.h., der Halter der Optionen kann nach Belieben über diese Optionen verfügen bzw. entscheiden.

Die per Bilanzstichtag ausstehenden Optionen haben folgende Konditionen:

Ausgabejahr	Ausübungs- periode ab	Verfall- datum	ausstehende Optionen	Ausübungs- preis	Beteiligungs- plan
2005	01.01.2010	31.12.2011	21 900	21.23	II
2006	01.10.2010	30.09.2012	25 000	18.41	II
2007	01.10.2011	30.09.2013	25 000	22.49	II
<b>Total</b>					<b>71 900</b>

Die Entwicklung der Beteiligungspläne wird wie folgt dargestellt:

	Anzahl Optionen	Durchschnittlicher Ausübungspreis in CHF	
		2010/2011	2009/2010
Am 01.04. ausstehende Optionen	71 900	71 900	20.69
Ausgegebene Optionen	0	0	
Verfallene Optionen	0	0	
Ausgeübte Optionen	0	0	
<b>Am 31.03. ausstehende Optionen</b>	<b>71 900<sup>1)</sup></b>	<b>71 900</b>	<b>20.69</b>
<b>Am 31.03. ausübbarer Optionen</b>	<b>46 900</b>	<b>21 900</b>	<b>19.73</b>
			21.23

<sup>1)</sup> In den ausstehenden Optionen sind 17 300 Optionen von ehemaligen Verwaltungsräten enthalten.

**ANHANG  
DER JAHRESRECHNUNG  
DER NEW VALUE AG  
2010/2011**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR  
JAHRESRECHNUNG  
2010/2011**

Die gewichtete durchschnittliche Restlaufzeit der am 31. März 2011 ausstehenden Optionen beträgt 2.86 Jahre (Vorjahr 3.86 Jahre). Im Berichtsjahr fanden keine Ausübungen statt.

Per 01.10.2009 ist ein neues Aktienvergütungsprogramm in Kraft getreten. Die Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten drei Jahre lang (2009, 2010 und 2011) jeweils zum 1. Oktober Aktien der New Value nach folgendem Verteilschlüssel. Der Präsident erhält 1500 Aktien pro Jahr, der Vizepräsident 1250 Aktien pro Jahr und die übrigen Mitglieder 1000 Aktien pro Jahr. Diese Aktien sind jeweils vom Ausgabedatum an für drei Jahre gesperrt, d.h., die per 01.10.2009 ausgegeben Aktien sind bis zum 30.09.2012 gesperrt, die per 01.10.2010 ausgegeben Aktien bis zum 30.09.2013. Die gesamte Aktienvergütung beträgt im Berichtsjahr CHF 80 500, dies entspricht 5750 Aktien zum Stichtagskurs von CHF 14.00.

	<b>2010/2011</b>	<b>2009/2010</b>
	CHF	CHF
Verwaltungsratsaufwand aus Aktienprogramm	80 500	89 700

**28. EVENTUALVERBINDLICHKEITEN**

Es bestehen keine Eventualverbindlichkeiten. Kapitalzusagen siehe Tabelle 19.2.

**29. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG**

Es sind keine wesentlichen Veränderungen in der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage von New Value seit dem Bilanzstichtag eingetreten, mit Ausnahme der folgend aufgeführten Sachverhalte.

- Die Solar Industries AG hat im Mai 2011 ihr Kapital durch Ausgabe von 539 404 Aktien à nominal CHF 4.60 weiter erhöht. New Value hat an dieser Kapitalrunde nicht teilgenommen, der Anteil am Unternehmen reduzierte sich dadurch auf 30.2%.
- Natoil erhielt im April 2011 resp. Juni 2011 eine Überbrückungsfinanzierung von CHF 40 000 resp. CHF 60 000.
- Die Wandeldarlehensgeber der Idiag AG haben sich im April 2011 auf eine Zinsreduktion von bisher 15% p.a. auf 7% p.a. geeinigt.
- Die Swiss Medical Solution AG erhielt von New Value nach Erreichung von Meilensteinen zwei weitere Finanzierungstranchen über CHF 150 000 (Mai 2011) und CHF 180 000 (Juni 2011).

**30. GENEHMIGUNG DER JAHRESRECHNUNG DURCH DEN VERWALTUNGSRAT**

Am 8. Juni 2011 hat der Verwaltungsrat beschlossen, die vorliegende Jahresrechnung nach IFRS zur Veröffentlichung freizugeben.

**BERICHT  
DER REVISIONSSTELLE**



**KPMG AG**  
**Wirtschaftsprüfung**  
Hofgut  
CH-3073 Gümligen-Bern

Postfach  
CH-3000 Bern 15

Telefon +41 31 384 76 00  
Telefax +41 31 384 76 47  
Internet [www.kpmg.ch](http://www.kpmg.ch)

Bericht des Wirtschaftsprüfers an die Generalversammlung zur Jahresrechnung der  
**New Value AG, Zürich**

Auftragsgemäss haben wir als Wirtschaftsprüfer die beiliegende Jahresrechnung der New Value AG, bestehend aus Bilanz, Gesamtergebnisrechnung, Eigenkapital, Geldflussrechnung und Anhang (Seiten 35 bis 63), für das am 31. März 2011 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

*Verantwortung des Verwaltungsrates*

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), dem Artikel 14 der Richtlinie betr. Rechnungslegung (Richtlinie Rechnungslegung, RLR) der SIX Swiss Exchange sowie den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

*Verantwortung des Wirtschaftsprüfers*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards sowie den International Standards on Auditing vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsyste, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsyste abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

*Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. März 2011 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und entspricht dem Art. 14 der Richtlinie betr. Rechnungslegung (Richtlinie Rechnungslegung, RLR) der SIX Swiss Exchange.

**BERICHT  
DER REVISIONSSTELLE**



*New Value AG, Zürich  
Bericht des Wirtschaftsprüfers  
an die Generalversammlung*

*Hervorhebung eines Sachverhalts*

Wir machen gemäss Art. 16 der Richtlinie betr. Rechnungslegung (Richtlinie Rechnungslegung, RLR) der SIX Swiss Exchange auf die Anmerkungen 5, 13 und 19 im Anhang der Jahresrechnung aufmerksam. Wie in den Anmerkungen dargestellt, sind in der Jahresrechnung nicht kontierte Kapitalanlagen zum Fair Value von CHF 32,257,326 bilanziert. Aufgrund der mit der Bewertung solcher Kapitalanlagen verbundenen Unsicherheit und der Absenz eines liquiden Marktes könnten diese Fair Values von deren realisierbaren Werten abweichen, wobei die Abweichung wesentlich sein könnte. Für die Ermittlung dieser Fair Values ist der Verwaltungsrat verantwortlich. Die für die Bewertung dieser Kapitalanlagen angewandten Verfahren sind in Anmerkung 19 des Anhangs dargelegt. Wir haben diese Verfahren durchgesehen und die zugrunde liegende Dokumentation gesichtet. Während die angewandten Verfahren als den Umständen angepasst und die Dokumentation als angemessen erscheint, erfordert die Ermittlung der Fair Values auch eine subjektive Beurteilung, welche nicht unabhängig überprüft werden kann. Unser Prüfurteil ist im Hinblick auf diesen Sachverhalt nicht eingeschränkt.

KPMG AG

Daniel Haas  
Zugelassener Revisionsexperte

Stefan Andres  
Zugelassener Revisionsexperte

Gümligen-Bern, 10. Juni 2011



# Jahresrechnung nach Handelsrecht (OR)

**BILANZ**

	<b>31.03.2011</b>	<b>31.03.2010</b>
Bezeichnung	CHF	CHF
<b>AKTIVEN</b>		
<b>Anlagevermögen</b>		
Venture Capital Beteiligungen	28 038 963	25 726 458
Langfristige Wandeldarlehen und Darlehen	8 000 431	7 242 598
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>36 039 394</b>	<b>32 969 056</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Kurzfristige Darlehen	1 944 000	2 395 150
Übrige Forderungen gegenüber Dritten	352 805	34 902
Aktive Rechnungsabgrenzung	528 541	203 941
Eigene Aktien	3 401 919	1 631 973
Flüssige Mittel	13 178 094	31 129 585
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>19 405 359</b>	<b>35 395 551</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>55 444 753</b>	<b>68 364 607</b>
<b>PASSIVEN</b>		
<b>Eigenkapital</b>		
Aktienkapital	32 872 330	32 872 330
Reserven aus Kapitaleinlagen	20 632 462	23 045 954
Reserve für eigene Aktien aus Kapitaleinlagen	4 008 043	1 594 550
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	10 024 334	-3 362 808
Jahresverlust/-gewinn	-13 770 217	13 387 141
<b>Bilanzverlust/-gewinn</b>	<b>-3 745 883</b>	<b>10 024 334</b>
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>53 766 952</b>	<b>67 537 168</b>
<b>Fremdkapital</b>		
Passive Rechnungsabgrenzung und Steuerrückstellungen	1 677 802	827 439
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>1 677 802</b>	<b>827 439</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>55 444 753</b>	<b>68 364 607</b>

## ERFOLGSRECHNUNG

	01.04.2010 bis 31.03.2011	01.04.2009 bis 31.03.2010
Bezeichnung	CHF	CHF
<b>Ergebnis aus Beteiligungen und Darlehen</b>		
Ertrag aus Beteiligungen und Darlehen	842 986	29 984 526
Aufwand aus Beteiligungen und Darlehen	-9 688 989	-13 050 887
<b>Total Ergebnis aus Beteiligungen und Darlehen</b>	<b>-8 846 003</b>	<b>16 933 639</b>
<b>Betriebsaufwand</b>		
Anlageberaterhonorar	-1 512 022	-1 437 015
Externer Personalaufwand	-81 930	-96 840
Übriger Verwaltungsaufwand	-1 116 697	-1 254 511
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>-2 710 649</b>	<b>-2 788 366</b>
<b>Finanzergebnis</b>		
Finanzertrag	123 796	1 257 239
Finanzaufwand	-2 255 719	-1 875 004
<b>Total Finanzergebnis</b>	<b>-2 131 923</b>	<b>-617 765</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-13 688 575</b>	<b>13 527 508</b>
Kapitalsteuern	-71 389	-120 000
Stempelsteuern	-10 252	-20 366
<b>Jahresverlust/-gewinn</b>	<b>-13 770 217</b>	<b>13 387 141</b>

**ANHANG**  
**DER JAHRESRECHNUNG**  
**DER NEW VALUE AG**  
**2010/2011**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR**  
**JAHRESRECHNUNG**  
**2010/2011**

**GESETZLICH VORGESCHRIEBENE ANGABEN**

**Eigene Aktien**

Per Bilanzstichtag bestehen total 228 791 (Vorjahr 101 982 Stück) eigene Aktien, welche zu einem durchschnittlichen Anschaffungspreis von CHF 14.45 (Vorjahr CHF 15.64) erworben wurden. Die Bewertung erfolgte zum Schlusskurs von CHF 11.80 vom 31. März 2011 (Vorjahr CHF 16.00 vom 31. März 2010) an der SIX Swiss Exchange. In der Berichtsperiode wurden 832 286 Aktien zu einem Durchschnittspreis von CHF 14.58 gekauft und 705 477 Aktien zu einem Durchschnittspreis von CHF 12.65 verkauft.

	CHF
Anschaffungspreis (Wert für die Bildung der Reserven für eigene Aktien aus Kapitaleinlagen)	4 008 043
Kurswert per 31.03.2011	2 699 734

**Anteil eigene Aktien im Verhältnis zum gesamten Aktienkapital**

Aktienkapital total	Anzahl Aktien	3 287 233
Eigene Aktien	Anzahl Aktien	228 791
Eigene Aktien in % des Aktienkapitals		7.0%
Eigene Aktien über 2. Handelslinie zurückgekauft 1)	Anzahl Aktien	53 010
Eigene Aktien über 2. Handelslinie in % des Aktienkapitals		1.6%

<sup>1)</sup> Die Aktien über die 2. Handelslinie wurden zu einem Durchschnittspreis von CHF 13.25 erworben.

## Bedeutende Beteiligungen

	31.03.2011			31.03.2010		
	Anteil am Kapital	Aktienkapital	Buchwert	Anteil am Kapital	Aktienkapital	Buchwert
		CHF	CHF		CHF	CHF
<b>Bogar AG, Wallisellen (CH)</b> Produkte für Gesundheit, Ernährung und Pflegemittel auf pflanzlicher Basis für Haus- und Nutztiere	43.8%	356 154	1 274 642	31.6%	141 529	718 324
<b>FotoDesk Group AG, Zug (CH)</b> Internet/Online-Foto-Services	0.0%	n/a	n/a	45.0%	100 000	3 001 405
<b>Idiag AG, Fehraltorf (CH)</b> Medizintechnik für Wirbelsäule und Atmung	41.5%	3 338 394	4 157 173	41.5%	3 338 394	4 434 314
<b>Mycosym International AG, Basel (CH)</b> Pflanzentechnologieunternehmen	49.1%	395 445	1 638 252	49.1%	395 445	3 276 500
<b>Natoil AG, Root (CH)</b> Schmierstoffe auf Basis nachwachsender Rohstoffe	29.9%	418 713	526 151	29.9%	418 713	794 015
<b>QualiLife SA, Opfikon (CH)</b> Informationstechnologie/ Software für Gesundheitswesen	41.8%	195 447	2 000 000	38.1%	173 863	2 000 000
<b>Sensimed SA, Lausanne (CH)</b> Diagnostik/Entwicklung und Vermarktung von Mikro-Systemen	9.5%	1 050 852	3 500 000	0.0%	n/a	n/a
<b>Silentsoft SA, Morges (CH)</b> Informationstechnologie/ «Machine to machine» Telemetrie (M2M)	27.5%	1 073 230	5 007 434	25.7%	789 050	3 443 000
<b>Solar Industries AG, Niederurnen (CH)</b> Solarindustrieunternehmen in Wertschöpfungskette für Photovoltaik-Module (vormals Solar Plant Swiss AG)	32.8%	30 921 172	9 000 567	33.1%	21 572 068	6 500 990
<b>Swiss Medical Solution AG, Büron (CH)</b> Medizinaltechnik für In-vitro-Diagnostik	37.5%	830 022	934 743	38.9%	800 022	1 557 910
<b>Total Anschaffungswert</b>			28 038 963			25 726 458

Die Bewertung der Beteiligungen erfolgt zu Anschaffungskosten oder zum tieferen Marktwert. Aufgrund der mit der Bewertung verbundenen Unsicherheit und der Absenz eines liquiden Marktes könnten diese Werte von deren realisierbaren Werten abweichen, wobei die Abweichung wesentlich sein könnte. In Bezug auf das generelle Verfahren zur Ermittlung der Marktwerte wird auf die Ausführungen unter Anmerkungen 5 des Anhangs der Jahresrechnung nach IFRS verwiesen.

**ANHANG**  
**DER JAHRESRECHNUNG**  
**DER NEW VALUE AG**  
**2010/2011**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR**  
**JAHRESRECHNUNG**  
**2010/2011**

**Bedeutende Aktionäre**

Per Bilanzstichtag ist folgender bedeutende Aktionär bekannt: Personalvorsorgekasse der Stadt Bern, Bern, mit einem Bestand von 652 824 Namenaktien (entspricht einem Anteil von 19.9%). Im Vorjahr hielt Corisol Holding AG, Zug, einen Anteil von 7.4% und die Aargauische Gebäudeversicherung, Aarau, einen Anteil von 5.0%. Beide Aktionäre haben in der Berichtsperiode die meldepflichtigen Schwellenwerte unterschritten.

**Kapitalerhöhungen**

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 10. Juli 2008 beträgt das bedingte Kapital CHF 1 500 000, eingeteilt in 150 000 Aktien à CHF 10.

Die an der ordentlichen Generalversammlung vom 10. Juli 2008 beschlossene genehmigte Kapitalerhöhung durch Ausgabe von höchstens 1 643 616 vollständig zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 10 im Maximalbetrag von CHF 16 436 160 ist am 10. Juli 2010 verfallen. Per Bilanzstichtag besteht kein genehmigtes Kapital.

**Vergütungen des Verwaltungsrates 2010/2011 sowie Aktien und Optionen**

<b>Verwaltungsrat</b>	<b>Honorare</b>	<b>Sonder- aufgaben</b>	<b>Total</b>	<b>Zuteilung</b>
			<b>Entschä- digung</b>	<b>Aktien (Stück)</b> <sup>1)</sup>
Rolf Wägli	30 000	50 000	80 000	1 500
Paul Santner	28 888	0	28 888	1 250
Gerhart Isler	25 000	0	25 000	1 000
Thomas Keller	25 000	0	25 000	1 000
Jan Larsson	25 000	0	25 000	1 000
<b>Total</b>	<b>133 888</b>	<b>50 000</b>	<b>183 888</b>	<b>5 750</b>

<sup>1)</sup> Es wurden im Berichtsjahr keine Optionen zugeteilt.

<b>Verwaltungsrat</b>	<b>Anzahl gehaltener Aktien per 31.03.2011</b>	<b>Anzahl gehaltener Optionen per 31.03.2011</b>
Rolf Wägli	30 237	3 000
Paul Santner	3 250	2 500
Gerhart Isler	11 500	2 000
Thomas Keller	3 180	2 000
Jan Larsson	6 785	2 000
<b>Total</b>	<b>54 952</b>	<b>11 500</b>
		<sup>1)</sup> 17 300 Optionen befinden sich im Besitz von ehemaligen, hier nicht aufgeführten Verwaltungsräten der New Value AG (vgl. Erläuterung 27 Jahresrechnung nach IFRS).

<sup>1)</sup> 17 300 Optionen befinden sich im Besitz von ehemaligen, hier nicht aufgeführten Verwaltungsräten der New Value AG (vgl. Erläuterung 27 Jahresrechnung nach IFRS).

**ANHANG**  
**DER JAHRESRECHNUNG**  
**DER NEW VALUE AG**  
**2010/2011**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR**  
**JAHRESRECHNUNG**  
**2010/2011**

**Entwicklung Allgemeine Reserven/Reserven aus Kapitaleinlagen<sup>1)</sup>**

	<b>Allgemeine Reserven</b> 1)	<b>Reserven für eigene Aktien</b> 1)
Bestand per 01.04.2010	23 045 954	1 594 550
Bildung Reserven für eigene Aktien	-2 413 492	2 413 492
Bestand per 31.03.2011	20 632 462	4 008 043

<sup>1)</sup> Mit der Einführung des Kapitaleinlageprinzips per 1. Januar 2011 wurden die allgemeinen Reserven sowie die Reserven für eigene Aktien in Reserven aus Kapitaleinlagen bzw. Reserven für eigene Aktien aus Kapitaleinlagen umgewandelt.

**Risikoanalyse**

Der Verwaltungsrat führt, unterstützt vom Investment Advisor, jährlich eine Risikobeurteilung der Geschäftsrisiken durch. Diese werden in einer Risikomatrix erfasst, und wenn nötig werden Schutzmassnahmen zur Minimierung der Risiken dokumentiert. Falls das Risiko-Exposure nach Schutzmassnahmen immer noch als vorhanden eingeschätzt wird, wird ein Aktionsplan zur Reduzierung des Risikos erstellt. Die Hauptverantwortung für die Durchführung der Risikobeurteilung liegt beim Verwaltungsrat.

**BERICHT  
DER REVISIONSSTELLE**



**KPMG AG**  
**Wirtschaftsprüfung**  
Hofgut  
CH-3073 Gümligen-Bern

Postfach  
CH-3000 Bern 15

Telefon +41 31 384 76 00  
Telefax +41 31 384 76 47  
Internet [www.kpmg.ch](http://www.kpmg.ch)

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung an die Generalversammlung der  
**New Value AG, Zürich**

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der New Value AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang (Seiten 67 bis 73), für das am 31. März 2011 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

*Verantwortung des Verwaltungsrates*

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsysteins mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstößen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

*Verantwortung der Revisionsstelle*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungs nachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstößen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsysteim, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsysteins abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

*Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. März 2011 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

**BERICHT  
DER REVISIONSSTELLE**

*New Value AG, Zürich  
Bericht der Revisionsstelle  
zur Jahresrechnung  
an die Generalversammlung*

***Hervorhebung eines Sachverhalts***

Wir verweisen auf die Ausführungen zu den Beteiligungen im Anhang der Jahresrechnung. Wie in der Anmerkung dargestellt, sind in der Jahresrechnung nicht kotierte Kapitalanlagen zum Anschaffungswert oder tieferen Marktwert von CHF 28,038,963 bilanziert. Aufgrund der mit der Bewertung solcher Kapitalanlagen verbundenen Unsicherheit und der Absenz eines liquiden Marktes könnten diese Werte von deren realisierbaren Werten abweichen, wobei die Abweichung wesentlich sein könnte. Wir haben die vom Verwaltungsrat angewandten Verfahren durchgesehen und die zugrunde liegende Dokumentation gesichtet. Während die angewandten Verfahren als den Umständen angepasst und die Dokumentation als angemessen erscheint, erfordert die Ermittlung der Marktwerte auch eine subjektive Beurteilung, welche nicht unabhängig überprüft werden kann. Unser Prüfurteil ist im Hinblick auf diesen Sachverhalt nicht eingeschränkt

***Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften***

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsysteem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Daniel Haas  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Stéfan Andres  
Zugelassener Revisionsexperte

Gümligen-Bern, 10. Juni 2011







New Value AG  
Bodmerstrasse 9  
Postfach  
CH-8027 Zürich  
Telefon +41 43 344 38 38  
Fax +41 43 344 38 39  
[info@newvalue.ch](mailto:info@newvalue.ch)  
[www.newvalue.ch](http://www.newvalue.ch)